

SONY®

4-184-698-42(1)

Multi Channel AV Receiver

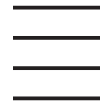
Bedienungsanleitung
STR-DA3600ES



* 4 1 8 4 6 9 8 4 2 * (1)

Printed in Malaysia

<http://www.sony.net/>



©2010 Sony Corporation

VORSICHT

Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu verringern, setzen Sie dieses Gerät keinem Regen und keiner Feuchtigkeit aus.

Um die Brandgefahr zu reduzieren, decken Sie die Ventilationsöffnung des Gerätes nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab. Stellen Sie keine offenen Feuerquellen, wie z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem engen Raum, wie z.B. einem Bücherregal oder Einbauschränk auf.

Um die Brand- oder Stromschlaggefahr zu reduzieren, setzen Sie dieses Gerät keinem Tropfoder Spritzwasser aus, und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z.B. Vasen, auf das Gerät.

Da der Netzstecker verwendet wird, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, schließen Sie das Gerät an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an. Falls Sie eine Unregelmäßigkeit im Gerät feststellen, ziehen Sie den Netzstecker sofort von der Netzsteckdose ab.

Batterien oder Geräte mit eingesetzten Batterien dürfen keiner übermäßigen Wärme, z.B. durch Sonnenbestrahlung, Feuer und dergleichen, ausgesetzt werden.

Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der AC-Steckdose verbunden ist.

Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörverlust verursachen.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf eine heiße Oberfläche hin, die sich im normalen Betrieb erhitzen kann und nicht berührt werden darf.

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht bei Verwendung eines Anschlusskabels von weniger als 3 Metern Länge den Grenzwerten in der EMC-Richtlinie.

Für Kunden in Europa

Hinweis für Kunden:

Die folgenden Informationen gelten nur für Geräte, die in Ländern verkauft werden, in denen EU-Richtlinien gelten.

Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.



Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.
Passendes Zubehör: IR Blaster



Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen

europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind. Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.

Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden. Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab. Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Info zur vorliegenden Anleitung

- Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf das STR-DA3600ES (den Receiver). Sie können die Modellbezeichnung mit einem Blick auf die untere rechte Ecke der Frontplatte feststellen.
- Falls nicht anders angegeben, wird in dieser Anleitung das Modell für die USA/Kanada zu Illustrationszwecken verwendet. Unterschiede in der Bedienung werden im Text klar und deutlich angegeben, z.B. „nur europäisches Modell“.
- Die Anweisungen in dieser Anleitung beschreiben größtenteils die Bedienungselemente auf der mitgelieferten Fernbedienung. Sie können auch die Bedienungselemente am Receiver verwenden, wenn sie gleiche oder ähnliche Bezeichnungen wie diejenigen an der Fernbedienung aufweisen.

Über Copyrights

Dieser Receiver ist mit Dolby* Digital und Pro Logic Surround sowie mit dem DTS** Digital Surround System ausgestattet.

* Hergestellt unter der Lizenz von Dolby Laboratories.

Dolby, Pro Logic, und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

** Hergestellt unter Lizenz unter den U.S. Patentnummern: 5.451.942; 5.956.674; 5.974.380; 5.978.762; 6.226.616; 6.487.535; 7.212.872; 7.333.929; 7.392.195; 7.272.567 und anderen erteilten oder angemeldeten U.S.-Patenten oder weltweiten Patenten. DTS und das Symbol sind eingetragene Warenzeichen, und DTS-HD, DTS-HD Master Audio und die DTS-Logos sind Warenzeichen von DTS, Inc. Das Produkt beinhaltet Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Dieser Receiver arbeitet mit der High-Definition Multimedia Interface (HDMI™)-Technologie.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.

SIRIUS, XM und alle dazugehörigen Marken und Logos sind Warenzeichen von Sirius XM Radio Inc. und ihren Niederlassungen. Alle Rechte

Fortsetzung auf der nächsten Seite

vorbehalten. **Der Dienst steht in Alaska und Hawaii nicht zur Verfügung.**

Der in diesem Receiver installierte Schrifttyp (Shin Go R) wird von MORISAWA & COMPANY LTD. bereitgestellt.

Diese Namen sind Warenzeichen von MORISAWA & COMPANY LTD., und das Urheberrecht des Schrifttyps befindet sich ebenfalls im Besitz von MORISAWA & COMPANY LTD.

iPod ist ein eingetragenes Markenzeichen der Apple Inc., in den USA und anderen Ländern.

Alle anderen Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer. In dieser Anleitung sind die Markenzeichen nicht mit dem Zeichen TM bzw. ® gekennzeichnet.

Der Bluetooth-Schriftzug und die Bluetooth-Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc., und ihre Verwendung durch die Sony Corporation erfolgt in Lizenz.

Andere Markenzeichen und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

DLNA und DLNA CERTIFIED sind Warenzeichen und/oder Dienstzeichen der Digital Living Network Alliance.

Microsoft, Windows, Windows Vista, und Windows Media sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Intel, Intel Core und Pentium sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation oder deren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern.

Rhapsody und das Rhapsody-Logo sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen von RealNetworks, Inc.

SHOUTcast® ist ein eingetragenes Warenzeichen der AOL LLC.

DIESES PRODUKT IST LIZENSIERT IM RAHMEN DER VC-1 PATENTPORTFOLIO LIZENZ FÜR DIE PERSÖNLICHE UND NICHT-KOMMERZIELLE NUTZUNG DURCH EINEN VERBRAUCHER ZUM

(i) KODIEREN VON VIDEODATEN GEMÄSS DES VC-1 STANDARDS („VC-1 VIDEO“) UND/ODER

(ii) DEKODIEREN VON VC-1 VIDEODATEN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER ZUM PERSÖNLICHEN UND NICHT GEWERBLICHEN GEBRAUCH KODIERT UND/ ODER VON EINEM ZUM ANGEBOT VON VC-1 VIDEO ERMÄCHTIGTEN VIDEOANBIETER ERHALTEN WURDEN.

ES WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT EINE LIZENZ FÜR ANDERE EINSATZZWECKE GEWÄHRT. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

MPEG Layer-3-Audiocodierttechnologie und Patente lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.

„BRAVIA“ Sync ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

Vaio ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

„x.v.Color (x.v.Colour)“ und das „x.v.Color (x.v.Colour)“-Logo sind Warenzeichen von Sony Corporation.

„PlayStation®“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Computer Entertainment Inc.

Inhalt

Beschreibung und Lage der Teile	7
---------------------------------------	---

Vorbereitungen

Den richtigen Anschluss Ihrer Komponenten überprüfen	18
1: Installation der Lautsprecher	19
2: Anschließen des Monitors	23
3: Anschließen der Videokomponenten	24
4: Anschließen der Audiokomponenten	33
5: Anschließen des IR Blaster	37
6: Anschließen der Antennen	38
7: Anschluss an das Netzwerk	39
8: Vorbereiten von Receiver und Fernbedienung	41
9: Einstellung der Lautsprecher	42
10: Automatische Kalibrierung der passenden Lautsprechereinstellungen (Auto Calibration)	45
11: Konfiguration der Netzwerk-Einstellungen des Receivers	52
12: Vorbereitung des Computers für die Verwendung als Server	53
Hinweise zum Betrieb mit Anzeige auf dem Bildschirm	55

Wiedergabe

Ton/Bilder über die an den Receiver angeschlossene Komponente wiedergeben	58
Ton/Bilder über die an den Receiver angeschlossenen Komponenten wiedergeben DIGITAL MEDIA PORT	60
Bedienung des TDM-iP50 über das GUI-Menü des Receivers	61

Abstimmen

Hören von UKW (FM)/MW (AM)-Radio	64
--	----

Voreinstellung von UKW/MW-Radiosendern	66
Nutzung eines Satellitenradios (nur USA/Kanadisches Modell)	67
Anschluss eines Satellitenradio-Tuners	68
Vorbereitung für die Verwendung eines Satellitenradios	68
Auswahl eines Kanals des Satellitenradios	69
Voreinstellung der Kanäle des Satellitenradios	70
Zugangsbeschränkung zu bestimmten Kanälen (Parental Lock)	71

Wiedergabe von Surroundton

Wiedergabe mit 2-Kanalton	74
Wiedergabe mit Mehrkanal-Surround	75
Surroundeffekt für Musik	76
Surroundeffekt für Filme	78

Verwendung der Netzwerkfunktionen

Info zu den Netzwerkfunktionen des Receivers	81
Wiedergabe von auf dem Server gespeicherten Inhalten	82
Verwendung eines Controllers	85
Wiedergabe von Rhapsody	86
Wiedergabe von SHOUTcast	90
Funktionen der Setup Manager-Anwendungssoftware	91

Verwendung von Mehrzonen-Merkmalen

Was Sie mit der Mehrzonen-Funktion tun können	94
Herstellung einer Mehrzonen-Verbindung	94

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Einstellung der Lautsprecher in Zone 2	96
Ändern der Zoneneinstellung der Fernbedienung	97
Bedienung des Receivers aus einer anderen Zone (ZONE 2/ZONE 3- Bedienungs Vorgänge)	97

Verwendung anderer Merkmale

Verwendung von „BRAVIA“ Sync-Merkmalen	100
Ausgabe der HDMI-Signale, selbst wenn der Receiver im Standby-Modus ist (Pass Through)	103
Umschalten zwischen digitalem und analogem Audio	104
Wiedergabe von Ton/Bildern anderer Eingänge (Input Assign)	105
Verwenden des Ausschalttimers	107
Wiedergabe des Surroundeffekts bei geringer Lautstärke (Night Mode)	107
Aufnehmen über den Receiver	107
Ändern des Befehlsmodus des Receivers und der Fernbedienung	109
Verwendung einer Bi-Verstärker-Konfiguration	110

Anpassen der Einstellungen

Verwendung des Einstellungsmenüs	112
Auto Calibration	113
Speaker-Einstellungen	115
Surround-Einstellungen	119
EQ-Einstellungen	120
Multi Zone-Einstellungen	120
Audio-Einstellungen	122
Video-Einstellungen	124
HDMI-Einstellungen	125
Network-Einstellungen	127
Quick Click-Einstellungen	129
System-Einstellungen	130
Betrieb ohne Anschluss an ein Fernsehgerät	132

Zu Installationszwecken Bedienung einer Komponente mit einem externen Bediengerät (Quick Click)

Bedienung von an den Receiver angeschlossenen Komponenten oder Beleuchtungen über ein externes Bediengerät (Quick Click)	139
Verwendung von Quick Click	140
Einstellung von Komponenten, die mit einem externen Bediengerät bedient werden	141
Automatische Ausführung einer Befehlsfolge mit Quick Click (Makrowiedergabe)	142
Einstellen von nicht in Quick Click gespeicherten Fernbedienungscodes	143
Zurücksetzen des Fernbedienungscodes für Quick Click	144

Bedienung jeder Komponente mit der Multifunktions-Fernbedienung

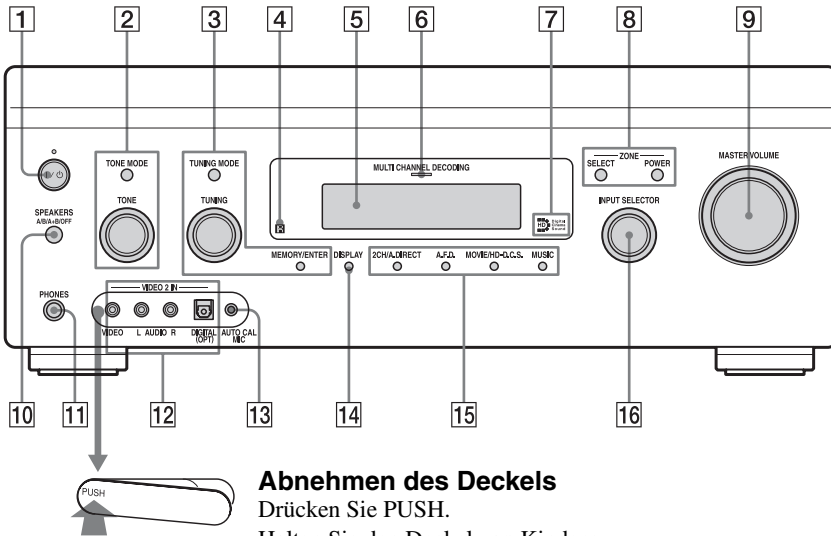
Bedienung jeder Komponente mit der Multifunktions-Fernbedienung	145
Programmieren der Fernbedienung	146
Automatische Ausführung einer Befehlsfolge (Makrowiedergabe)	150
Einstellen nicht gespeicherter Fernbedienungscodes in der Fernbedienung	152
Vollständiges Löschen des Fernbedienungsspeichers	153

Zusatzinformationen

Vorsichtsmaßnahmen	155
Störungsbehebung	156
Technische Daten	164
Index	169

Beschreibung und Lage der Teile

Frontplatte



Abnehmen des Deckels

Drücken Sie PUSH.

Halten Sie den Deckel von Kindern fern, während sie ihn abnehmen.

1 I/O (Ein/Standby)

Dient zum Ein- und Ausschalten des Receivers. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeigelampe über der Taste grün.

Im Standby-Modus Energie sparen.

Wenn „Control for HDMI“ (Seite 125), „Network Standby“ (Seite 129) und „RS232C Control“ (Seite 130) auf „OFF“ gestellt sind und die Stromversorgung für Zone 2/Zone 3 abgeschaltet ist.

Wenn im Standby-Modus des Receivers „Control for HDMI“ oder „Network Standby“ auf „ON“ gestellt ist, erscheint „A.STNDBY“ im Display des Receivers. Das Oberteil des Receivers kann heiß werden. Das ist darauf zurückzuführen, dass in den internen Stromkreisen des Receivers Strom fließt. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

2 TONE MODE, TONE

Stellt FRONT, CENTER, SURROUND/ SURROUND BACK, FRONT HIGH BASS und TREBLE ein. Drücken Sie wiederholt TONE MODE, um BASS oder TREBLE auszuwählen, und drehen Sie dann TONE, um den Pegel einzustellen.

3 TUNING MODE, TUNING, MEMORY/ENTER

Zur Bedienung eines Tuners (FM/AM) und Satellitenradios (SIRIUS) (nur USA/ Kanadisches Modell) drücken.

4 Fernbedienungssensor

Empfängt die Signale der Fernbedienung.

5 Display (Seite 9)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

6 MULTI CHANNEL DECODING-Anzeige

Leuchtet während der Decodierung von Mehrkanal-Audiosignalen auf.

7 HD Digital Cinema Sound -Anzeige (Seite 78)

Leuchtet, wenn ein Klangfeld mit HD-D.C.S. ausgewählt wird.

8 ZONE/SELECT, POWER (Seite 94)

Drücken Sie SELECT mehrmals, um Zone 2, Zone 3 oder Hauptzone auszuwählen. Jedes Mal, wenn Sie POWER drücken, werden die Ausgangssignale für die ausgewählte Zone ein- und ausgeschaltet.

9 MASTER VOLUME

Durch Drehen dieses Reglers wird der Lautstärkepegel aller Lautsprecher gleichzeitig eingestellt.

10 SPEAKERS (A/B/A+B/OFF) (Seite 44)

11 PHONES-Buchse

Dient zum Anschließen eines Kopfhörers.

12 VIDEO 2 IN -Buchsen (Seite 31)

13 AUTO CAL MIC -Buchse (Seite 46)

14 DISPLAY

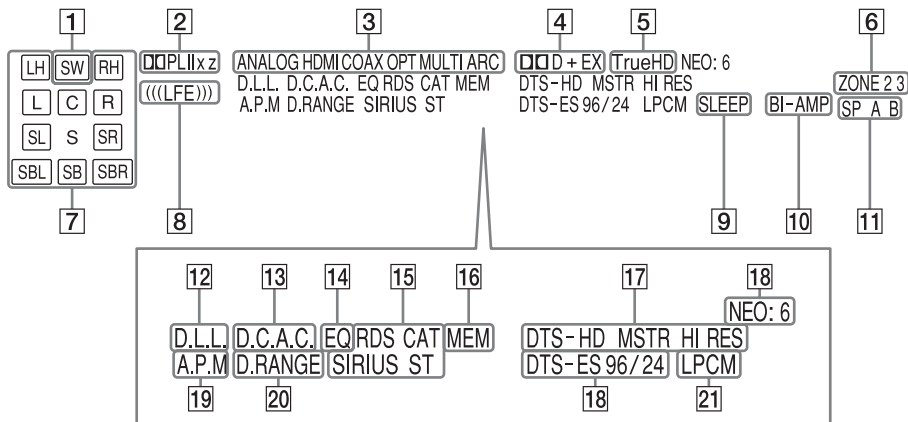
Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die auf dem Display angezeigten Informationen auszuwählen.

15 2CH/A.DIRECT, A.F.D., MOVIE/ HD-D.C.S., MUSIC (Seite 74, 75, 76, 78)

16 INPUT SELECTOR

Dieser Drehknopf dient zur Wahl der wiederzugebenden Eingangssignalquelle. Drücken Sie zur Auswahl der Eingangssignalquelle für Zone 2 oder Zone 3 ZONE SELECT (**[8]**), um zunächst die Zone 2 oder die Zone 3 auszuwählen („2.input name“ oder „3.input name“ erscheint im Display), und drehen Sie dann INPUT SELECTOR, um die Eingangssignalquelle auszuwählen.

Anzeigen auf dem Display



1 SW

Leuchtet, wenn der Subwoofer angeschlossen ist und das Audiosignal über die SUBWOOFER-Buchse ausgegeben wird.

2 Dolby Pro Logic-Anzeigen

Eine der entsprechenden Anzeigen leuchtet, wenn der Receiver die Dolby Pro Logic-Verarbeitung durchführt. Diese Matrix-Surround-Decodierungstechnik kann die Eingangssignale verbessern.

DOLB

Dolby Pro Logic

DOLBII

Dolby Pro Logic II

DOLBIIx

Dolby Pro Logic IIx

DOLBIIz

Dolby Pro Logic IIz

Hinweis

Diese Anzeige leuchtet nicht auf, wenn entweder der Centerlautsprecher oder der Surroundlautsprecher nicht angeschlossen ist.

3 Eingangsanzeigen

Leuchten zur Anzeige des aktuellen Eingangs.

ANALOG

Es wird kein Digitalsignal eingegeben. Leuchtet auch, wenn INPUT MODE auf „Analog“ gestellt wird oder wenn „2ch Analog Direct“ ausgewählt wird.

HDMI

Der Receiver erkennt eine über eine HDMI IN-Buchse angeschlossene Komponente.

COAX

Ein Digitalsignal wird über die COAXIAL-Buchse eingegeben.

OPT

Ein Digitalsignal wird über die OPTICAL-Buchse eingegeben.

MULTI

Die Mehrkanaleingabe ist ausgewählt.

ARC (Seite 104)

Der TV-Eingang wird ausgewählt und die Audio Return Channel (ARC)-Signale werden erfasst.

4 Dolby Digital Surround-Anzeigen

Eine der entsprechenden Anzeigen leuchtet auf, wenn der Receiver die entsprechenden Dolby Digital-Formatsignale decodiert.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Dolby

Dolby Digital

Dolby+

Dolby Digital Plus

Dolby EX

Dolby Digital Surround EX

Hinweis

Wenn Sie eine CD mit Dolby Digital-Format abspielen wollen, achten Sie darauf, dass Digitalanschlüsse bestehen und INPUT MODE nicht auf „Analog“ gestellt ist.

5 Dolby TrueHD

Leuchtet auf, wenn der Receiver Dolby TrueHD-Signale decodiert.

6 ZONE 2 3

Leuchtet auf, während die Bedienung in Zone 2/Zone 3 aktiviert ist.

7 Wiedergabekanal-Anzeigen

Die Buchstaben (L, C, R usw.) kennzeichnen die Wiedergabekanäle. Die Form des Anzeigerahmens hängt davon ab, wie der Receiver den Ton der Signalquelle heruntermischt (je nach Lautsprechereinstellungen).

L

Linker Frontkanal

R

Rechter Frontkanal

C

Centerkanal (Mono)

LH

Links High

RH

Rechts High

SL

Linker Surroundkanal

SR

Rechter Surroundkanal

S

Surroundkanal (Mono oder die durch Pro Logic-Verarbeitung erhaltenen Surround-Komponenten)

SBL

Linker Surround-Back-Kanal

SBR

Rechter Surround-Back-Kanal

SB

Surround-Back-Kanal (die durch 6.1-Kanal-Decodierung erhaltenen Surround-Back-Komponenten)

Beispiel:

Aufnahmeformat (Front/Surround): 3/2.1

Ausgangskanal: Die

Surroundlautsprecher werden auf „NO“ gesetzt.

Klangfeld: A.F.D. Auto



8 LFE

Leuchtet auf, wenn die Disk, die gerade wiedergegeben wird, einen L.F.E. (Low Frequency Effects)-Kanal beinhaltet.

9 SLEEP

Leuchtet auf, wenn der Ausschalttimer aktiviert wird.

10 BI-AMP

Leuchtet auf, wenn die Wahl der Surround-Back-Lautsprecher auf „BI-AMP“ eingestellt ist.

11 SP AB (Seite 44)

12 D.L.L.

Leuchtet auf, wenn die D.L.L. (Digital Legato Linear)-Funktion aktiviert ist.

13 D.C.A.C.

Leuchtet auf, wenn die automatische Kalibrierung aktiviert wird.

14 EQ

Leuchtet auf, wenn der Equalizer aktiviert wird.

15 Abstimmunanzeigen

Leuchtet auf, wenn der Receiver Radio- oder Satellitenradiosender einstellt.

RDS (nur europäisches Modell)

RDS-Informationen werden empfangen.

CAT (nur USA/Kanadisches Modell)

Der Kategoriemodus wird während des Betriebs des Satellitenradios ausgewählt.

SIRIUS (nur USA/Kanadisches Modell)

Der SiriusConnect-Home Tuner ist angeschlossen und „SIRIUS“ ist ausgewählt.

ST

Stereosendung

16 MEM

Eine Speicherfunktion wie Name Input, usw. ist aktiviert.

17 DTS-HD-Anzeigen

Leuchtet auf, wenn der Receiver DTS-HD-Signale decodiert.

DTS-HD

Leuchtet mit einer der folgenden Anzeigen im Dauerlicht.

MSTR

DTS-HD Master Audio

HI RES

DTS-HD High Resolution Audio

18 DTS(-ES)-Anzeigen

Leuchtet auf, wenn DTS oder DTS-ES-Signale eingegeben werden.

DTS

Leuchtet auf, wenn der Receiver DTS-Signale decodiert. Je nach EingangssignalfORMAT oder Decodierformat leuchtet außerdem entweder 96/24 oder NEO:6 auf.

DTS-ES

Leuchtet mit einer der folgenden Anzeigen je nach Decodierformat des Eingangssignals auf.

96/24

DTS 96/24 (96 kHz/24 Bit) Dekodierung

NEO:6

DTS Neo:6 Cinema/Music

Hinweis

Wenn Sie eine CD mit DTS-Format abspielen wollen, achten Sie darauf, dass Digitalanschlüsse bestehen und INPUT MODE nicht auf „Analog“ gestellt ist.

19 A.P.M (Seite 113)

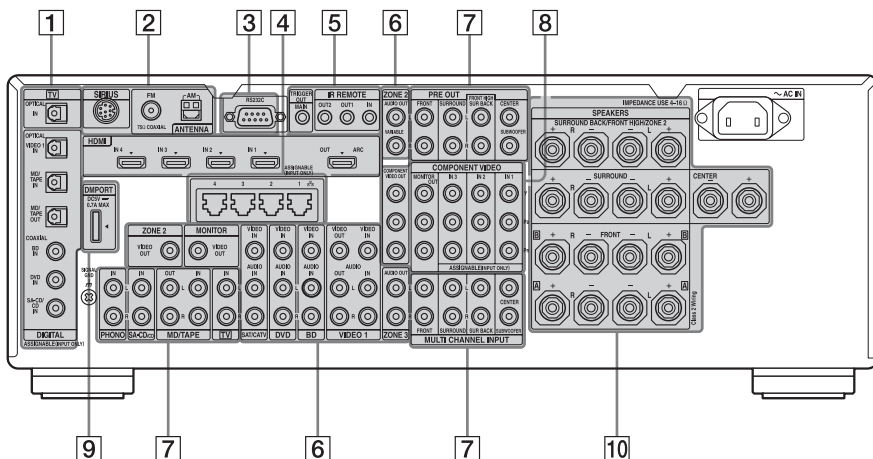
Leuchtet auf, wenn die A.P.M. (Automatic Phase Matching)-Funktion aktiviert ist.

20 D.RANGE

Leuchtet auf, wenn die Dynamikbereich-Komprimierung aktiviert wird.

21 LPCM

Leuchtet auf, wenn lineare PCM (Pulse Code Modulation)-Signale eingegeben werden.



1 DIGITAL INPUT/OUTPUT-Bereich (Seite 23, 27, 33)



**OPTICAL IN/OUT-
Buchsen**



COAXIAL IN-Buchsen



HDMI IN/OUT*-Buchsen
(Seite 23, 24)

2 ANTENNA-Bereich



FM ANTENNA -Buchse
(Seite 38)

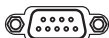


AM ANTENNA -Buchse
(Seite 38)



**SIRIUS-Buchse (nur
USA/Kanadisches
Modell) (Seite 68)**

3 RS232C-Port



Für die Instandhaltung und Wartung.

4 LAN-Anschlüsse (Switch) (Seite 40)



5 Steuerbuchsen für Sony-Geräte und andere externe Komponenten



**IR REMOTE IN/OUT-
Buchsen (Seite 37, 94)**



**TRIGGER OUT -
Buchsen (Seite 121)**

An die Ein-/Aus-Sperrung der
Stromversorgung anderer 12V
TRIGGER-Komponenten anschließen.

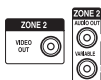
6 VIDEO/AUDIO INPUT/OUTPUT-Bereich (Seite 23, 27, 30)



AUDIO IN/OUT-Buchsen



**VIDEO IN/OUT*-
Buchsen**



**AUDIO OUT-Buchsen
VIDEO OUT -Buchse
(Seite 94)**



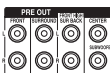
7 AUDIO INPUT/OUTPUT-Bereich



**AUDIO IN/OUT -Buchsen
(Seite 36)**



**MULTI CHANNEL INPUT-
Buchsen (Seite 35)**



PRE OUT-Buchsen

Hier können Sie einen externen
Endverstärker anschließen.

8 COMPONENT VIDEO INPUT/ OUTPUT-Bereich (Seite 23, 27)



**Y, P_B, P_R IN/OUT*-
Buchsen**



9 DMPORT (Seite 33)



10 SPEAKERS -Bereich (Seite 21)



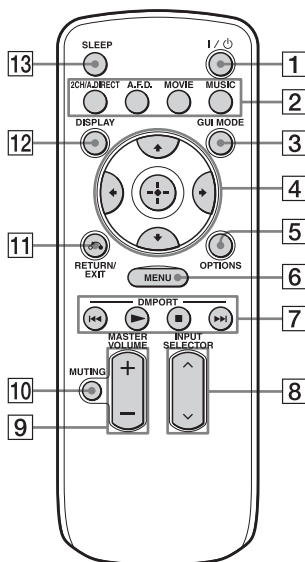
* Sie können das gewählte Eingangsbild sehen,
wenn Sie die HDMI OUT oder MONITOR OUT-
Buchsen mit einem Fernsehgerät verbinden
(Seite 23).

Fernbedienung

Mit der mitgelieferten Fernbedienung können
Sie nicht nur den Receiver bedienen, sondern
auch die Sony-Audio/Video-Komponenten
steuern, die der Fernbedienung zugewiesen
worden sind.

Einfache Fernbedienung (RM- AAU039)

Diese Fernbedienung kann nur für die
Bedienung des Receivers verwendet werden.
Sie können die Hauptfunktionen des Receivers
mit einfachen Bedienvorgängen über diese
Fernbedienung steuern.



1 I/⏻ (Ein/Standby)

Dient zum Ein- und Ausschalten des
Receivers.

2 2CH/A.DIRECT, A.F.D., MOVIE, MUSIC (Seite 74, 75, 76, 78)

3 GUI MODE (Seite 55)

4 ⏮ ⏪ ⏩ ⏭

Drücken Sie ⏮/⏪/⏩/⏭, um den
Menüpunkt auszuwählen. Drücken Sie

Fortsetzung auf der nächsten Seite

dann $\oplus$, um die Auswahl zu übernehmen.

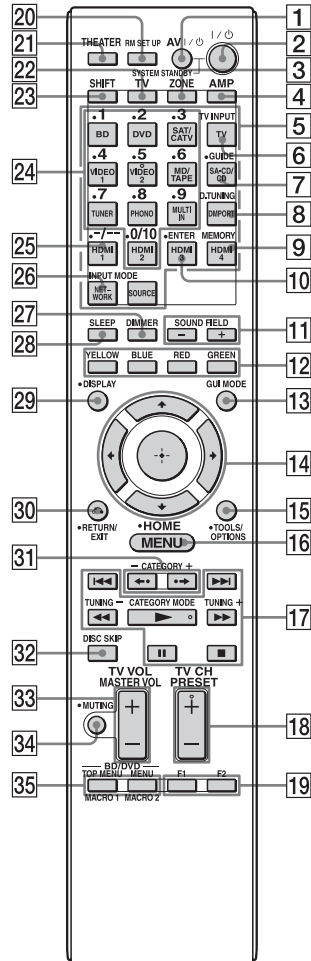
- 5** **OPTIONS (Seite 56)**
- 6** **MENU (Seite 42, 55)**
- 7** **►, ■, ◀, ▶ (Seite 60, 83)**
- 8** **INPUT SELECTOR**

Drücken Sie diese Taste, um die Eingangssignalquelle auszuwählen, die wiedergegeben werden soll.

- 9** **MASTER VOLUME +/- (Seite 58)**
 - 10** **MUTING (Seite 58)**
 - 11** **RETURN/EXIT ↵ (Seite 55)**
 - 12** **DISPLAY**
- Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die auf dem Display angezeigten Informationen auszuwählen.
- 13** **SLEEP (Seite 107)**

Multifunktions-Fernbedienung (RM-AAL035/RM-AAL036)

Die RM-AAL035-Fernbedienung wird nur mit dem USA/kanadischen Modell geliefert und RM-AAL036 wird nur mit dem europäischen Modell geliefert. Zu Illustrationszwecken wird die RM-AAL035-Fernbedienung verwendet. Unterschiede in der Bedienung werden im Text klar und deutlich angegeben, z.B. „nur USA/kanadisches Modell“.



1 AV I/⏻ (Ein/Standby)

Dient zum Ein- und Ausschalten der Audio/Video-Komponenten, für deren Steuerung die Fernbedienung programmiert worden ist (Seite 146). Wenn Sie I/⏻ ([2]) gleichzeitig drücken, werden der Receiver und alle anderen Komponenten einschließlich eines Verstärkers in Zone 2 oder Zone 3 (SYSTEM STANDBY) ausgeschaltet.

Hinweis

Die Funktion der Taste AV I/⏻ ändert sich automatisch mit jeder Betätigung der Eingangswahltaste ([5]).

2 I/⏻ (Ein/Standby)

Dient zum Ein- und Ausschalten des Receivers.

Wenn Sie ZONE ([3]) drücken, um die Fernbedienung in den Modus Zone 2 (Zone 3) zu schalten, können Sie die Stromversorgung für Zone 2 (Zone 3) mit I/⏻ ein- oder ausschalten.

3 ZONE (Seite 94)

4 AMP

Drücken Sie diese Taste, um die Bedienung des Receivers für die Hauptzone zu aktivieren.

5 Eingangswahltasten

Drücken Sie eine der Tasten zur Wahl der gewünschten Komponente. Durch Drücken einer der Eingangswahltasten wird der Receiver eingeschaltet. Die Tasten wurden werkseitig zur Steuerung von Sony-Komponenten vorprogrammiert (Seite 58). Sie können die Fernbedienung auch zur Steuerung von Nicht-Sony-Komponenten programmieren, indem Sie die Schritte unter „Programmieren der Fernbedienung“ (Seite 146) ausführen.

6 TV INPUT

Drücken Sie TV ([22]) und dann TV INPUT, um das Eingangssignal eines Fernsehgerätes auszuwählen.

→ (Eingangsauswahl) (nur europäisches Modell)

Wählen Sie das Eingangssignal (TV oder Video).

⏻ (Text halten) (nur europäisches Modell)

Im Textmodus: Hält die aktuelle Seite.

7 GUIDE (≡ (Anleitung) für europäisches Modell)

Drücken Sie SHIFT ([23]) und dann GUIDE, um die Bildschirmführung anzuzeigen.

8 D.TUNING (Seite 64, 70)

Drücken Sie SHIFT ([23]) und dann diese Taste, um in den direkten Abstimmmodus zu gelangen.

9 MEMORY

Drücken Sie SHIFT ([23]) und dann MEMORY, um in den Speichermodus des Tuners zu gelangen.

≡ (Text) (nur europäisches Modell)

Drücken Sie SHIFT ([23]) und dann ≡ (Text), um Textinformationen anzuzeigen.

10 ENTER

Drücken Sie SHIFT ([23]), und dann ENTER zur Eingabe des Wertes nach der Auswahl eines Kanals, einer CD oder eines Titels über die Zifferntasten, oder zum Speichern eines Senders während des Tunerbetriebs.

11 SOUND FIELD +/- (Seite 74, 75, 76, 78)

Wählen Sie ein Klangfeld .

12 Farbtasten

Anzeige einer Bedienerführung auf dem Fernsch Bildschirm, wenn die Farbtasten zur Verfügung stehen. Folgen Sie bei der Durchführung eines ausgewählten Bedienvorgangs der Bedienerführung.

13 GUI MODE (Seite 55)

14 ⏻ ↕/↔/↔/↔

Drücken Sie ↕/↔/↔/↔, um die Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie

dann , um die Auswahl zu übernehmen.

15 TOOLS/OPTIONS

Dient zum Anzeigen und Auswählen von Menüpunkten in den Optionenmenüs eines Receivers, DVD-Players, Fernsehgerätes oder Blu-ray Disc-Players, usw.

16 MENU, HOME

Dient zur Anzeige des Menüs, das für die Bedienung der Audio-/ Videokomponenten oder eines Fernsehgerätes verwendet wird.

17 1), 1), 1), 1) 2), 1)

Drücken Sie diese Taste, um den DVD-Player, den Blu-ray Disc Player, den CD-Player, das MD-Deck, das Kassettendeck oder eine andere Komponente zu bedienen, die an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter usw. angeschlossen ist.

CATEGORY MODE (nur USA/ kanadisches Modell)

Drücken Sie diese Taste, um den Kategorie-Modus für das Satellitenradio auszuwählen.

TUNING +/-

Dient zur Auswahl eines Senders.

18 PRESET + 2)/-

Dient zur Auswahl vorher eingestellter Sender.

TV CH + 2)/- (PROG + 2)/- beim europäischen Modell)

Drücken Sie TV () und dann TV CH +/-, um ein Fernsehgerät, einen Satellitentuner, einen Videorecorder usw. zu bedienen.

2)/ (nur europäisches Modell)

Im Textmodus: Auswahl der nächsten oder der vorigen Seite.

19 F1/F2

Drücken Sie BD oder DVD () , und dann F1 oder F2, um die zu bedienende Komponente auszuwählen.

HDD/DISC-Kombi

F1: HDD

F2: DVD-Disc, Blu-ray Disc

DVD/VCR-Kombi

F1: DVD-Disc, Blu-ray Disc

F2: Videorecorder

20 RM SET UP (Seite 109)

21 THEATER (THEATRE beim europäischen Modell)

Dient zum Ein- und Ausschalten des Kinomodus, wenn der Receiver an Produkte mit „BRAVIA“ Sync angeschlossen wird.

22 TV

Dient zum Aktivieren des TV-Betriebs.

23 SHIFT

Drücken Sie die Taste, um sie zum Aufleuchten zu bringen. Die Funktion der Fernbedienungstasten wird geändert, um die Tasten mit rosa Aufdruck zu aktivieren.

24 Zifferntasten

Drücken Sie SHIFT () , und drücken Sie dann diese Tasten zum

– Vorprogrammieren/Abrufen von Festsendern.

– Auswählen von Titelnummern eines CD-Players, DVD-Players, Blu-ray Disc-Players oder MD-Decks. Drücken Sie -/- () , um Titelnummer 10 auszuwählen.

– Auswählen der Kanalnummern eines Videorecorders oder Satellitentuners.

– Drücken Sie zuerst TV () , und wählen Sie dann die TV-Kanäle mit den Zifferntasten aus.

25 -/-

Drücken Sie diese Taste zum

– Auswählen von Titelnummern über 10 eines CD-Players, DVD-Players, Blu-ray Disc-Players oder MD-Decks.

- Auswahl von Kanalnummern über 10 eines Fernsehgerätes, Satellitentuners oder Videorecorders.

26 INPUT MODE (Seite 105)

Drücken Sie SHIFT (23) und dann diese Taste, um den Eingangsmodus zu wählen, wenn die gleichen Komponenten sowohl an die digitalen als auch an die analogen Buchsen angeschlossen sind.

27 DIMMER

Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die Helligkeit des Displays einzustellen.

28 SLEEP (Seite 107)

Drücken Sie diese Taste, um die Ausschalttimerfunktion zu aktivieren und die Dauer bis zum automatischen Ausschalten des Receivers einzustellen.

29 DISPLAY

Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die auf dem Display angezeigten Informationen auszuwählen.

1+, ? (Info, Text zeigen) (nur europäisches Modell)

Anzeige von Informationen wie aktuelle Kanalnummer und Bildschirmmodus. Im Textmodus: Zeigt versteckte Informationen (z.B. Antworten für ein Quiz).

30 RETURN/EXIT ↵

Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren oder das Menü zu verlassen, während das Menü oder die Bildschirmführung des Blu-ray Disc-Rekorders, DVD-Players oder Satellitentuners auf dem Fernsehschirm angezeigt wird.

31 CATEGORY +/- (nur USA/kanadisches Modell)

Drücken Sie diese Taste, um die Kategorie für das Satellitenradio auszuwählen.



Drücken Sie diese Taste, um ein Album auszuwählen.

32 DISC SKIP

Dient zum Überspringen einer CD, wenn ein CD-Wechsler verwendet wird.

33 MASTER VOL +/- (◁ +/- beim europäischen Modell)

Durch Drücken dieser Tasten wird der Lautstärkepegel aller Lautsprecher gleichzeitig verändert.

TV VOL +/- (◁ +/- beim europäischen Modell)

Drücken Sie TV (22) und dann TV VOL +/-, um die Lautstärke des Fernsehgerätes einzustellen.

34 MUTE (M (Stummschaltung) beim europäischen Modell)

Drücken Sie diese Taste, um den Ton vorübergehend auszuschalten. Drücken Sie die Taste erneut, um den Ton wieder einzuschalten.

35 BD/DVD/TOP MENU, MENU

Dient zum Anzeigen der Menüs eines DVD-Players auf dem Fernsehschirm.

Drücken Sie dann /// und , um Operationen im Menü auszuführen.

MACRO1, MACRO2 (Seite 150)

Drücken Sie AMP (4) und dann MACRO 1 oder MACRO 2, um die Makrofunktion einzurichten.

¹⁾Informationen zu den Tasten, die zur Steuerung der einzelnen Komponenten verwendet werden können, finden Sie in der Tabelle auf Seite 145.

²⁾Der Tastpunkt befindet sich auf diesen Tasten (VIDEO 2/5, , PRESET +/-TV CH + (PROG + beim europäischen Modell), (nur europäisches Modell)). Benutzen Sie diesen als Anhaltspunkt bei der Bedienung.

Hinweise

- Manche der in diesem Abschnitt erläuterten Funktionen sind je nach Modell eventuell unwirksam.
- Die obigen Beschreibungen sollen nur als Beispiel dienen. Daher kann es je nach der Komponente vorkommen, dass der oben beschriebene Bedienungsvorgang nicht möglich ist oder eine andere Funktion hat.

Den richtigen Anschluss Ihrer Komponenten überprüfen

Wenn das Warnschild oben auf dem Receiver angeklebt ist, entfernen Sie dieses unbedingt vor dem Gebrauch des Receivers.

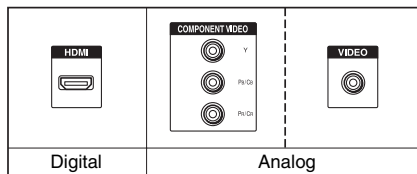
Installieren der Lautsprecher

Siehe „1: Installation der Lautsprecher“ (Seite 19).



Anschließen der Monitor- und Videokomponenten

Die Bildqualität hängt von den Anschlussbuchsen ab. Siehe Abbildung rechts. Wählen Sie eine Anschlussart, die den an Ihren Komponenten vorhandenen Buchsen entspricht.



Hohe Bildqualität

F: Besitzt Ihr Monitor eine HDMI-Buchse?

- **Nein:** Siehe Anschließen eines TV-Monitors ohne HDMI-Buchse in „2: Anschließen des Monitors“ (Seite 23) und „Anschließen von Komponenten ohne HDMI-Buchsen“ (Seite 27).
- **Ja:** Siehe Anschließen eines TV-Monitors mit HDMI-Buchse in „2: Anschließen des Monitors“ (Seite 23).

F: Besitzt Ihre Videokomponente eine HDMI-Buchse?

- **Nein:** Siehe „Anschließen von Komponenten ohne HDMI-Buchsen“ (Seite 27).
- **Ja:** Siehe „Anschließen von Komponenten mit HDMI-Buchsen“ (Seite 24).



Anschließen der Audiokomponenten

Siehe „4: Anschließen der Audiokomponenten“ (Seite 33).



Einstellen der Audioausgangs-Einstellungen an den angeschlossenen Komponenten

Um Multikanal-Digitalton auszugeben, prüfen Sie die Einstellung des digitalen Audioausgangs an den angeschlossenen Komponenten. Prüfen Sie bei einem Blu-ray Disc Player, dass „Audio (HDMI)“, „Dolby Digital (Coaxial/Optical)“ und „DTS (Coaxial/Optical)“ jeweils auf „Auto“, „Dolby Digital“ und „DTS“ gesetzt sind (ab März 2010). Prüfen Sie bei einer PlayStation 3, dass „BD Audio Output Format“ auf „Bitstream“ gesetzt ist (mit Systemsoftware, Version 3.15). Sie finden ausführliche Informationen hierzu in der Bedienungsanleitung, die mit den angeschlossenen Komponenten mitgeliefert wird.



Vorbereiten von Receiver und Fernbedienung

Siehe „8: Vorbereiten von Receiver und Fernbedienung“ (Seite 41).



Einstellen der Lautsprecher

Wählen Sie das Lautsprecherschema und führen Sie dann die automatische Kalibrierung durch. Einzelheiten finden Sie unter „9: Einstellung der Lautsprecher“ (Seite 42) und „10: Automatische Kalibrierung der passenden Lautsprechereinstellungen (Auto Calibration)“ (Seite 45).

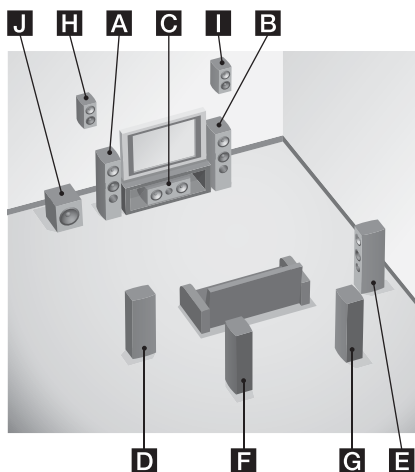
Hinweis

Den Lautsprecheranschluss können Sie mit „Test Tone“ (Seite 117) überprüfen. Wenn der Ton nicht richtig ausgegeben wird, überprüfen Sie den Lautsprecheranschluss und führen Sie die oben beschriebenen Einstellungen erneut durch.

1: Installation der Lautsprecher

Mit diesem Receiver können Sie ein 7.1-Kanal-System verwenden (7 Lautsprecher und ein Subwoofer).

Beispiele einer Lautsprecherkonfiguration



5.1-Kanal-Lautsprechersystem

Um in den vollen Genuss des kinoähnlichen Mehrkanal-Surroundklangs zu kommen, benötigen Sie fünf Lautsprecher (zwei Frontlautsprecher, einen Centerlautsprecher und zwei Surroundlautsprecher) sowie einen Subwoofer (5.1-Kanal-System).

- A** Linker Frontlautsprecher
- B** Rechter Frontlautsprecher
- C** Centerlautsprecher
- D** Linker Surroundlautsprecher
- E** Rechter Surroundlautsprecher
- J** Subwoofer

7.1-Kanal-Lautsprechersystem mit Surround-Back-Lautsprechern

Sie können eine hochgetreue Reproduktion von DVD oder Blu-ray Disc-Software, die im 6.1-Kanal- oder 7.1-Kanal-Format aufgenommen wurde, genießen, wenn Sie einen zusätzlichen Surround-Back-Lautsprecher (6.1-Kanal-System) oder zwei Surround-Back-Lautsprecher (7.1-Kanal-System) anschließen.

- A** Linker Frontlautsprecher
- B** Rechter Frontlautsprecher
- C** Centerlautsprecher
- D** Linker Surroundlautsprecher
- E** Rechter Surroundlautsprecher
- F** Linker Surround-Back-Lautsprecher
- G** Rechter Surround-Back-Lautsprecher
- J** Subwoofer

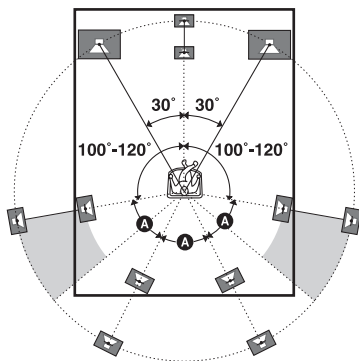
7.1-Kanal-Lautsprechersystem mit Front-High-Lautsprechern

Wenn Sie zwei zusätzliche Front-High-Lautsprecher anschließen, können Sie vertikale Toneffekte (z.B. Pro Logic IIz-Modus) genießen.

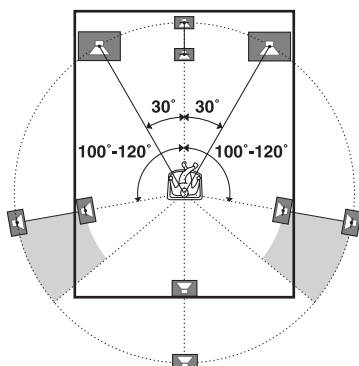
- A** Linker Frontlautsprecher
- B** Rechter Frontlautsprecher
- C** Centerlautsprecher
- D** Linker Surroundlautsprecher
- E** Rechter Surroundlautsprecher
- H** High-Lautsprecher links
- I** High-Lautsprecher rechts
- J** Subwoofer

Tipps

- Der Winkel **A** muss gleich groß sein.



- Wenn Sie ein 6.1-Kanal-Lautsprechersystem anschließen, platzieren Sie den Surround-Back-Lautsprecher hinter der Sitzposition.

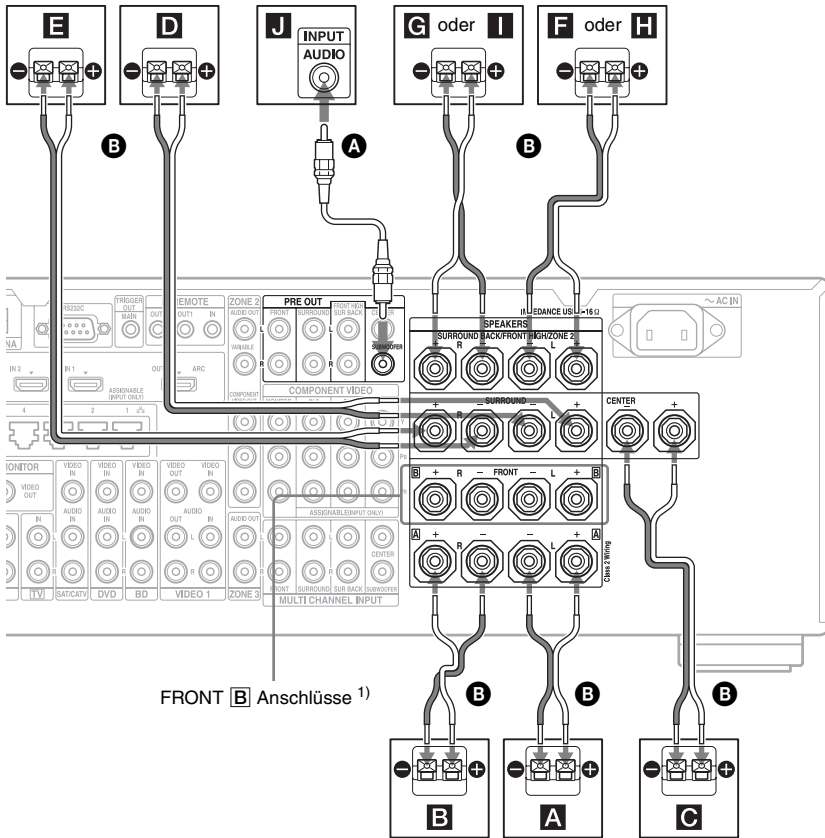


- Da der Subwoofer keine besonders gerichteten Schallwellen abgibt, kann er beliebig platziert werden.

Anschluss der Lautsprecher

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.

Vorbereitungen



A Mono-Audiokabel (nicht mitgeliefert)

B Lautsprecherkabel (nicht mitgeliefert)

A Frontlautsprecher **A** (L)

B Frontlautsprecher **A** (R)

C Centerlautsprecher

D Surroundlautsprecher (L)

E Surroundlautsprecher (R)

F Surround-Back-Lautsprecher (L)²⁾

G Surround-Back-Lautsprecher (R)²⁾

H Front-High-Lautsprecher (L)

I Front-High-Lautsprecher (R)

J Subwoofer³⁾

¹⁾ Wenn Sie ein zusätzliches Frontlautsprecherpaar haben, schließen Sie die Lautsprecher an die FRONT **B** Anschlüsse an. Mit dem Schalter SPEAKERS auf der Frontplatte (Seite 44) können Sie das zu verwendende Frontlautsprecherpaar auswählen.

²⁾ Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, schließen Sie diesen an die SURROUND BACK/FRONT HIGH/ZONE 2 L-Anschlüsse an.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

- 3) Wenn Sie einen Subwoofer mit automatischer Bereitschaftsfunktion anschließen, schalten Sie die Funktion bei der Wiedergabe von Filmen aus. Ist die automatische Bereitschaftsfunktion des Subwoofers aktiviert, schaltet sie den Subwoofer auf der Basis des ihm zugeführten Eingangssignalpegels automatisch auf Bereitschaft, sodass keine Tonausgabe erfolgt.

Hinweise

- Wenn alle angeschlossenen Lautsprecher eine Nennimpedanz von 8 Ohm oder höher haben, setzen Sie „Impedance“ im Einstellungs Menü Speaker auf „8 ohms“. Andernfalls setzen Sie die Option auf „4 ohms“. Für Details siehe „9: Einstellung der Lautsprecher“ (Seite 42).
- Stellen Sie sicher, dass sich die metallischen Drähte der Lautsprecherkabel zwischen den SPEAKERS-Anschlüssen nicht gegenseitig berühren, bevor Sie das Netzkabel anschließen.

Tipps

- Sie können den SPEAKERS-Anschluss leicht mit dem mitgelieferten Anschlusswerkzeug für Lautsprecherkabel lösen oder festziehen.



- Um bestimmte Lautsprecher an einen anderen Endverstärker anzuschließen, verwenden Sie die PRE OUT-Buchsen. Über die Anschlüsse SPEAKERS und die Buchsen PRE OUT wird das gleiche Signal ausgegeben. Wenn Sie beispielsweise nur die Frontlautsprecher an einen anderen Verstärker anschließen wollen, schließen Sie den Verstärker an die Buchsen PRE OUT FRONT L und R an.

ZONE 2-Anschluss

Sie können die SURROUND BACK/FRONT HIGH/ZONE 2 Anschlüsse **F** und **G** den Lautsprechern der Zone 2 zuordnen. Setzen Sie dazu „Sur Back Assign“ auf „ZONE2“ im Speaker-Einstellungsmenü.

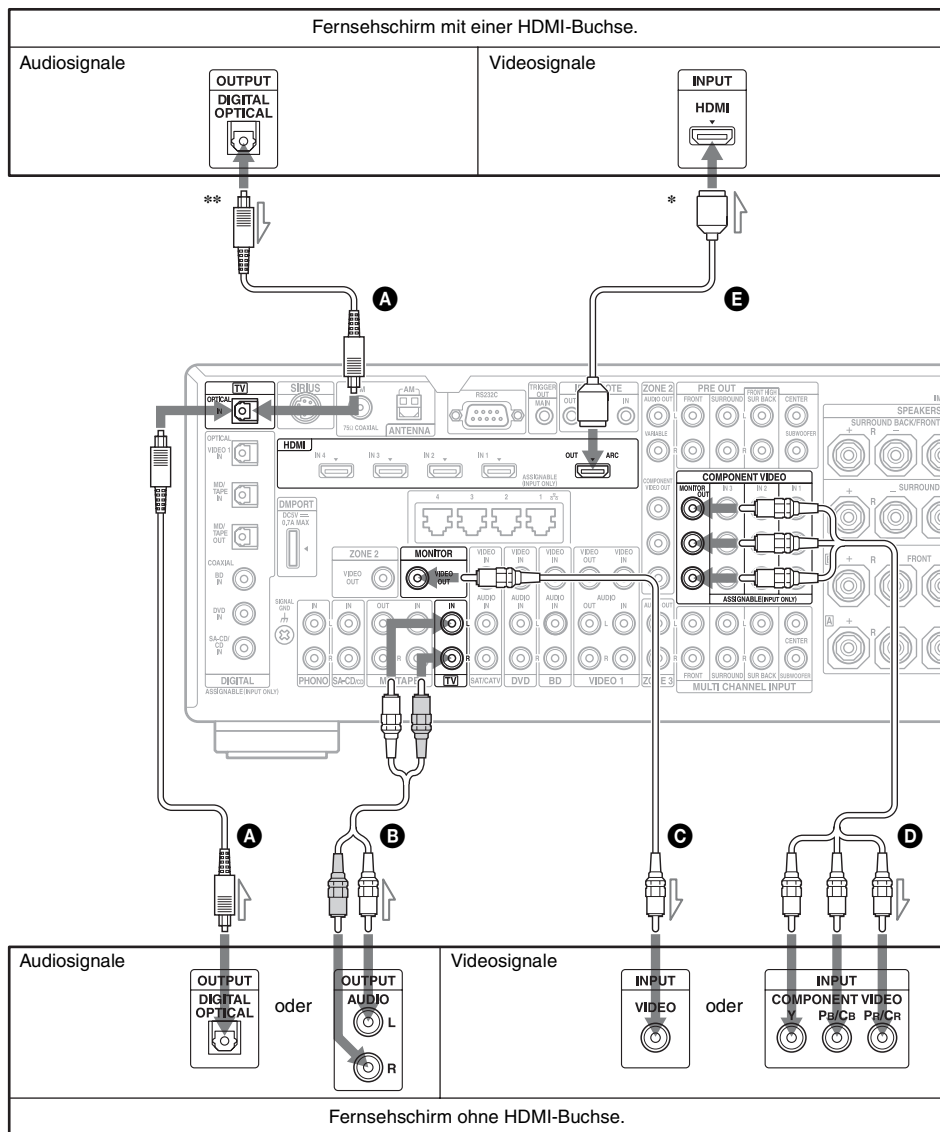
Einzelheiten zu Anschluss und Bedienung in Zone 2 finden Sie unter „Verwendung von Mehrzonen-Merkmalen“ (Seite 94).

Hinweis

Wenn das Lautsprecherschema so eingestellt ist, dass es Surround-Back-Lautsprecher oder Front-High-Lautsprecher enthält, können Sie die Lautsprecher der Zone 2 nicht wie beabsichtigt verwenden.

2: Anschließen des Monitors

Sie können das gewählte Eingangsbild sehen, wenn Sie die HDMI OUT oder MONITOR OUT-Buchsen mit einem Fernsehgerät verbinden. Sie können diesen Receiver über eine GUI (Graphical User Interface) bedienen.



- A** Optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)
- B** Audiokabel (nicht mitgeliefert)
- C** Videokabel (nicht mitgeliefert)
- D** Komponenten-Videokabel (nicht mitgeliefert)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

E HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) **Wir empfehlen die Verwendung eines HDMI-Kabels von Sony.**

- * Wenn das Fernsehgerät mit der Audio Return Channel (ARC)-Funktion kompatibel ist, wird der Fernsehton über die über die HDMI OUT-Buchse an den Receiver angeschlossen Lautsprecher ausgegeben. Stellen Sie in diesem Fall „Control for HDMI“ im HDMI-Einstellungsmenü auf „ON“ (Seite 125). Wenn Sie ein Audiosignal über ein anderes Kabel als das HDMI-Kabel ausgeben möchten (z.B. über ein optisches Digitalkabel oder ein Audiokabel), schalten Sie den Audioeingangsmodus mit INPUT MODE (Seite 104) um.
- ** Wenn Sie den Receiver über die HDMI-Buchse des ARC-kompatiblen Fernsehgerätes über ein HDMI-Kabel anschließen, müssen Sie das Fernsehgerät nicht mit dem optischen Digitalkabel an den Receiver anschließen.

Für TV-Mehrkanal-Surround-Ton

Über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher können Sie TV-Mehrkanal-Surround-Ton genießen.

Schließen Sie die OPTICAL-Ausgangsbuchse des Fernsehgerätes an die OPTICAL IN-Buchse des Receivers an oder schließen Sie die HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts, das mit der Audio Return Channel (ARC)-Funktion kompatibel ist, an die HDMI OUT-Buchse des Receivers an.

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.
- Schließen Sie eine Bildanzeigekomponente, wie z.B. einen TV-Monitor oder einen Projektor, an die MONITOR VIDEO OUT-Buchse des Receivers an. Die Aufnahme auf angeschlossene Aufnahmekomponenten ist u.U. nicht möglich.
- Schalten Sie den Receiver ein, wenn Bild und Ton einer Wiedergabekomponente über den Receiver an ein Fernsehgerät ausgegeben werden. Ist der Receiver nicht eingeschaltet, wird weder Bild noch Ton übertragen.
- Je nach dem Zustand der Verbindung zwischen Fernsehgerät und Antenne können Bildverzerrungen auf dem Fernsehschirm auftreten. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen Antenne und Receiver.

Tipps

- Der Receiver besitzt eine Videokonvertierungs-Funktion. Für Details siehe „Hinweise zur Konvertierung von Videosignalen“ (Seite 32).
- Der Ton des Fernsehgerätes wird über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben, wenn Sie die Audioausgangsbuchsen des Fernsehgerätes mit den TV IN-Buchsen des Receivers verbinden. Stellen Sie bei dieser Konfiguration die Audioausgangsbuchse des Fernsehgerätes auf „Fixiert“ ein, wenn eine Umschaltung zwischen „Fixiert“ und „Variabel“ möglich ist.

3: Anschließen der Videokomponenten

Anschließen von Komponenten mit HDMI-Buchsen

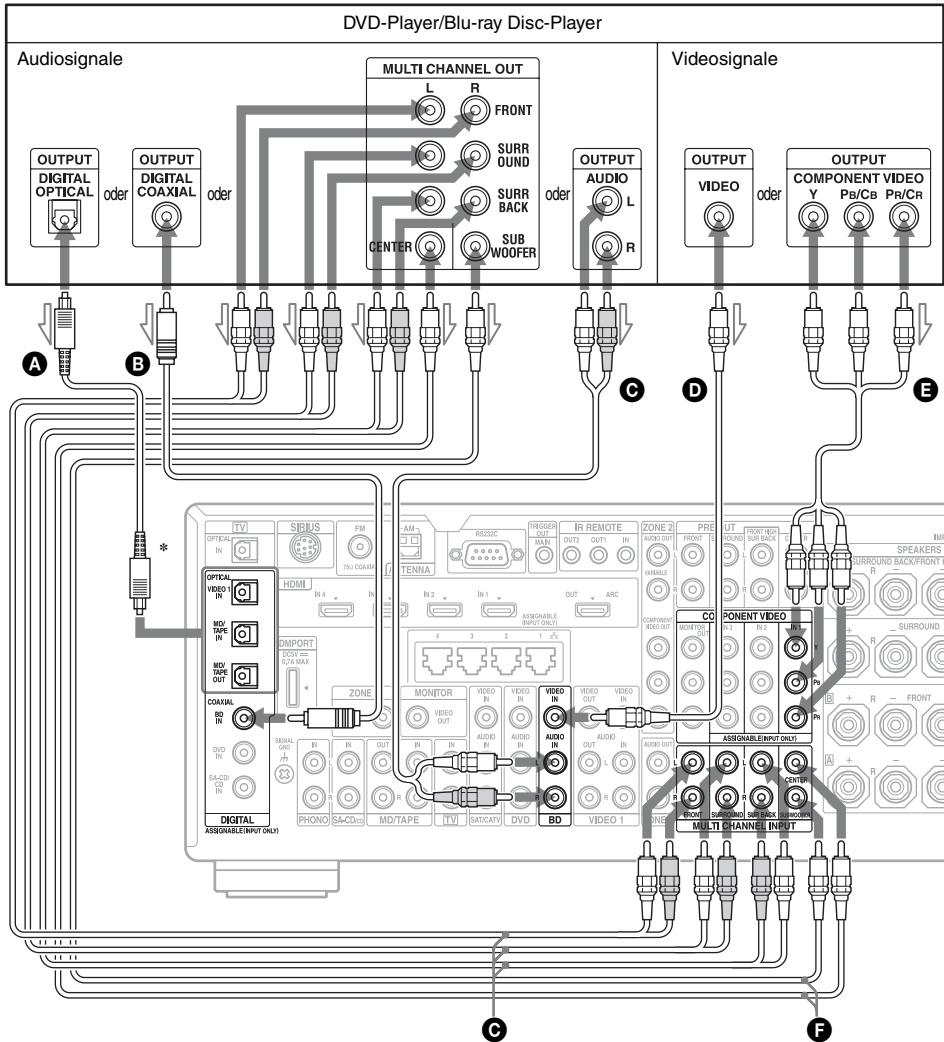
HDMI ist die Abkürzung für High-Definition Multimedia Interface. Diese Schnittstelle überträgt Video- und Audiosignale im Digitalformat.

HDMI-Merkmale

- Ein durch HDMI übertragenes digitales Audiosignal kann über die Lautsprecher und die PRE OUT-Buchsen dieses Receivers ausgegeben werden. Dieses Signal unterstützt Dolby Digital, DTS und Linear-PCM. Für Details siehe „Vom Receiver unterstützte digitale Audioformate“ (Seite 80).
- Analoge Videosignale, die über die VIDEO-Buchse oder COMPONENT VIDEO-Buchsen eingespeist werden, können als HDMI-Signale ausgegeben werden. Im Falle einer Bildumwandlung werden keine Audiosignale über die HDMI OUT-Buchse ausgegeben.
- Dieser Receiver unterstützt High Bitrate Audio (DTS-HD Master Audio, Dolby TrueHD), Deep Color (Deep Colour), x.v.Color (x.v.Colour) und 3D-Übertragung.
- Die HDMI-Buchsen dieses Receivers unterstützen die Funktion Steuerung für HDMI.

- PRE OUT-Buchsen ausgegeben. Das Signal wird von keiner anderen Audiobuchse ausgegeben.
- Ein Videosignal, das über die HDMI IN-Buchse eingespeist wird, kann nur über die HDMI OUT-Buchse ausgegeben werden. Das Videoeingangssignal kann nicht über die VIDEO OUT-Buchsen oder die MONITOR VIDEO OUT-Buchsen ausgegeben werden.
 - Wenn Sie den Ton über die Lautsprecher des Fernsehgerätes ausgeben wollen, setzen Sie „Audio Out“ im HDMI-Einstellungsmenü auf „TV+AMP“. Wenn Sie die Einstellung auf „AMP“ setzen, wird der Ton nicht über die Fernsehlautsprecher ausgegeben. Wenn Sie Mehrkanalton über den Receiver ausgeben, stellen Sie „AMP“ ein.
 - Schalten Sie unbedingt den Receiver ein, wenn Bild- und Tonsignale einer Wiedergabekomponente über diesen Receiver an ein Fernsehgerät ausgegeben werden. Wenn „Pass Through“ auf „OFF“ gestellt ist und der Receiver nicht eingeschaltet ist, werden weder Video- noch Audiosignale übertragen.
 - Von einer HDMI-Buchse übertragene Audiosignale (Format, Abtastrate, Bitlänge usw.) können durch die angeschlossene Komponente unterdrückt werden. Überprüfen Sie die Einrichtung der angeschlossenen Komponente, falls die Bildqualität schlecht ist oder der Ton von einer über das HDMI-Kabel angeschlossenen Komponente nicht ausgegeben wird.
 - Es kann zu einer Tonunterbrechung kommen, wenn die Abtastrate, die Kanalanzahl oder das Audioformat der Audio-Ausgangssignale an der Wiedergabekomponente umgeschaltet wird.
 - Ist die angeschlossene Komponente nicht mit der Urheberrechtsschutztechnologie (HDCP) kompatibel, besteht die Gefahr, dass die Bild- und/oder Tonsignale von der HDMI OUT-Buchse verzerrt sind oder nicht ausgegeben werden. Prüfen Sie in diesem Fall die Spezifikationen der angeschlossenen Komponente.
 - Stellen Sie die Bildauflösung des Players zur Wiedergabe von High Bitrate Audio (DTS-HD Master Audio, Dolby TrueHD) auf einen höheren Wert als 720p/1080i.
 - Möglicherweise sind bestimmte Einstellungen für die Bildauflösung des Players erforderlich, damit lineare Mehrkanal-PCM-Signale wiedergegeben werden können. Nehmen Sie die Bedienungsanleitung des Players zur Hand.
 - Sie können High Bitrate Audio (DTS-HD Master Audio, Dolby TrueHD) und lineare Mehrkanalsignale PCM nur mit einem HDMI-Anschluss wiedergeben.
 - Für die 3D-Bildwiedergabe schließen Sie ein 3D-fähiges Fernsehgerät und entsprechende Videokomponenten (Blu-ray Disc-Player, Blu-ray Disc-Recorder, PlayStation 3 usw.) mit High Speed HDMI-Kabeln an die Anlage an, setzen eine 3D-Brille auf und lassen dann 3D-Inhalte abspielen.
 - Nicht alle HDMI-Komponenten unterstützen alle Funktionen, die durch die angegebene HDMI-Version definiert sind. Zum Beispiel ist es möglich, dass Komponenten, die HDMI, Ver. 1.3a unterstützen, Deep Color nicht unterstützen.
 - Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der jeweiligen Komponente.

Anschließen eines DVD-Players, Blu-ray Disc-Players



- A** Optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)
- B** Koaxial-Digitalkabel (nicht mitgeliefert)
- C** Audiokabel (nicht mitgeliefert)
- D** Videokabel (nicht mitgeliefert)

- E** Komponenten-Videokabel (nicht mitgeliefert)
- F** Mono-Audiokabel (nicht mitgeliefert)

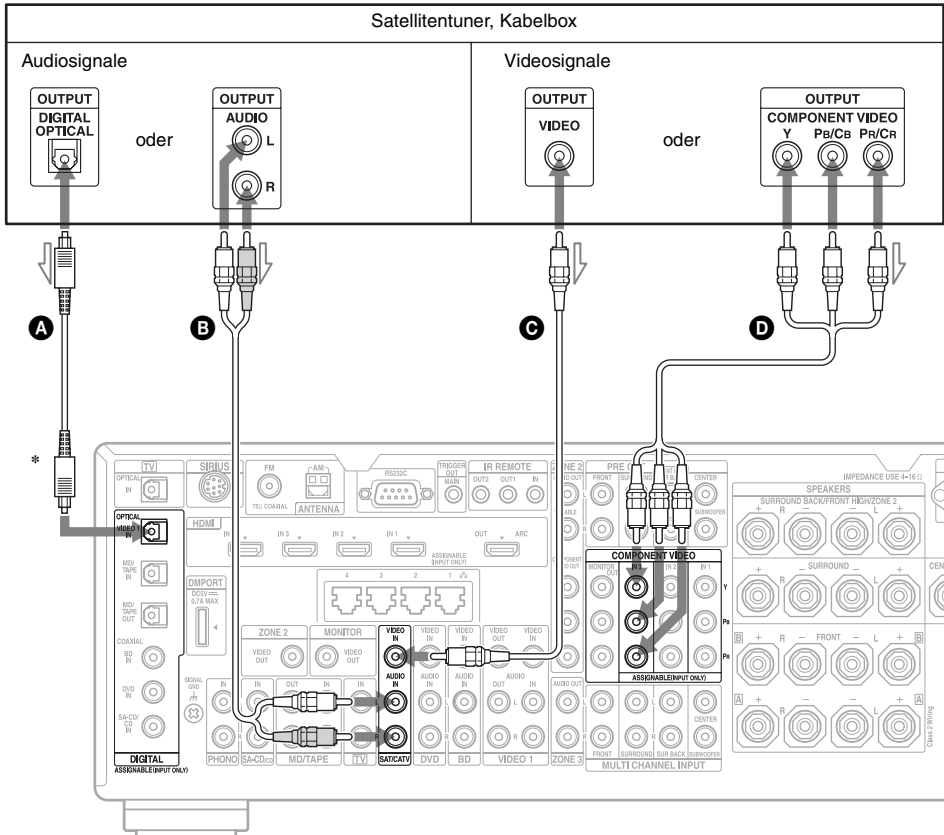
* Wenn Sie eine Komponente anschließen, die mit einer OPTICAL-Buchse ausgestattet ist, stellen Sie „Input Assign“ im Eingangs-Menü ein (Seite 105).

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Hinweise

- Um Multikanal-Digitalton auszugeben, nehmen Sie die Einstellung des digitalen Audioausgangs am DVD-Player/Blu-ray Disc-Player vor. Nehmen Sie die Bedienungsanleitung des DVD-Players/Blu-ray Disc-Players zur Hand.
- DVD-Player und Blu-ray Disc-Player besitzen möglicherweise keine SURROUND BACK-Buchsen.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.

Anschließen eines Satellitentuners oder einer Kabelbox



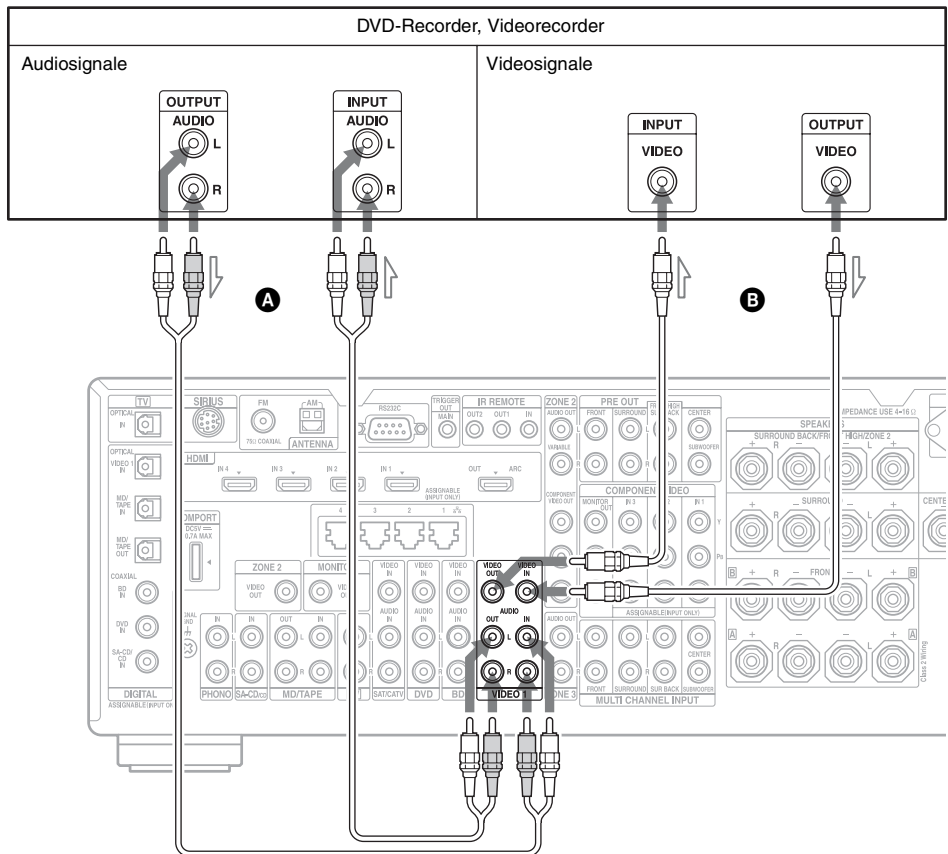
- A** Optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)
- B** Audiokabel (nicht mitgeliefert)
- C** Videokabel (nicht mitgeliefert)
- D** Komponenten-Videokabel (nicht mitgeliefert)

* Wenn Sie eine Komponente anschließen, die mit einer OPTICAL-Buchse ausgestattet ist, stellen Sie „Input Assign“ im Eingangs-Menü ein (Seite 105).

Hinweis

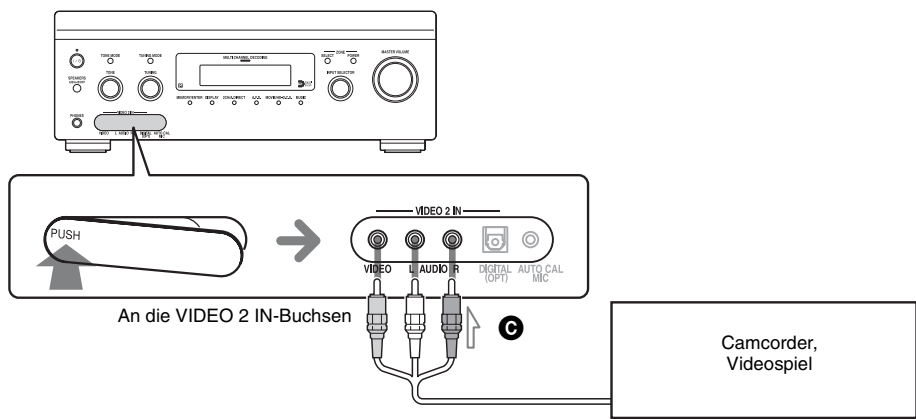
Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.

Anschließen eines DVD-Recorders, Videorekorders



- A** Audiokabel (nicht mitgeliefert)
B Videokabel (nicht mitgeliefert)

Anschließen eines Camcorders, Videospiels



Ⓒ Audio/Video-Kabel (nicht mitgeliefert)

Hinweis
Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.

Funktion für Videosignal-Umwandlung

Dieser Receiver ist mit einer Funktion zur Umwandlung von Videosignalen ausgestattet.

- Gemischte Videosignale können als HDMI-Video- und Komponenten-Videosignale ausgegeben werden.
- Komponenten-Videosignale können als HDMI-Video- und Videosignale ausgegeben werden.

Als Anfangseinstellung werden von der angeschlossenen Komponente eingespeiste Videosignale an die HDMI OUT oder MONITOR OUT-Buchsen wie in der Tabelle unten dargestellt ausgegeben.

Wir empfehlen, die Videokonvertierungsfunktion passend zur Auflösung des verwendeten Monitors einzustellen.

Einzelheiten zur Videokonvertierungsfunktion finden Sie unter „Video-Einstellungen“ (Seite 124).

INPUT-Buchse \ OUTPUT-Buchse	HDMI OUT	COMPONENT VIDEO MONITOR OUT	MONITOR VIDEO OUT
HDMI IN 1/2/3/4*	○	—	—
VIDEO IN	○	○	○
COMPONENT VIDEO IN	○	○	○

○ : Videosignale werden ausgegeben.
—: Videosignale werden nicht ausgegeben.
* HDMI-Videosignale können nicht in Komponenten-Videosignale und Videosignale umgewandelt werden.

Hinweise zur Konvertierung von Videosignalen

- Wenn Videosignale von einem Videorecorder usw. auf diesem Receiver konvertiert und dann zu einem Fernsehgerät ausgegeben werden, kann es vorkommen, dass das Bild auf dem Fernsehschirm je nach dem Status der Videosignalausgabe horizontal verzerrt erscheint oder überhaupt nicht ausgegeben wird.
- Die konvertierten Videosignale werden nicht über die VIDEO OUT-Buchse ausgegeben.
- Wenn Sie ein Band auf einem Videorecorder mit Bildverbesserungsschaltung, wie z.B. TBC, abspielen, kann es vorkommen, dass die Bilder verzerrt oder überhaupt nicht ausgegeben werden. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Bildverbesserungsschaltung.
- Die Auflösung der an die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen ausgegebenen Signale wird auf 1080i aufwärts konvertiert. Die Auflösung der an die HDMI OUT-Buchsen ausgegebenen Signale wird auf 1080p aufwärts konvertiert.
- Die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen unterliegen einer Auflösungsbeschränkung, wenn die Auflösung von Videosignalen, die durch Urheberrechtsschutztechnologie geschützt sind, konvertiert wird. Die Auflösung der an die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen ausgegebenen Signale wird auf 480p/576p aufwärts konvertiert. Die HDMI OUT-Buchse hat keine Beschränkungen hinsichtlich der Auflösung.
- Videosignale, deren Auflösung konvertiert worden ist, können nicht gleichzeitig über die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen oder die HDMI OUT-Buchse ausgegeben werden. Die Videosignale werden über die HDMI OUT -Buchse ausgegeben, wenn beide angeschlossen sind.
- Setzen Sie „Resolution“ im Video-Einstellungsmenü auf „AUTO“ oder „480i/576i“, um die Videosignale über die MONITOR VIDEO OUT-, COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen auszugeben, wenn beide angeschlossen sind.

Anzeige geschlossener Untertitel

Stellen Sie bei Empfang eines Signals, das geschlossene Untertitel unterstützt, im Video-Einstellungsmenü „Resolution“ auf „DIRECT“.

Verwenden Sie dieselben Kabel wie für die Eingangs-/Ausgangssignale.

So schließen Sie ein Aufnahmegerät an

Schließen Sie bei der Aufnahme die Aufnahmekomponente an die VIDEO OUT-Buchsen des Receivers an. Schließen Sie die Kabel für die Ein- und Ausgangssignale an den gleichen Buchsentyp an, da die VIDEO OUT-Buchsen keine Aufwärtskonvertierungsfunktion besitzen.

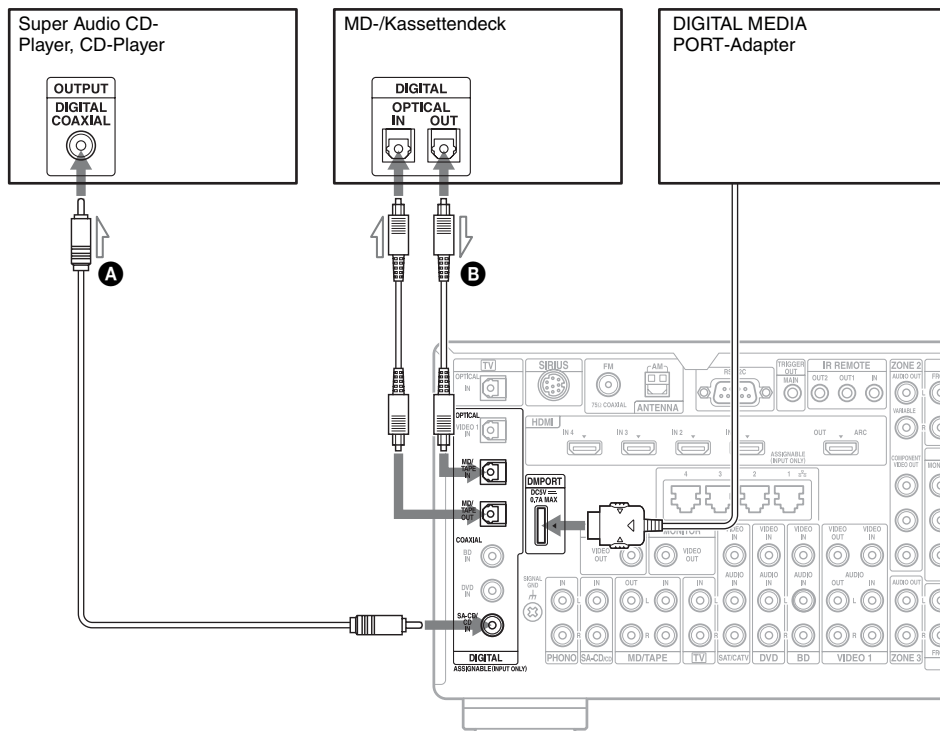
Hinweis

Die über die HDMI OUT- oder MONITOR OUT-Buchsen ausgegebenen Signale werden möglicherweise nicht korrekt aufgezeichnet.

4: Anschließen der Audiokomponenten

Anschließen von Komponenten mit digitalen Audio-Ein-/Ausgangsbuchsen

Die folgende Abbildung zeigt, wie ein Super Audio CD-Player, ein CD-Player oder ein MD-Deck an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter angeschlossen werden.



- A** Koaxial-Digitalkabel (nicht mitgeliefert)
- B** Optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)

Hinweise

- Führen Sie die Stecker von optischen Digitalkabeln gerade ein, bis sie einrasten.
- Optische Digitalkabel dürfen nicht geknickt oder verschnürt werden.
- Nehmen Sie den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter durch seitliches Drücken am Stecker ab, da dieser eingerastet ist.

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.

Tipp

Alle digitalen Audiobuchsen sind mit Abtastfrequenzen von 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz und 96 kHz kompatibel.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Hinweise zur Wiedergabe einer Super Audio CD auf einem Super Audio CD-Player

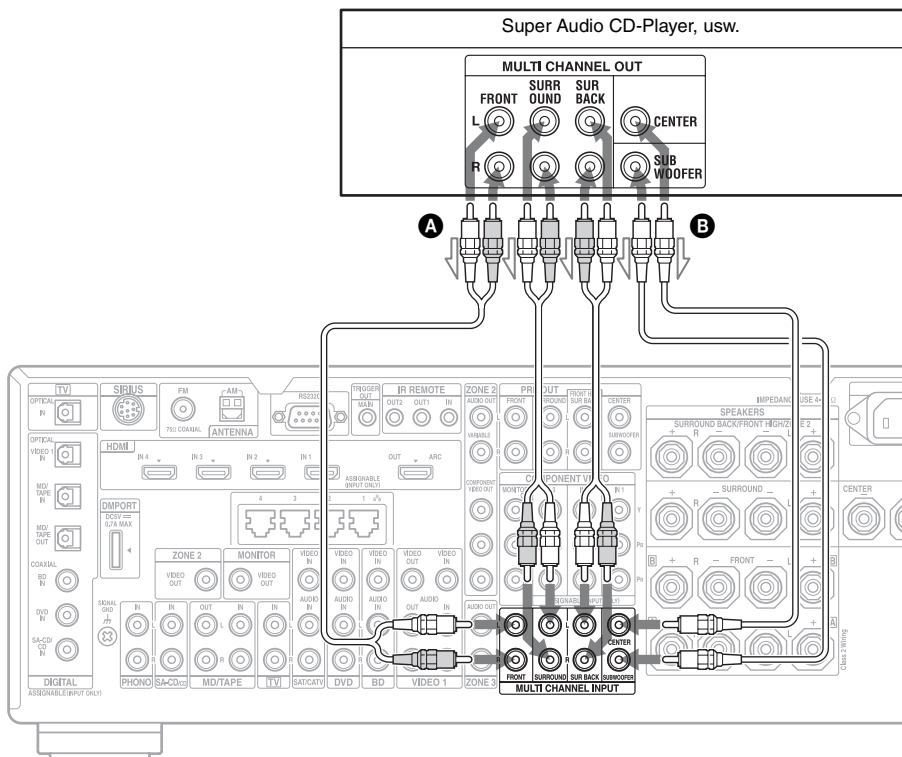
- Bei der Wiedergabe einer Super Audio CD auf einem Super Audio CD-Player, der nur an die COAXIAL SA-CD/CD IN-Buchse an diesem Receiver angeschlossen ist, erfolgt keine Tonausgabe. Wenn Sie eine Super Audio CD abspielen möchten, schließen Sie den Player an die Buchse MULTI CHANNEL INPUT oder SA-CD/CD IN an. Nehmen Sie die Bedienungsanleitung des Super Audio CD-Players zur Hand.
- Digitale Aufnahmen einer Super Audio CD sind nicht möglich.

Wenn Sie mehrere Digitalkomponenten anschließen wollen, aber kein Eingang mehr frei ist

Siehe „Wiedergabe von Ton/Bildern anderer Eingänge (Input Assign)“ (Seite 105).

Anschließen von Komponenten mit Mehrkanal-Ausgangsbuchsen

Wenn Ihr Super Audio CD-Player mit Mehrkanal-Ausgangsbuchsen ausgestattet ist, können Sie ihn an die MULTI CHANNEL INPUT-Buchsen dieses Receivers anschließen, um in den Genuss von Mehrkanalton zu kommen. Wahlweise können die Mehrkanal-Eingangsbuchsen für den Anschluss eines externen Mehrkanal-Decoders verwendet werden.



- A** Audiokabel (nicht mitgeliefert)
- B** Mono-Audiokabel (nicht mitgeliefert)

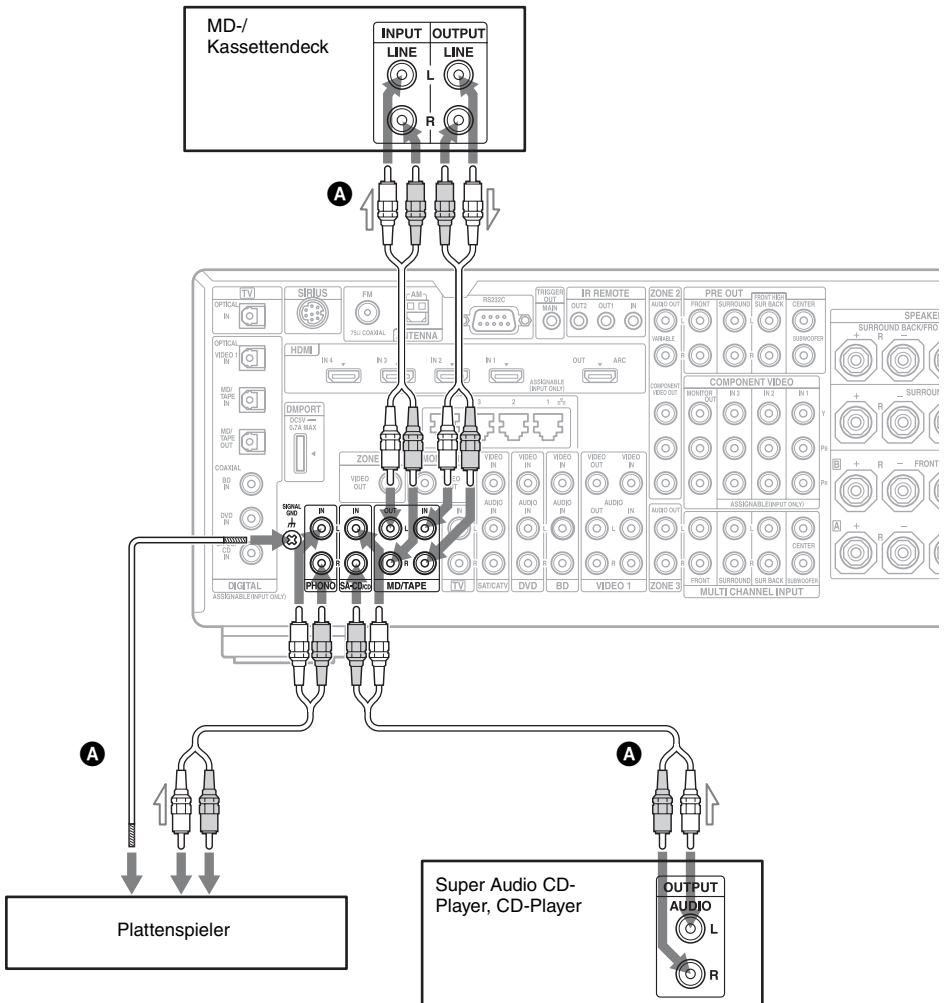
Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.
- Der Super Audio CD-Player besitzt möglicherweise keine SURROUND BACK-Buchsen.
- Wenn das Lautsprecherschema so eingestellt ist, dass keine Surround-Back-Lautsprecher vorhanden sind, ist die Einspeisung in die SUR BACK-Buchsen ungültig.

- Die Audioeingangssignale der Buchsen MULTI CHANNEL INPUT werden über keine Audio-Ausgangsbuchsen ausgegeben. Die Signale können nicht aufgezeichnet werden.

Anschließen von Komponenten mit analogen Audiobuchsen

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie eine Komponente mit analogen Buchsen, z.B. einen Super Audio CD-Player, einen CD-Player, ein MD-Deck und einen Plattenspieler usw., anschließen.



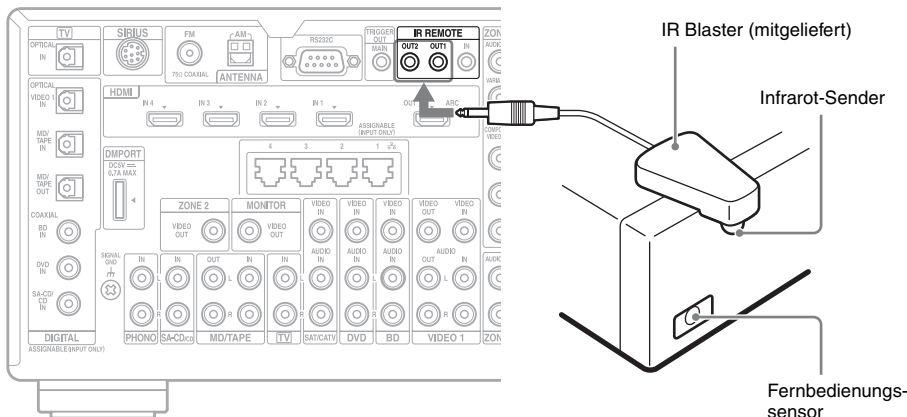
A Audiokabel (nicht mitgeliefert)

Hinweise

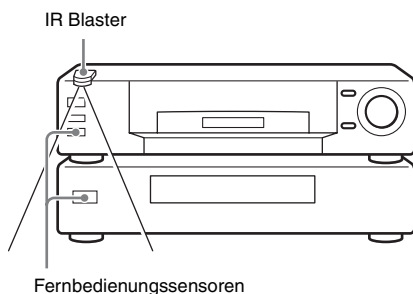
- Wenn Ihr Plattenspieler einen Erdleiter besitzt, schließen Sie diesen an den Anschluss (A) SIGNAL GND an.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.

5: Anschließen des IR Blaster

Schließen Sie den mitgelieferten IR Blaster an die an den Receiver angeschlossenen Komponenten an. Sie können an den Receiver angeschlossene Komponenten mit einem externen Bediengerät über den IR Blaster steuern.



Wenn Sie zwei Komponenten mit dem IR Blaster bedienen möchten, platzieren Sie den IR Blaster und die Komponenten wie folgt.



Tip

Wenn das IR Blaster-Kabel zu kurz ist, verwenden Sie ein Verlängerungskabel mit 3,5 mm Buchse (nicht mitgeliefert).

Nachdem Sie die Bedienungsanleitung der an den Receiver angeschlossenen Komponenten zu Rate gezogen haben, achten Sie darauf, dass Sie den IR Blaster genau über oder unter dem Sensor der Fernbedienung anbringen. Fernbedienungssensoren an Sony-Recordern und anderen Produkten sind mit dem -Symbol gekennzeichnet.

Hinweis

Entfernen Sie das Trägerpapier noch nicht vom IR Blaster.

Nach der Konfiguration der Einstellungen entfernen Sie das Trägerpapier vom IR Blaster und befestigen Sie ihn.

Wenn die Infrarot-Empfänger an den beiden Komponenten nicht wie in der linken Abbildung dargestellt angeordnet sind, müssen Sie einen optionalen IR Blaster (VM-50, nicht mitgeliefert) kaufen und installieren.

Hinweis

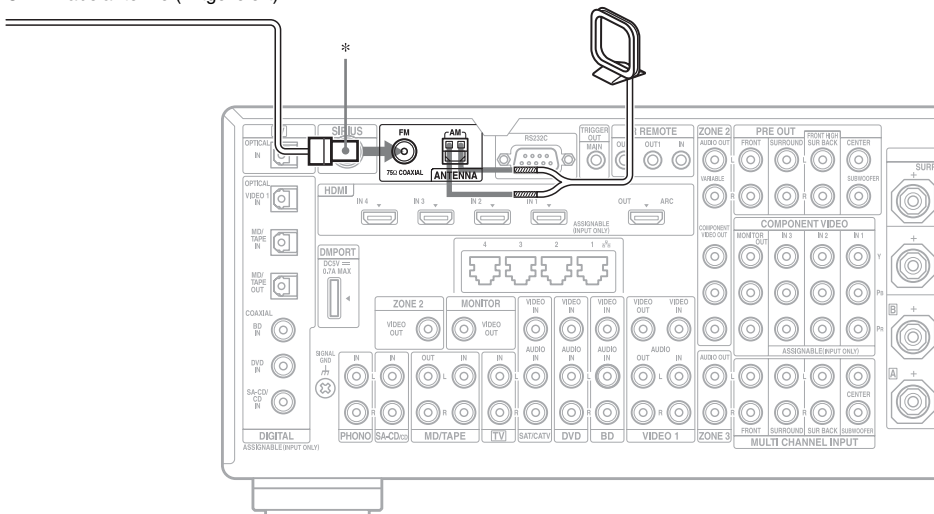
Einzelheiten zur Einrichtung einer Komponente finden Sie in der Bedienungsanleitung der Komponente.

6: Anschließen der Antennen

Schließen Sie die mitgelieferte MW-Rahmenantenne und die UKW-Kabelantenne an.

UKW-Kabelantenne (mitgeliefert)

MW-Rahmenantenne
(mitgeliefert)



* Die Form des Steckers ist je nach Gebiet unterschiedlich.

Hinweise

- Um Rauscheinstreuung zu vermeiden, halten Sie die MW-Rahmenantenne vom Receiver und anderen Komponenten fern.
- Spannen Sie die UKW-Kabelantenne vollständig aus.
- Halten Sie die UKW-Kabelantenne nach dem Anschließen möglichst horizontal.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.

7: Anschluss an das Netzwerk

Konfiguration Ihres Heimnetzwerks mit DLNA-konformen Geräten.

Wenn der Computer mit dem Internet verbunden ist, können Sie diesen Receiver über die verdrahtete LAN-Verbindung ebenfalls mit dem Internet verbinden.

Hinweis

Die Methode, die für die Verbindung des Computers mit dem Internet verwendet wird, hängt von den Geräten, Ihrer ISP, dem Computer und dem verwendeten Router ab.

Systemanforderungen

Die folgende Systemumgebung ist für die Verwendung der Netzwerkfunktion des Receivers notwendig.

Ein Breitband-Leitungsanschluss

Eine Breitband-Leitungsverbindung mit dem Internet ist notwendig, um Rhapsody® oder SHOUTcast zu hören und die Firmwareaktualisierungsfunktion des Receivers zu nutzen. Rhapsody ist nur in den USA erhältlich.

Modem

Dies ist das Gerät, das zur Verbindung mit dem Internet an die Breitbandleitung angeschlossen wird. Einige dieser Geräte sind im Router integriert.

Router

- Zur Wiedergabe von Inhalten über das Heimnetzwerk verwenden Sie einen Router, der mit Übertragungsgeschwindigkeiten von mindestens 100 Mbps kompatibel ist.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Routers mit integriertem DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) Server. Diese Funktion ordnet automatisch IP-Adressen auf dem LAN zu.

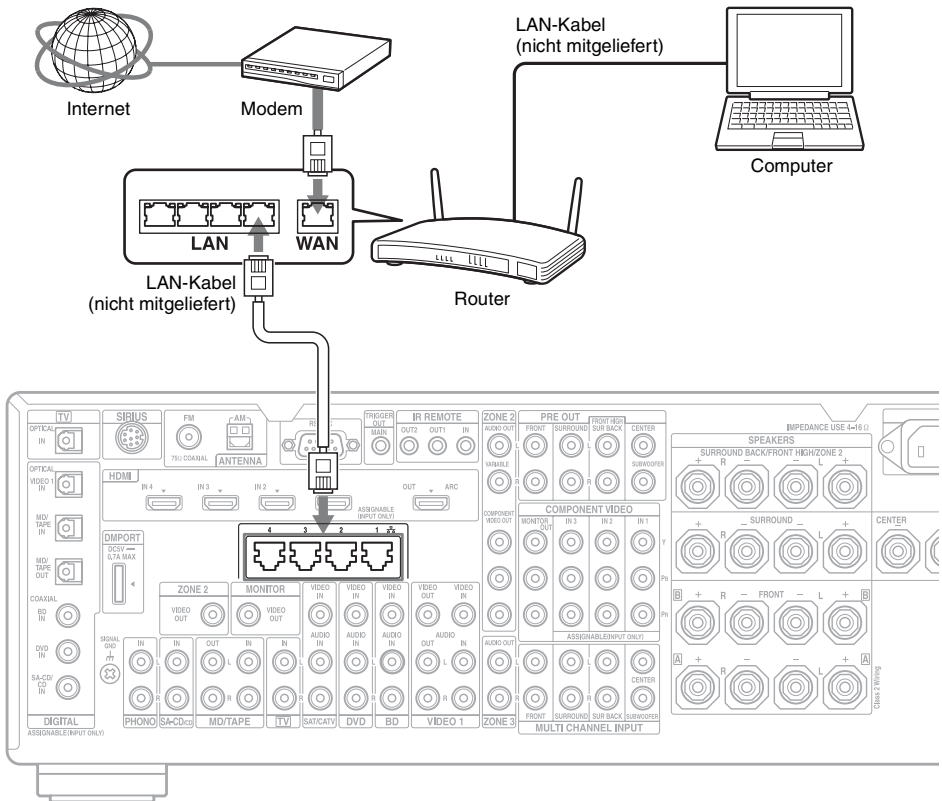
LAN-Kabel (CAT5)

- Für ein verdrahtetes LAN empfehlen wir die Verwendung dieses Kabels. Einige LAN-Flachkabel sind sehr störanfällig. Wir empfehlen die Verwendung von normalen Kabeln.
- Verwenden Sie ein geschirmtes LAN-Kabel, wenn der Receiver in einer verrauschten Netzwerkumgebung oder in einer Umgebung verwendet wird, wo er Stromversorgungsrauschen von elektrischen Produkten ausgesetzt ist.

Konfigurationsbeispiel

Die folgende Abbildung zeigt ein Konfigurationsbeispiel eines Heimnetzwerks mit dem Receiver und einem Computer.

Wir empfehlen die Verwendung einer verdrahteten Verbindung.



Hinweise

- Bei Verwendung einer kabellosen Verbindung ist es möglich, dass die Audio- oder Videowiedergabe auf dem Computer zeitweise unterbrochen wird.
- Schließen Sie mit nur einem LAN-Kabel einen Router an einen der Ports 1 bis 4 des Receivers an. Schließen Sie denselben Router nicht mit mehr als einem LAN-Kabel an den Receiver an. Dies kann eine Funktionsstörung zur Folge haben.

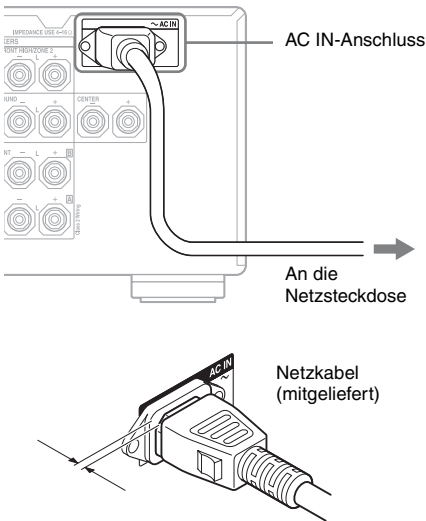
8: Vorbereiten von Receiver und Fernbedienung

Anschließen des Netzkabels

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel erst an den AC IN-Anschluss des Receivers und dann an eine Netzsteckdose an.

Hinweise

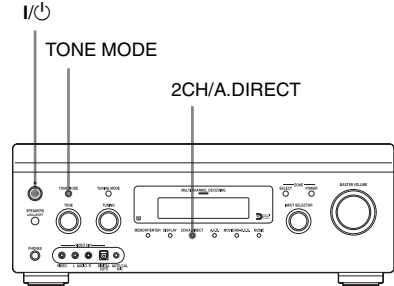
- Stellen Sie sicher, dass sich die metallischen Drähte der Lautsprecherkabel zwischen den SPEAKERS-Anschlüssen nicht gegenseitig berühren, bevor Sie das Netzkabel anschließen.
- Fester Anschluss des Netzkabels.



Ein Abstand von mehreren Millimetern bleibt zwischen dem Stecker und der Rückwand bestehen, selbst wenn das Netzkabel fest eingesteckt wird. Dieser Abstand ist absichtlich vorgesehen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Durchführen des Initial Setup

Bevor Sie den Receiver zum ersten Mal benutzen, müssen Sie ihn nach dem folgenden Verfahren initialisieren. Dieses Verfahren kann auch verwendet werden, um die vorgenommenen Einstellungen auf ihre Werksvorgaben zurückzusetzen.



- 1 Drücken Sie I/O, um den Receiver auszuschalten.**
- 2 Halten Sie TONE MODE und 2CH/A.DIRECT gedrückt, während Sie I/O drücken, um den Receiver anzuschalten.**
- 3 Lassen Sie TONE MODE und 2CH/A.DIRECT nach einigen Sekunden los.**

Nachdem „CLEARING“ einen Moment lang in der Anzeige eingeblendet wird, erscheint „CLEARED!“.

Alle Einstellungen, die Sie geändert oder eingestellt haben, werden auf die Anfangseinstellungen zurückgesetzt.

Hinweis

Das vollständige Löschen des Speichers dauert ca. 30 Sekunden. Schalten Sie den Receiver erst aus, wenn „CLEARED!“ auf dem Bildschirm erscheint.

Neustart des Receivers

Starten Sie den Receiver neu, wenn die Tasten am Receiver oder auf der Fernbedienung aufgrund einer Fehlfunktion des Receivers nicht richtig funktionieren.

1 Drücken Sie I/⏻, um den Receiver auszuschalten.

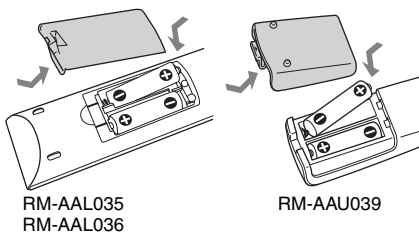
2 Halten Sie I/⏻ 10 Sekunden lang gedrückt.

Der Receiver wird neu gestartet. Der Neustart ist abgeschlossen, wenn die Anzeige über I/⏻ grün blinkt.

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Legen Sie zwei R6-Batterien (Größe AA) in die RM-AAL035- oder RM-AAL036-Fernbedienung und in die RM-AAU039-Fernbedienung ein.

Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf korrekte Polarität.



Hinweise

- Lassen Sie die Fernbedienung nicht an einem sehr heißen oder feuchten Ort liegen.
- Verwenden Sie keine neue Batterie zusammen mit alten.
- Mischen Sie keine Manganbatterien mit anderen Batterietypen.
- Setzen Sie den Fernbedienungssensor keinem direkten Sonnenlicht oder anderen Lichtquellen aus. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Wenn die Fernbedienung längere Zeit unbenutzt bleiben soll, nehmen Sie die Batterien heraus, um mögliche Beschädigung durch Auslaufen und Korrosion zu vermeiden.
- Beim Auswechseln der Batterien werden u.U. die programmierten Fernbedienungscodes gelöscht. In diesem Fall müssen Sie die Fernbedienungscodes erneut eingeben (Seite 146).

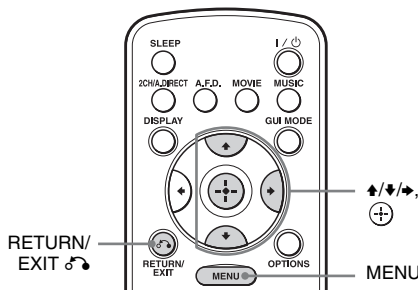
Tipp

Wenn der Receiver nicht mehr auf die Fernbedienung reagiert, wechseln Sie alle Batterien gegen neue aus.

9: Einstellung der Lautsprecher

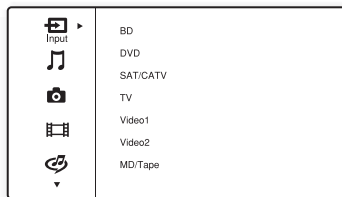
Einstellung der Lautsprecher-Impedanzen

Stellen Sie die korrekte Impedanz für die verwendeten Lautsprecher ein.



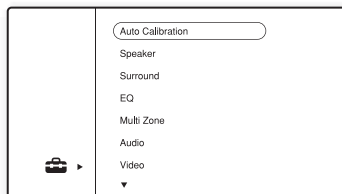
1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

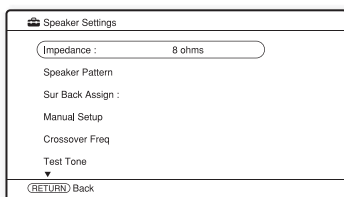


2 Drücken Sie wiederholt ⬆/⬇, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder ➡.

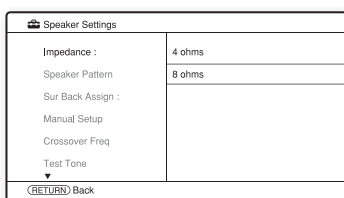
Die Settings-Menüliste erscheint auf dem Fernsehschirm.



3 Drücken Sie wiederholt $\uparrow/\downarrow$, um „Speaker“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$.

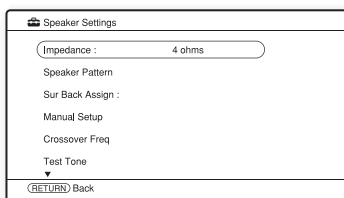


4 Drücken Sie wiederholt $\uparrow/\downarrow$, um „Impedance“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$.



5 Wählen Sie je nach den verwendeten Lautsprechern „4 ohms“ oder „8 ohms“ durch wiederholtes Drücken von $\uparrow/\downarrow$, und drücken Sie dann $\oplus$.

Der von Ihnen ausgewählte Parameter wird eingegeben.



6 Drücken Sie RETURN/EXIT $\rightarrow$.

So verlassen Sie das Menü

Drücken Sie MENU.

Hinweise

- Wenn Sie nicht sicher sind, welche Impedanz die Lautsprecher haben, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher nach. (Diese Information ist oft auf der Rückseite des Lautsprechers angegeben.)
- Wenn alle angeschlossenen Lautsprecher eine Nennimpedanz von 8 Ohm oder höher haben, setzen Sie „Impedance“ auf „8 ohms“. Wenn andere Lautsprechertypen angeschlossen sind, setzen Sie die Option auf „4 ohms“.
- Wenn Sie Frontlautsprecher an die Anschlüsse FRONT [A] und FRONT [B] anschließen, schließen Sie Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von 8 Ohm oder höher an.
 - Wenn Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 16 Ohm oder höher in beiden Konfigurationen „[A]“ und „[B]“ anschließen: Stellen Sie „Impedance“ im Speaker-Einstellungsmenü auf „8 ohms“.
 - Für andere Lautsprechertypen in anderen Konfigurationen: Stellen Sie „Impedance“ im Speaker-Einstellungsmenü auf „4 ohms“.

Auswahl des Lautsprecherschemas

Wählen Sie das Lautsprecherschema entsprechend dem verwendeten Lautsprechersystem aus.

1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie wiederholt $\uparrow/\downarrow$, um „ Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ oder $\rightarrow$.

Die Settings-Menüliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

3 Drücken Sie wiederholt $\uparrow/\downarrow$, um „Speaker“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$.

- 4 Drücken Sie wiederholt $\uparrow/\downarrow$, um „Speaker Pattern“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\odot$.**

Der Speaker Pattern-Bildschirm erscheint.

- 5 Wählen Sie das gewünschte Lautsprecherschema durch Drücken von $\uparrow/\downarrow$ aus, und drücken Sie dann $\odot$.**

- 6 Drücken Sie RETURN/EXIT $\hookrightarrow$.**

Einstellung der Surround-Back-Lautsprecher

Sie können die Verwendung der an die SURROUND BACK/FRONT HIGH/ZONE 2-Anschlüsse angeschlossenen Lautsprecher gemäß der beabsichtigten Verwendung umschalten. Achten Sie darauf, dass Sie „Sur Back Assign“ vor der automatischen Kalibrierung einstellen.

- 1 Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

- 2 Drücken Sie wiederholt $\uparrow/\downarrow$, um „ $\odot$ Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\odot$ oder $\rightarrow$.**

Die Setting-Menüliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

- 3 Drücken Sie wiederholt $\uparrow/\downarrow$, um „Speaker“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\odot$.**

- 4 Drücken Sie wiederholt $\uparrow/\downarrow$, um „Sur Back Assign“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\odot$.**

- 5 Wählen Sie den gewünschten Parameter durch wiederholtes Drücken von $\uparrow/\downarrow$ aus, und drücken Sie dann $\odot$.**

Parameter	Erläuterung
OFF	Die SURROUND BACK/FRONT HIGH/ZONE 2-Anschlüsse können für den Anschluss von Surround-Back- und Front-High-Lautsprechern verwendet werden.
BI-AMP	Die SURROUND BACK/FRONT HIGH/ZONE 2-Anschlüsse können auch für einen Bi-Verstärker-Anschluss verwendet werden (Seite 110).
ZONE2	Die SURROUND BACK/FRONT HIGH/ZONE 2-Anschlüsse können auch für einen Anschluss der Zone 2 verwendet werden (Seite 94).

- 6 Drücken Sie RETURN/EXIT $\hookrightarrow$.**

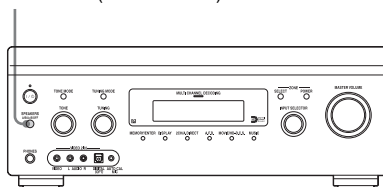
Hinweis

Diese Einstellung steht zur Verfügung, wenn das Lautsprecherschema so eingestellt ist, dass keine Surround-Back und keine Front-High-Lautsprecher vorhanden sind.

Auswählen der Frontlautsprecher

Sie können das anzusteuern Frontlautsprecherpaar auswählen.

SPEAKERS (A/B/A+B/OFF)



Wählen Sie durch wiederholtes Drücken des SPEAKERS (A/B/A+B/OFF)-Schalters die Frontlautsprecher aus, die Sie ansteuern wollen.

Sie können bestätigen, welcher Satz Anschlüsse ([A] oder [B]) ausgewählt wird, indem Sie die Anzeigen im Display überprüfen.

Anzeigen	Ausgewählte Lautsprecher
SP A	Die an die FRONT [A]-Anschlüsse angeschlossenen Lautsprecher.
SP B	Die an die FRONT [B]-Anschlüsse angeschlossenen Lautsprecher.
SP AB	Die an die FRONT [A]- und FRONT [B]-Anschlüsse angeschlossenen Lautsprecher (paralleler Anschluss).
	„SPK OFF“ erscheint im Display. Es werden keine Audiosignale ausgegeben, weder über die Lautsprecherbuchsen noch über die PRE OUT-Buchsen.

Hinweis

Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist.

10: Automatische Kalibrierung der passenden Lautsprechereinstellungen (Auto Calibration)

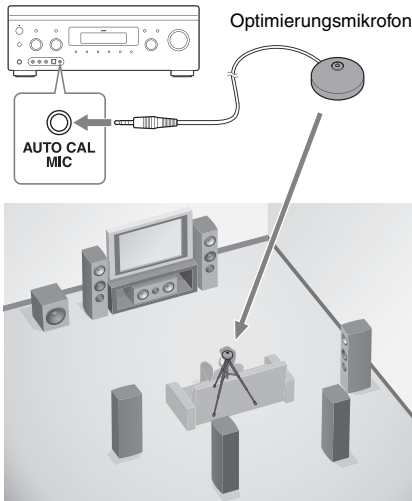
Die Funktion DCAC (Digital Cinema Auto Calibration) gestattet die Durchführung einer automatischen Kalibrierung, bei der Vorgänge wie die Überprüfung der Verbindung zwischen jedem Lautsprecher und dem Receiver, die Einstellung des Lautsprecherpegels und die Messung der Entfernung jedes Lautsprechers zu Ihrer Sitzposition automatisch durchgeführt werden.

Vor der Durchführung der automatischen Kalibrierung

- Einrichten und Anschließen der Lautsprecher (Seite 19-22).
- Die AUTO CAL MIC-Buchse wird nur für das mitgelieferte Optimierungsmikrofon verwendet. Schließen Sie keine anderen Mikrofone an. Anderenfalls können Receiver und Mikrofon beschädigt werden.
- Der während der Messung von den Lautsprechern ausgegebene Ton ist sehr laut. Die Lautstärke des Tons kann nicht angepasst werden. Nehmen Sie daher Rücksicht auf anwesende Kinder oder Ihre Nachbarschaft.
- Führen Sie die Messung in ruhiger Umgebung durch, um den Einfluss von Lärm zu vermeiden und eine genauere Messung zu erhalten.
- Falls sich irgendwelche Hindernisse zwischen dem Optimierungsmikrofon und den Lautsprechern befinden, kann die Kalibrierung nicht korrekt durchgeführt werden. Entfernen Sie daher etwaige Hindernisse aus dem Messbereich, um Messfehler zu vermeiden.

Hinweise

- In den folgenden Situationen ist die korrekte Durchführung der Messungen bzw. die Durchführung der automatischen Kalibrierung eventuell nicht möglich.
 - Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist.
 - Wenn spezielle Lautsprecher, wie z.B. Dipol-Lautsprecher, angeschlossen werden.
 - Wenn die Funktion für Zone 2/Zone 3 in Zone 2/Zone 3 verwendet wird.
- Brechen Sie MUTING ab, wenn es eingeschaltet ist.



1 Auswahl des Lautsprecherschemas (Seite 42).

Wenn Sie Front-High-Lautsprecher anschließen, wählen Sie immer das Lautsprecherschema, das Front-High-Lautsprecher beinhaltet (5/■.■ or 4/■.■), bevor Sie die automatische Kalibrierung durchführen. Die Eigenschaften der Front-High-Lautsprecher können sonst nicht gemessen werden.

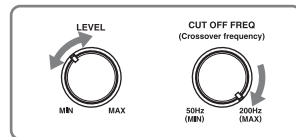
2 Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die AUTO CAL MIC-Buchse an.

3 Stellen Sie das Optimierungsmikrofon auf.

Stellen Sie das Optimierungsmikrofon an Ihrer Sitzposition auf. Verwenden Sie einen Hocker oder ein Stativ, damit das Optimierungsmikrofon auf gleicher Höhe wie Ihre Ohren liegt.

Beim Einrichten des aktiven Subwoofers

- Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist, muss vorher der Subwoofer eingeschaltet und die Lautstärke erhöht werden. Drehen Sie den Regler LEVEL auf eine Position kurz vor der Mittelstellung.
- Ist ein Subwoofer mit Frequenzweiche angeschlossen, stellen Sie den Maximalwert ein.
- Ist ein Subwoofer mit automatischer Bereitschaftsfunktion angeschlossen, setzen Sie diese Funktion auf Off (deaktiviert).



Hinweis

Je nach den Eigenschaften des verwendeten Subwoofers kann es sein, dass der Setup-Entfernungswert größer als die tatsächliche Entfernung ist.

Einsatz des Receivers als Vorverstärker

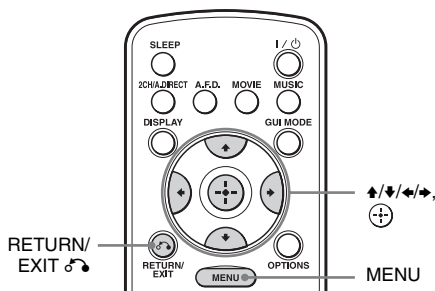
Sie können die automatische Kalibrierfunktion auch verwenden, wenn Sie den Receiver als Vorverstärker benutzen. In diesem Fall kann der auf dem Display angezeigte Entfernungswert von der tatsächlichen Entfernung abweichen. Es treten jedoch keine Probleme auf, selbst wenn Sie den Receiver mit diesem Wert verwenden.

Durchführung der automatischen Kalibrierung

Die automatische Kalibrierfunktion misst die folgenden Parameter:

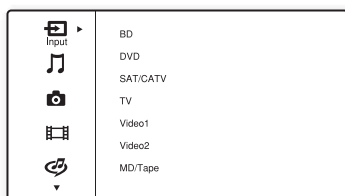
- Lautsprecherverbindungen¹⁾
- Polarität der Lautsprecher
- Lautsprecherabstand²⁾
- Lautsprechergröße²⁾
- Lautsprecherpegel
- Frequenzgang (EQ)^{2) 3)}
- Frequenzgang (Phase)^{2) 4)}

- ¹⁾Das Messergebnis wird nicht verwendet, wenn der Mehrkanal-Eingang ausgewählt ist.
- ²⁾Das Messergebnis wird in den folgenden Fällen nicht verwendet.
- Die Mehrkanaleingabe ist ausgewählt.
 - „2ch Analog Direct“ wird verwendet.
- ³⁾Das Messergebnis wird nicht verwendet, wenn Dolby TrueHD-Signale oder lineare PCM-Signale mit einer Abtastrate von 176,4 kHz und mehr empfangen werden.
- ⁴⁾Das Messergebnis wird nicht verwendet, wenn Signale mit einer Abtastrate von 88,2 kHz und mehr empfangen werden.



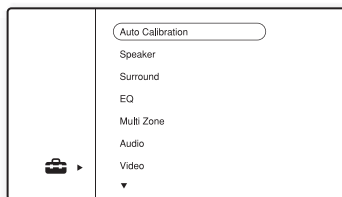
1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

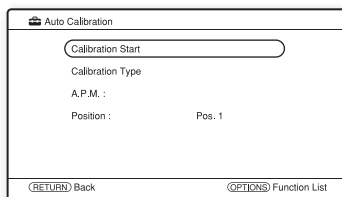


2 Drücken Sie wiederholt $\uparrow/\downarrow$, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\leftarrow$ oder $\rightarrow$.

Die Settings-Menüliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

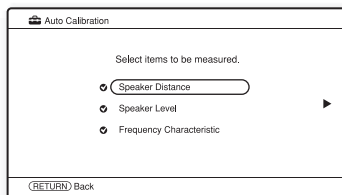


3 Drücken Sie wiederholt $\uparrow/\downarrow$, um „Auto Calibration“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\leftarrow$.



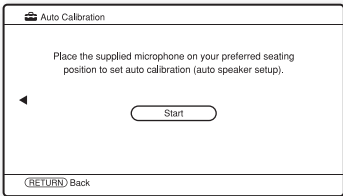
4 Drücken Sie wiederholt $\uparrow/\downarrow$, um „Calibration Start“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\leftarrow$.

Der Bildschirm zur Auswahl der zu messenden Option erscheint.



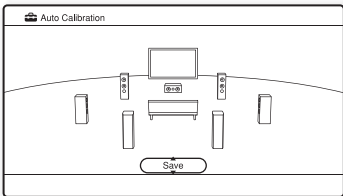
5 Wählen Sie Optionen, die nicht gemessen werden sollen, durch wiederholtes Drücken von ↕ und (+) aus, und drücken Sie dann ➡, um sie zu deaktivieren.

Der Bestätigungsbildschirm erscheint mit der Frage, ob die Messung gestartet werden soll.



6 Drücken Sie (+) zur Wahl von „Start“.

Die Messung beginnt in fünf Sekunden. Der Messvorgang dauert circa 30 Sekunden und währenddessen ertönt ein Testton. Warten Sie, bis der Messvorgang abgeschlossen ist. Nach Abschluss der Messung ertönt ein Piepton und der Bildschirm schaltet um.



7 Drücken Sie wiederholt ↕/↕, um die gewünschte Option auszuwählen und drücken Sie dann (+).

Option	Erläuterung
Retry	Erneute Durchführung der automatischen Kalibrierung.
Save	Speichern der Messergebnisse und Beenden des Einstellvorgangs. Siehe „Speichern der Messergebnisse“ (Seite 49).
Warning	Warnanzeige bezüglich der Messergebnisse. Siehe „Liste der Meldungen nach der automatischen Kalibrierung“ (Seite 50).
Phase	Anzeige der Phase jedes Lautsprechers (in Phase / außer Phase).
Distance	Anzeige des Messergebnisses für den Lautsprecherabstand.
Level	Anzeige des Messergebnisses für den Lautsprecherpegel.
Exit	Beenden des Einstellvorgangs ohne Speichern der Messergebnisse.

Zum Speichern der Messergebnisse führen Sie die folgenden Schritte aus „Speichern der Messergebnisse“ (Seite 49).
Wenn Sie den Fehlercode oder die Warnmeldung prüfen möchten, siehe „Liste der Meldungen nach der automatischen Kalibrierung“ (Seite 50).

Hinweis
Wenn der (die) Lautsprecher gegenphasig ist (sind), wird „OUT“ auf dem Fernsehschirm angezeigt. Die Lautsprecherkabel sind möglicherweise phasenverkehrt an die Buchsen „+“ und „-“ angeschlossen. Bei manchen Lautsprechern erscheint jedoch „OUT“ selbst dann auf dem Fernsehschirm, wenn die Lautsprecher korrekt angeschlossen sind. Dies ist auf die Spezifikationen der Lautsprecher zurückzuführen. In diesem Fall können Sie den Receiver unverändert weiterverwenden.

Tipps

- Bedienungsvorgänge außer dem Ein- und Ausschalten des Receivers sind während der Messung deaktiviert.
- Die verwendete Entfernungseinheit kann mit „Distance Unit“ im Speaker-Einstellungsmenü geändert werden.

So brechen Sie die Messung ab

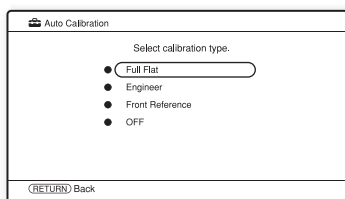
Die Messung wird abgebrochen, wenn Sie die Lautstärke ändern, die Funktion wechseln, die Einstellung des SPEAKERS-Schalters ändern oder einen Kopfhörer anschließen.

Speichern der Messergebnisse

Zum Speichern der in „Durchführung der automatischen Kalibrierung“ (Seite 47) erzielten Messergebnisse gehen Sie wie folgt vor.

1 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um „Save“ in Schritt 7 in „Durchführung der automatischen Kalibrierung“ (Seite 47) auszuwählen, und drücken Sie dann $\odot$.

Der Bildschirm zur Auswahl des Kalibriertyps erscheint.



2 Drücken Sie wiederholt $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um den Typ der automatischen Kalibrierung auszuwählen, und drücken Sie dann $\odot$.

Parameter	Erläuterung
Full Flat	Erzeugt einen flachen Frequenzgang jedes Lautsprechers.
Engineer	Stellt die Frequenz auf einen Wert ein, der dem des Sony-Hörraumstandards entspricht.
Front Reference	Stimmt den Frequenzgang aller Lautsprecher auf denjenigen der Frontlautsprecher ab.
OFF	Schaltet den Auto-Kalibrier-EQ ab.

Die Messergebnisse werden gespeichert.

3 Drücken Sie RETURN/EXIT $\hookrightarrow$.

Hinweis

- Das Frequenzgang-Messergebnis wird in den folgenden Fällen nicht benutzt.
 - Die Mehrkanaleingabe ist ausgewählt.
 - „2ch Analog Direct“ wird verwendet.
 - Dolby TrueHD oder lineare PCM-Signale mit einer Abtastfrequenz von 176,4 kHz und mehr werden empfangen.

Tipp

Die Größe eines Lautsprechers (Large/Small) wird durch den Bassfrequenzgang bestimmt. Je nach der Position des Optimierungsmikrofons und der Lautsprecher sowie der Form des Raums können die Messergebnisse unterschiedlich ausfallen. Es wird empfohlen, die Messergebnisse zu beachten. Sie können diese Einstellungen jedoch auch im Speaker-Einstellungsmenü ändern. Speichern Sie zunächst die Messergebnisse, und versuchen Sie dann, die Einstellungen bei Bedarf zu ändern.

Überprüfen der Ergebnisse der automatischen Kalibrierung

Zur Überprüfung des Fehlercodes oder der Warnmeldung, die in „Durchführung der automatischen Kalibrierung“ (Seite 47) eingegangen ist, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um „Warning“ in Schritt 7 in „Durchführung der automatischen Kalibrierung“ (Seite 47) auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$.

Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, prüfen Sie die Meldung und verwenden Sie die Receiver unverändert. Oder führen Sie die automatische Kalibrierung erneut durch, falls dies notwendig ist.

Wenn „Error Code“ erscheint.

Prüfen Sie den Fehler und führen Sie die automatische Kalibrierung erneut durch.

- 1 Drücken Sie $\oplus$, um „Enter“ auszuwählen.
- 2 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um „Retry“ zu wählen, und drücken Sie dann $\oplus$.

- 3 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 7 in „Durchführung der automatischen Kalibrierung“ (Seite 47).

Speichern von Messergebnissen, die einen Fehler verursacht haben, ohne Durchführung einer Abhilfemaßnahme

- 1 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um „Save“ in Schritt 7 in „Durchführung der automatischen Kalibrierung“ (Seite 47) auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$.
- 2 Führen Sie zum Speichern der Messergebnisse die Schritte in „Speichern der Messergebnisse“ (Seite 49) durch.

Liste der Meldungen nach der automatischen Kalibrierung

Display	Erläuterung
Code 30	Ein Kopfhörer ist angeschlossen. Entfernen Sie die Kopfhörer und führen Sie die automatische Kalibrierung erneut durch.
Code 31	SPEAKERS (A/B/A+B/OFF) ist auf OFF gesetzt. Wählen Sie eine andere Einstellung, und wiederholen Sie die Messung.
Code 32	Keiner der Lautsprecher wurde erkannt. Vergewissern Sie sich, dass das Optimierungsmikrofon korrekt angeschlossen ist, und wiederholen Sie die Messung. Falls der Fehlercode erscheint, obwohl Sie das Optimierungsmikrofon korrekt angeschlossen haben, ist möglicherweise das Kabel des Optimierungsmikrofons beschädigt oder falsch angeschlossen.
Code 33	• Keiner der Frontlautsprecher oder nur ein Frontlautsprecher ist angeschlossen. • Das Optimierungsmikrofon ist nicht angeschlossen. • Entweder der linke oder rechte Surroundlautsprecher ist nicht angeschlossen. • Surround-Back-Lautsprecher sind angeschlossen, obwohl keine Surroundlautsprecher angeschlossen sind. Schließen Sie den (die) Surroundlautsprecher an die Anschlüsse SURROUND an. • Der Surround-Back-Lautsprecher ist nur an die Anschlüsse SURROUND BACK/FRONT HIGH/ZONE 2 R angeschlossen. Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, schließen Sie diesen an die Anschlüsse SURROUND BACK/FRONT HIGH/ZONE 2 L an. • Nur ein Front-High-Lautsprecher ist angeschlossen. Schließen Sie den Front-High-Lautsprecher an alle SURROUND BACK/FRONT HIGH/ZONE 2-Anschlüsse an. • Front-High-Lautsprecher werden angeschlossen, selbst wenn keine Surroundlautsprecher angeschlossen sind. Schließen Sie den (die) Surroundlautsprecher an die Anschlüsse SURROUND an.

Display	Erläuterung
Warning 40	Die Messung wurde abgeschlossen. Aber der Rauschpegel ist hoch. Ein erneuter Versuch gestattet möglicherweise eine korrekte Durchführung der Messung, obwohl die Messung nicht in allen Umgebungen erfolgreich durchgeführt werden kann. Versuchen Sie, die Messung in ruhiger Umgebung durchzuführen.
Warning 41 Warning 42	Der Eingang vom Mikrofon ist zu groß. • Der Abstand zwischen Lautsprecher und Mikrofon ist möglicherweise zu klein. Führen Sie die Messung nach dem Auseinanderstellen erneut durch. • Wenn Sie den Receiver als Vorverstärker verwenden, können je nach angeschlossenem Endverstärker die folgenden Meldungen erscheinen. Es treten jedoch keine Probleme auf, selbst wenn Sie den Receiver unverändert verwenden.
Warning 43	Entfernung und Position des Subwoofers können nicht erkannt werden. Oder der Winkel der Lautsprecherposition kann nicht erkannt werden. Dies kann durch Lärm verursacht werden. Versuchen Sie, die Messung in ruhiger Umgebung durchzuführen.
NO WARNING	Es ist keine Warninformation vorhanden.
-----	Es sind keine Lautsprecher angeschlossen.

Tipp

Je nach der Position des Subwoofers können die Messergebnisse für die Polarität unterschiedlich ausfallen. Es treten jedoch keine Probleme auf, selbst wenn Sie den Receiver mit diesem Wert verwenden.

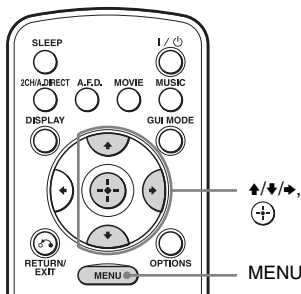
11: Konfiguration der Netzwerk-Einstellungen des Receivers

Die Netzwerkeinstellungen für den Receiver müssen richtig eingestellt werden, um die Netzwerkfunktionen des Receivers nutzen zu können.

Die für den Receiver erforderlichen Netzwerkeinstellungen können Sie vornehmen, indem Sie die Anweisungen eines Einstellungsassistenten befolgen.

Die Vorgehensweise zur automatischen Einstellung der IP-Adresse (DHCP) wird unten erläutert.

In diesem Fall muss der Router, der mit dem Receiver oder dem Internet-Provider verbunden ist, DHCP unterstützen.



1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie wiederholt ↕/↔, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⏏ oder ➡.

3 Drücken Sie wiederholt ↕/↔, um „Network“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⏏ oder ➡.

4 Drücken Sie wiederholt ↕/↔, um „Network Setup“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⏏.

„Start Network function Setup Wizard“ erscheint auf dem Fernsehschirm.

5 Drücken Sie ⏏, um „Next“ auszuwählen.

6 Drücken Sie ⏏, um „Connect Automatically (DHCP)“ auszuwählen.

„Success! The receiver is now connected to network.“ erscheint auf dem Fernsehschirm, wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde.

Wenn der Fehlerbildschirm erscheint, führen Sie den Vorgang gemäß „Network Setup“ (Seite 127) durch, nachdem Sie diesen Vorgang beendet haben.

7 Drücken Sie ⏏, um „Finish“ auszuwählen.

Bei der Anfangseinstellung geht es danach mit der Einstellung von „External Control“ und „Network Standby“ weiter. Für Details siehe „Network Setup“ (Seite 127).

Stellen Sie die Netzwerkeinstellungen manuell ein

Siehe „Manuelle Einstellung der IP-Adresse“ (Seite 127) oder „Manuelle Einstellung des Proxyservers“ (Seite 127).

Hinweis

Der Assistenten-Bildschirm erscheint jedes Mal auf dem Fernsehschirm, wenn Sie die Netzwerkfunktion verwenden, und zwar solange bis die Einstellung der Netzwerkfunktion abgeschlossen ist.

12: Vorbereitung des Computers für die Verwendung als Server

Ein Server ist ein Gerät, das Inhalte (Musik, Fotos und Videos) an ein DLNA-Gerät in einem Heimnetzwerk überträgt.

Nach dem Installieren der Anwendungssoftware*, die eine DLNA-konforme Serverfunktion besitzt, können Sie mit diesem Receiver auf einem Computer in einem Heimnetzwerk gespeicherte Inhalte über dieses Netzwerk wiedergeben.

* Wenn Sie einen Windows 7-basierten Computer verwenden, verwenden Sie Windows Media Player 12 gebündelt mit Windows 7. Wenn Sie einen Windows XP- oder Windows Vista-basierten Computer verwenden, installieren Sie die mit dem Receiver mitgelieferte VAIO Media plus-Anwendungssoftware. Nähere Einzelheiten über VAIO Media plus finden Sie unten. Konsultieren Sie außerdem die Hilfedateien von VAIO Media plus.

Was Sie mit VAIO Media plus tun können

VAIO Media plus ist eine Anwendungssoftware, mit der Sie schnell Inhalte wie Musik, Fotos und Videos in Ihrem Heimnetzwerk suchen und die Inhalte auf dem Computer über das Heimnetzwerk anzeigen können.

Wenn Sie andere Geräte an VAIO Media plus anschließen, können Sie auch Inhalte in den angeschlossenen Geräten über das Heimnetzwerk suchen und anzeigen. Sie können zum Beispiel auf dem Computer gespeicherte Fotos und Musik mit einem Fernsehgerät oder Audiogerät wiedergeben oder ein Fernsehprogramm, das mit einem Festplattenrecorder aufgenommen wurde, auf dem Computer abspielen.

Wenn Sie einen VAIO-Computer verwenden, können Sie auf einer externen Festplatte oder in einem Netzwerkspeicher (NAS) gespeicherte Inhalte übermitteln.

Hinweis

Wenn Sie einen anderen Computer als VAIO verwenden, können Sie nur auf der internen Festplatte dieses Computers gespeicherten Inhalt übermitteln.

Systemanforderungen

Betriebssystem

Windows XP Home Edition/Professional/Media Center Edition 2004/Media Center Edition 2005 (SP3, 32 Bit)

Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Ultimate (SP1, 32 Bit/64 Bit)

Computer

	Windows XP	Windows Vista
Computer	IBM PC/AT kompatibel	
CPU	Intel Celeron M Prozessor mindestens 1,40 GHz (Intel Core 2 Duo 1,80 GHz oder höher wird empfohlen)	Intel Core Duo 1,33 GHz oder mehr (Intel Core 2 Duo 2,26 GHz oder höher wird empfohlen.)
Speicher	512 MB oder mehr (mindestens 1 GB wird empfohlen)	1 GB oder mehr (mindestens 2 GB wird empfohlen)
Grafikchip	Ausgestattet mit Grafikchip von Intel, NVIDIA oder ATI. DirectX 9.0c-kompatible Videokarte (DirectX 9.0c/128 MB kompatible Videokarte und der aktuellste Treiber werden empfohlen.)	
Display	Auflösung mindestens 800 × 600	
HDD	500 MB wird mindestens empfohlen	
Netzwerk	100Base-TX oder höher	
Soundkarte	Direct Sound-kompatible Soundkarte	

Hinweis

Sony übernimmt keine Garantie für den störungsfreien Betrieb auf allen Computern, die die Systemanforderungen erfüllen. Andere Programme im Hintergrund können den Betrieb dieser Software beeinträchtigen.

Installieren der VAIO Media plus-Anwendungssoftware auf dem Computer

Wenn Sie VAIO Media plus als Serversoftware nutzen, installieren Sie die VAIO Media plus-Anwendungssoftware auf der mit dem Receiver mitgelieferten CD-ROM auf dem Computer. Befolgen Sie dazu die unten stehenden Schritte.

Wenn auf Ihrem Computer eine ältere Version von VAIO Media plus bereits installiert ist, deinstallieren Sie zuerst die folgenden drei Programme mit „Programme und Funktionen“ (bei Windows Vista) oder mit „Software“ (bei Windows XP) unter Systemsteuerung.

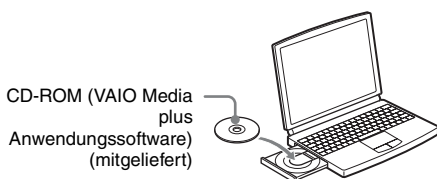
- VAIO Media plus
- VAIO Content Folder Watcher
- VAIO Content Folder Setting

1 Schalten Sie den Computer ein und melden Sie sich als Administrator an.

2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

Der Installations-Launcher startet automatisch und es erscheint ein Software-Setupfenster auf dem Bildschirm.

Wenn der Installations-Launcher nicht automatisch startet, doppelklicken Sie auf „SetupLauncher.exe“ auf der CD.



3 Installieren Sie die VAIO Media plus-Anwendungssoftware, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

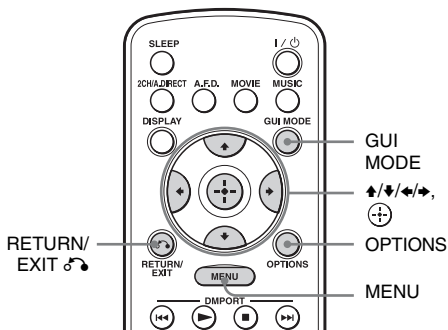
Konsultieren der Hilfedateien

Konsultieren Sie für VAIO Media plus-Bedienvorgänge die Hilfedateien.

Klicken Sie auf „ Einstellungen“ im Fenster „Startmenü“ und wählen Sie dann „ Hilfe“, um die Hilfedateien aufzurufen.

Hinweise zum Betrieb mit Anzeige auf dem Bildschirm

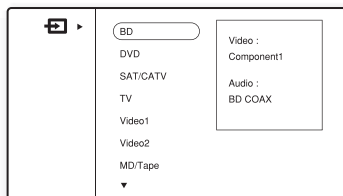
Sie können das Menü des Receivers auf dem Fernsehschirm anzeigen und die gewünschte Funktion ausführen, indem Sie $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ und $\oplus$ auf der Fernbedienung drücken. Zur Anzeige des Menüs auf dem Fernsehschirm, stellen Sie mit den Schritten in „Zum Ein- und Ausschalten von „GUI MODE““ (Seite 55) sicher, dass sich der Receiver im „GUI MODE“ befindet.



- Drücken Sie wiederholt $\uparrow/\downarrow$, um das gewünschte Menü auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ oder $\rightarrow$, um in den Menüpunkt zu gelangen.

Die Liste der Menüpunkte erscheint auf dem Fernsehschirm.

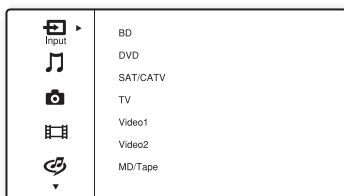
Beispiel: Bei Wahl von „ Input“



- Drücken Sie wiederholt $\uparrow/\downarrow$, um den gewünschten Menüpunkt auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$, um in den Menümodus zu gelangen.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um den gewünschten Parameter auszuwählen.

Verwendung des -Menüs

- Schalten Sie den Eingang des Fernsehgeräts so, dass ein Bild des Menüs angezeigt wird.
- Drücken Sie MENU.
Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.



So kehren Sie zur vorhergehenden Seite zurück

Drücken Sie RETURN/EXIT .

So verlassen Sie das Menü

Drücken Sie MENU.

Zum Ein- und Ausschalten von „GUI MODE“

Drücken Sie GUI MODE. Je nach ausgewählter Betriebsart erscheint „GUI ON“ oder „GUI OFF“ im Display des Receivers.

Hauptmenü-Übersicht

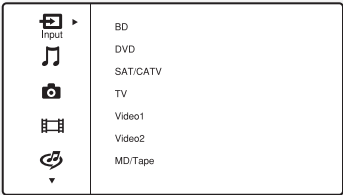
Menü-Icon	Beschreibung
 Input	Dient zur Wahl der an den Receiver angeschlossenen Eingangsquellenkomponente (Seite 58).
 Music	Auswahl der Musik vom Server im Heimnetzwerk „My Library“ oder von der an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter angeschlossenen Audiokomponente (Seite 60).
 Photo	Auswahl der Fotos vom Server im Heimnetzwerk oder „My Library“.
 Video	Auswahl der Bilder vom Server im Heimnetzwerk „My Library“ oder von der an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter angeschlossenen Audiokomponente (Seite 60).
 Rhapsody	Auswahl des Rhapsody Radiodienstes (Seite 86). Rhapsody ist nur in den USA erhältlich.
 SHOUTcast	Auswahl des SHOUTcast Radiodienstes (Seite 90).
 FM/AM/SR	Auswahl des integrierten UKW/MW-Radiotuners oder des angeschlossenen Satellitenradios (Seite 64, 67).
 Settings	Sie können Lautsprechereinstellungen, Surround-Effekt, Equalizer, Audio-, Video- und andere an die HDMI-Buchsen angeschlossenen Eingänge einstellen (Seite 112).

Verwendung des Optionenmenüs

Bei Betätigung von OPTIONS wird das Optionenmenü für das ausgewählte Hauptmenü angezeigt. Sie können ohne erneute Auswahl des Menüs eine dazugehörige Funktion auswählen.

1 Drücken Sie MENU.

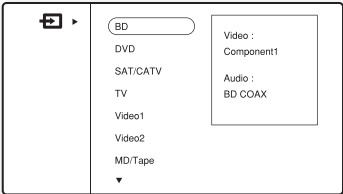
Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.



2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um das gewünschte Menü auszuwählen und drücken Sie dann ⬅ oder ➡, um in den Menümodus zu gelangen.

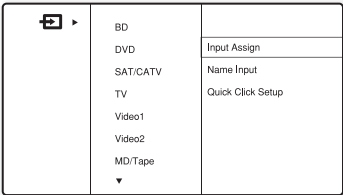
Die Liste der Menüpunkte erscheint auf dem Fernsehschirm.

Beispiel: Bei Wahl von „ Input“



3 Drücken Sie OPTIONS, solange die Liste der Menüpunkte angezeigt wird.

Das Optionenmenü erscheint.



4 Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt durch wiederholtes Drücken von $\uparrow/\downarrow$ aus, und drücken Sie dann $\odot$.

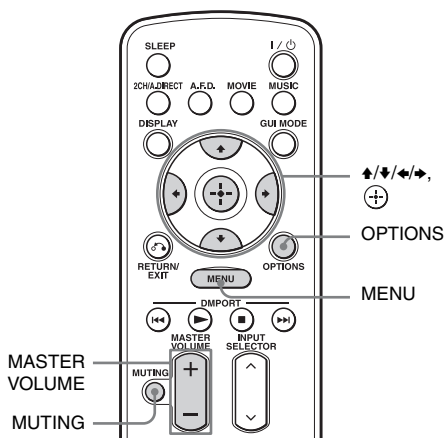
5 Wählen Sie den gewünschten Parameter durch wiederholtes Drücken von $\uparrow/\downarrow$ aus, und drücken Sie dann $\odot$.

So verlassen Sie das Menü

Drücken Sie MENU.

Wiedergabe

Ton/Bilder über die an den Receiver angeschlossene Komponente wiedergeben



1 Wählen Sie „Input“ und drücken Sie dann oder .

Die Liste der Menüpunkte erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Wählen Sie die gewünschte Komponente und drücken Sie dann .

Der Menübildschirm wird ausgeblendet und es erscheint der Wiedergabebildschirm des externen Eingangs.

Gewählter Eingang	Verwendbare Komponenten
BD	An die BD-Buchse angeschlossener Blu-ray Disc-Player, usw.
DVD	An die DVD-Buchse angeschlossener DVD-Player, usw.
SAT/CATV	An die SAT/CATV-Buchse angeschlossener Satellitentuner usw.
TV	An die TV-Buchse angeschlossenes Fernsehgerät.
Video1, Video2	An die VIDEO 1- oder VIDEO 2-Buchse angeschlossener Videorecorder usw.
MD/Tape	An die MD/TAPE-Buchse angeschlossenes MD oder Kassettendeck usw.
SA-CD/CD	An die SA-CD/CD-Buchse angeschlossener Super Audio CD- oder CD-Player usw.
Phono	An die PHONO-Buchse angeschlossener Plattenspieler usw.
Multi In	An die MULTI CHANNEL INPUT-Buchse angeschlossene Komponente.
HDMI1, 2, 3, 4	An die HDMI1, HDMI2, HDMI3, oder HDMI4-Buchse angeschlossene HDMI-Komponenten.

3 Schalten Sie die Komponente ein, und starten Sie die Wiedergabe.

4 Drücken Sie MASTER VOLUME +/-, um die Lautstärke einzustellen.

Tipps

- Sie können die Lautstärke unterschiedlich schnell anpassen, abhängig davon, wie schnell Sie den Drehknopf MASTER VOLUME drehen.
So erhöhen oder senken Sie die Lautstärke schnell: Drehen Sie den Drehknopf schnell.
So nehmen Sie eine Feineinstellung vor: Drehen Sie den Drehknopf langsam.
- Sie können die Lautstärke unterschiedlich einstellen, abhängig davon, wie lange Sie die MASTER VOLUME +/-Taste auf der Fernbedienung gedrückt halten.
So erhöhen oder senken Sie die Lautstärke schnell: Halten Sie die Taste gedrückt.
So nehmen Sie eine Feineinstellung vor: Drücken Sie die Taste und lassen Sie sie sofort wieder los.

So aktivieren Sie die Stummschaltfunktion

Drücken Sie MUTING auf der Fernbedienung.
Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie MUTING an der Fernbedienung erneut, oder drücken Sie MASTER VOLUME +, um die Lautstärke zu erhöhen.

So vermeiden Sie eine Beschädigung Ihrer Lautsprecher

Denken Sie stets daran, den Lautstärkepegel abzusenken, bevor Sie den Receiver ausschalten.

Benennen des Eingangs (Name Input)

Sie können einen Namen von bis zu 8 Zeichen für Eingänge eingeben und anzeigen.
Dies ist praktisch, um die Buchsen mit den Namen der angeschlossenen Komponenten zu versehen.

1 Wählen Sie den Eingang, den Sie benennen wollen, auf dem „Input“ Bildschirm

2 Drücken Sie OPTIONS.

Das Optionenmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Name Input“ und drücken Sie dann .

4 Drücken Sie , um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann .

Sie können die Eingabeposition mit /  vorwärts oder rückwärts bewegen.

5 Wiederholen Sie die Schritte 4, um die Zeichen nacheinander einzugeben, und drücken Sie dann .

Der eingegebene Name wird registriert.

Ton/Bilder über die an den Receiver angeschlossenen Komponenten wiedergeben DIGITAL MEDIA PORT

Mit dem DIGITAL MEDIA PORT können Sie den Ton über eine portable Audioquelle oder einen Computer wiedergeben, indem Sie einen DIGITAL MEDIA PORT-Adapter anschließen.

Die Verfügbarkeit der DIGITAL MEDIA PORT-Adapter hängt vom jeweiligen Land ab. Einzelheiten zum Anschluss des DIGITAL MEDIA PORT-Adapters finden Sie unter „Anschließen von Komponenten mit digitalen Audio-Ein-/Ausgangsbuchsen“ (Seite 33).

Sie können die folgenden Sony DIGITAL MEDIA PORT-Adapter verwenden.

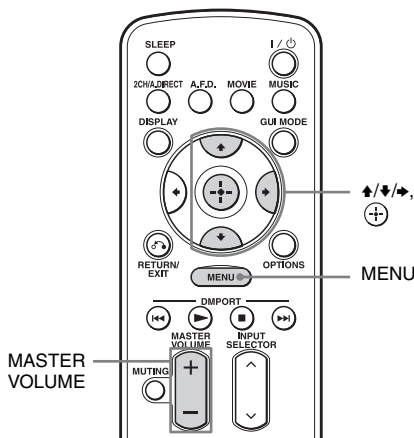
- TDM-BT1/BT10 Bluetooth™ Wireless Audio Adapter
- TDM-NW10 DIGITAL MEDIA PORT Adapter
- TDM-iP10/iP50 DIGITAL MEDIA PORT Adapter
- TDM-MP10 DIGITAL MEDIA PORT Adapter

Der DIGITAL MEDIA PORT-Adapter ist ein optionales Zubehör.

Hinweise

- Schließen Sie keinen anderen Adapter als den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter an.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Receiver über die Fernbedienung ausgeschaltet haben, bevor Sie den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter trennen.
- Schließen Sie den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter nicht an den Receiver an und trennen Sie ihn nicht, während das System eingeschaltet ist.
- Abhängig von der Art des DIGITAL MEDIA PORT-Adapters werden auch die Bilder ausgegeben.

- Schließen Sie an den Receiver keinen DIGITAL MEDIA PORT-Adapter an, der eine Netzwerkfunktion wie TDM-NC1 Wireless Network Audio Client verwendet. Sie können die Netzwerkfunktion des Receivers ohne einen DIGITAL MEDIA PORT-Adapter verwenden.



- 1 Wählen Sie im Menü „🎵 Music“ oder „📺 Video“ und drücken Sie dann oder .**
- 2 Wählen Sie „DMPORT“ oder eine an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter angeschlossene Komponente und drücken Sie dann .**

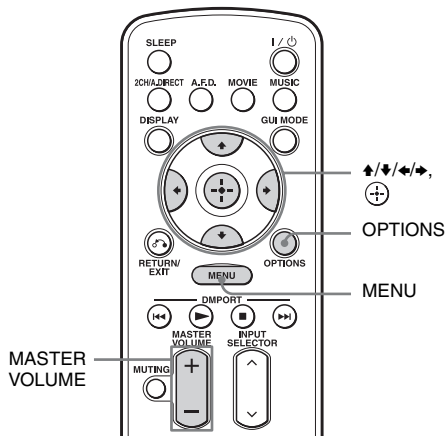
Die Komponente, die an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter angeschlossen ist, wird erkannt, und die Anzeige „DMPORT“ auf dem Bildschirm ändert sich in den Namen der entsprechenden Komponente. Wenn der angeschlossene Adapter nicht erkannt werden kann, wird „DMPORT“ auf dem Fernsehschirm angezeigt.

	Angeschlossene Komponente
DMPORT	Ein andere Komponente als die unten aufgeführten ist angeschlossen.
iPod	Das erkannte iPod-Modell ist angeschlossen.
Walkman	Der erkannte Walkman ist angeschlossen.
Bluetooth	Das erkannte Bluetooth-Laufwerk ist angeschlossen.
Mobile Phone	Das erkannte Mobiltelefon ist angeschlossen.

- 3 Wählen Sie den Titel, den Sie wiedergeben möchten, mit der an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter angeschlossenen Komponente.**
- 4 Drücken Sie MASTER VOLUME +/-, um die Lautstärke einzustellen.**

Bedienung des TDM-iP50 über das GUI-Menü des Receivers

Stellen Sie sicher, dass „System GUI“ in Schritt 4 von „Umschalten des Bedienbildschirms mit DIGITAL MEDIA PORT“ (Seite 62) ausgewählt ist.

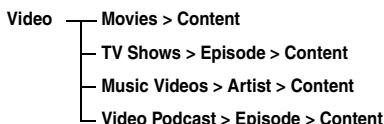


- 1 Wählen Sie im Menü „🎵 Music“ oder „📺 Video“ und drücken Sie dann $\oplus$ oder $\rightarrow$.**
- 2 Wählen Sie die an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter angeschlossene Komponente, die Sie wiedergeben möchten, und drücken Sie dann $\oplus$.**
- 3 Wählen Sie einen Titel oder Inhalt aus der Inhaltsliste und drücken Sie dann $\oplus$.**

Die Inhaltsliste erscheint.

Die folgenden Inhaltslisten sind nur Beispiele. Sie können je nach den an den Receiver angeschlossenen Komponenten unterschiedlich sein.

- Music
 - Playlists > Playlist > Track
 - Artists > Artist > Album > Track
 - Albums > Album > Track
 - Songs > Track
 - Genres > Genre > Artist > Album > Track
 - Composers > Composer > Album > Track
 - Audiobooks > Track



4 Drücken Sie MASTER VOLUME +/-, um die Lautstärke einzustellen.

Auswahl des Wiedergabemodus

1 Führen Sie die in „Bedienung des TDM-iP50 über das GUI-Menü des Receivers“ (Seite 61) angegebenen Schritte durch, um den gewünschten Titel abzuspielen.

2 Drücken Sie OPTIONS.

Das Optionenmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Shuffle“, „Repeat“ oder „Audiobook Speed“ und drücken Sie dann .

4 Wählen Sie eine der folgenden Betriebsarten und drücken Sie dann .

■ Shuffle

Alle Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

- Off

Der Shuffle-Modus wird deaktiviert.

- Albums

Alle Titel in einem Album werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

- Songs

Alle Titel in „Songs“ werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

■ Repeat

Ein oder alle Titel werden wiederholt abgespielt.

- Off

Der Repeat-Modus wird deaktiviert.

- One

Ein Titel wird wiederholt abgespielt.

- All

Alle Titel werden wiederholt abgespielt.

■ Audiobook Speed

Auswahl der Anzeigegeschwindigkeit von Audiobook.

- Low

Verringerung der Anzeigegeschwindigkeit.

- Normal

Einstellung der Anzeigegeschwindigkeit auf den Standardwert.

- High

Erhöhung der Anzeigegeschwindigkeit.

DIGITAL MEDIA PORT Meldungsliste

Angezeigte Meldung	Erläuterung
No Adapter	Der Adapter ist nicht angeschlossen.
No Device	An den Adapter ist kein Gerät angeschlossen.
No Audio	Es wurde keine Audiodatei gefunden.
Loading	Die Daten werden gelesen.
No Item	Es wurde kein Element gefunden.

Umschalten des Bedienbildschirms mit DIGITAL MEDIA PORT

Sie können den Bedienbildschirm über das GUI-Menü umschalten. Der DMPORT Control-Modus wird von den DIGITAL MEDIA PORT-Adaptern wie TDM-iP50 unterstützt. Dieser Modus wird von anderen Adaptoren nicht unterstützt.

1 Wählen Sie den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter, den Sie auf dem „ Music“ oder „ Video“ Bildschirm haben möchten und drücken Sie dann oder .

2 Drücken Sie **OPTIONS**.

Das Optionenmenü erscheint.

3 Wählen Sie „**DMPort Control**“ und drücken Sie dann .

Wenn „DMPort Control“ nicht angezeigt wird, schlagen Sie die Anweisungen zur Bedienung der jeweiligen Komponente in der zugehörigen Bedienungsanleitung nach.

4 Wählen Sie die gewünschte Betriebsart und drücken Sie dann .

Sie können in diesem Menü die folgenden Modi auswählen:

- System GUI
Auf dem GUI-Bildschirm des Receivers wird die Titelliste angezeigt. Sie können über den GUI-Bildschirm den gewünschten Titel auswählen und wiedergeben.
- Adapter GUI
Das Menü des Adapters wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- iPod

So bedienen Sie das **TDM-iP50** über das **Adapter-Menü**

Stellen Sie sicher, dass „Adapter GUI“ in Schritt 4 von „Umschalten des Bedienbildschirms mit DIGITAL MEDIA PORT“ ausgewählt ist.

Einzelheiten zur Bedienung des Adapters über das GUI-Menü des Adapters finden Sie in der Bedienungsanleitung des Adapters, den Sie verwenden.

So bedienen Sie das **TDM-iP50** über das **iPod-Menü**

Stellen Sie sicher, dass „iPod“ in Schritt 4 von „Umschalten des Bedienbildschirms mit DIGITAL MEDIA PORT“ ausgewählt ist. Einzelheiten zur Bedienung des iPod finden Sie in der Bedienungsanleitung des iPod.

Abstimmen

Hören von UKW (FM)/MW (AM)-Radio

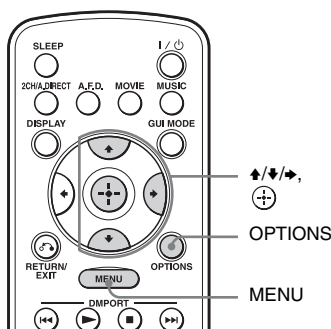
Sie können UKW- und MW-Sendungen über den eingebauten Tuner hören. Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb, dass die UKW- und MW-Antennen am Receiver angeschlossen sind (Seite 38).

Tipp

Das Abstimmraster für Direktabstimmung ist unten angegeben.

- UKW (FM)-Band
100 kHz (USA/Kanadisches Modell)
50 kHz (europäisches Modell)
- MW (AM)-Band
10 kHz* (USA/Kanadisches Modell)
9 kHz (europäisches Modell)

* Die MW-Abstimmsskala kann geändert werden (Seite 66).



2 Wählen Sie „Auto Tuning“ und drücken Sie dann .

3 Drücken Sie /.

Drücken Sie , um das Frequenzband von unten nach oben abzutasten, und , um die Abstastung von oben nach unten durchzuführen.

Sobald ein Sender empfangen wird, stoppt der Receiver den Sendersuchlauf.

Bei schlechtem UKW-Stereoempfang

- 1 Stellen Sie den gewünschten Sender mit Auto Tuning, Direct Tuning ein oder wählen Sie den gewünschten Festsender (Seite 67).
- 2 Drücken Sie OPTIONS.
Das Optionenmenü erscheint.
- 3 Drücken Sie „FM Mode“ und dann .
- 4 Drücken Sie „MONO“ und dann .

Direkte Einstellung eines Senders (Direct Tuning)

Geben Sie die Frequenz eines Senders mithilfe der Zifferntasten der Multifunktions-Fernbedienung direkt ein. Dies ist mit der einfachen Fernbedienung nicht möglich.

Automatische Einstellung eines Senders (Auto Tuning)

- 1** Wählen Sie im Menü „ FM“ oder „ AM“ und drücken Sie dann  oder .

Die Menüliste FM oder AM erscheint auf dem Fernsehschirm.

*Drücken Sie beim europäischen Modell die Zifferntaste 0.

Tipp

Wenn Sie einen MW-Sender eingestellt haben, richten Sie die MW-Rahmenantenne für optimalen Empfang aus.

Wenn sich kein Sender einstellen lässt

„---.--- MHz“ erscheint und die Anzeige kehrt zur aktuellen Frequenz zurück.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die korrekte Frequenz eingegeben haben. Wenn dies nicht der Fall ist, wiederholen Sie Schritt 5. Lässt sich der Sender noch immer nicht einstellen, wird die Frequenz in Ihrem Gebiet nicht verwendet.

Empfang von RDS-Sendungen (nur europäisches Modell)

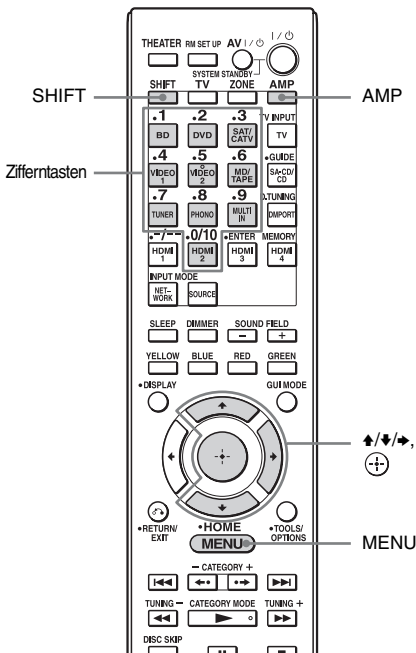
Das Radio Data System (RDS) ist ein Übertragungsdienst, mit dem Radiosender zusätzliche Informationen zusammen mit dem normalen Programmsignal senden können. Dieser Tuner bietet praktische RDS-Funktionen wie die Anzeige des Sendernamens. RDS ist nur für UKW-Sender verfügbar.*

* Nicht alle UKW-Sender bieten den RDS-Dienst an, und es werden auch nicht immer dieselben Dienstypen angeboten. Falls Sie nicht mit dem RDS-System vertraut sind, wenden Sie sich bezüglich der Details zu den RDS-Diensten in Ihrem Gebiet an die örtlichen Sender.

Wählen Sie einfach einen Sender aus dem UKW-Band.

Bei der Einstellung eines Senders, der RDS-Dienste bietet, erscheint der Sendername* auf dem Fernsehschirm und in der Anzeige auf der Frontplatte.

* Wenn eine RDS-Übertragung nicht empfangen wird, erscheint kein Sendername im Display.



- 1 Drücken Sie AMP.**
Der Receiver kann mit der Fernbedienung bedient werden.
- 2 Drücken Sie MENU.**
Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.
- 3 Drücken Sie wiederholt $\uparrow/\downarrow$, um „FM FM“ oder „AM AM“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ oder $\rightarrow$.**
- 4 Wählen Sie „Direct Tuning“ und drücken Sie dann $\oplus$.**
- 5 Drücken Sie SHIFT und dann die Zifferntasten, um die Frequenz einzugeben, drücken Sie dann $\oplus$.**

Beispiel 1: UKW 102,50 MHz

Wählen Sie 1 $\rightarrow$ 0 $\rightarrow$ 2 $\rightarrow$ 5 ($\rightarrow$ 0*)

Beispiel 2: MW 1.350 kHz

Wählen Sie 1 $\rightarrow$ 3 $\rightarrow$ 5 $\rightarrow$ 0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Hinweise

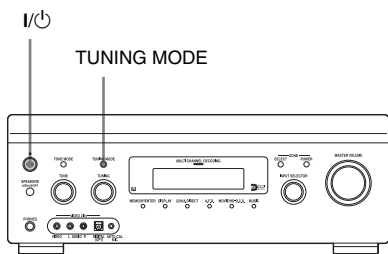
- RDS funktioniert eventuell nicht einwandfrei, wenn der eingestellte Sender die RDS-Signale nicht korrekt überträgt oder die Signalstärke zu schwach ist.
- Einige Buchstaben, die auf dem Fernsehschirm angezeigt werden können, können im Display auf der Frontplatte nicht angezeigt werden.

Tipp

Wenn ein Sendername angezeigt wird, können Sie die Frequenz durch wiederholtes Drücken von DISPLAY prüfen.

Ändern der MW-Abstimmkala (nur USA/Kanadisches Modell)

Sie können die MW-Abstimmkala am Receiver auf 9 kHz oder 10 kHz ändern.



- 1 Drücken Sie I/⏻, um den Receiver auszuschalten.**
- 2 Halten Sie TUNING MODE gedrückt und drücken Sie I/⏻ am Receiver.**
- 3 Ändern Sie die aktuelle MW-Abstimmkala auf 9 kHz (oder 10 kHz).**

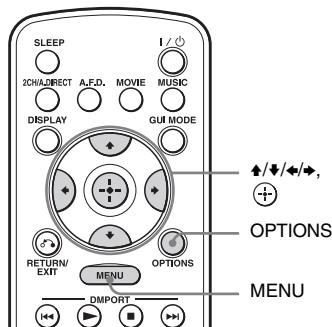
Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang, um die Skala wieder auf 10 kHz (oder 9 kHz) zurückzusetzen.

Hinweis

Beim Ändern der Abstimmkala werden alle voreingestellten Sender gelöscht.

Voreinstellung von UKW/ MW-Radiosendern

Bis zu jeweils 30 FM- und AM-Sender können voreingestellt werden. Dann können Sie Ihre Lieblingssender bequem aufrufen.



- 1 Stellen Sie den abzuspeichernden Sender mit Auto Tuning (Seite 64) oder Direct Tuning (Seite 64) ein.**
Bei schlechtem UKW-Stereoempfang wechseln Sie den UKW-Empfangsmodus (Seite 64).
- 2 Drücken Sie OPTIONS.**
Das Optionenmenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Memory“ und drücken Sie dann .**
- 4 Wählen Sie eine voreingestellte Nummer und drücken Sie dann .**

Der Sender wird unter der voreingestellten Nummer gespeichert.

- 5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um weitere Sender vorzuprogrammieren.**

Sie können Sender wie folgt speichern:

- MW-Band: AM1 bis AM30
- UKW-Band: FM1 bis FM30

Abrufen der Festsender

- 1** Wählen Sie im Menü „ FM“ oder „ AM“ und drücken Sie dann  oder .
- 2** Wählen Sie den Festsender unter der gewünschten Nummer aus.
Voreingestellte Nummern von 1 bis 30 stehen zur Verfügung.

Benennung der Festsender (Name Input)

- 1** Wählen Sie die voreingestellte Nummer, die Sie auf dem „ FM“ oder „ AM“ Bildschirm benennen möchten, aus.
- 2** Drücken Sie **OPTIONS**.
Das Optionenmenü erscheint.
- 3** Wählen Sie „Name Input“ und drücken Sie dann .
- 4** Drücken Sie /, um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann .

Sie können die Eingabeposition mit / vorwärts oder rückwärts bewegen.

- 5** Wiederholen Sie die Schritte 4, um die Zeichen nacheinander einzugeben, und drücken Sie dann .

Der eingegebene Name wird registriert.

Nutzung eines Satellitenradios (nur USA/Kanadisches Modell)

Um Satellite Radio hören zu können, müssen Sie einen SIRIUS Satellite Radio-Tuner (separat verkauft) an Ihren Sirius-Ready-Receiver anschließen. SIRIUS Satellite Radio steht Bürgern der USA (außer Alaska und Hawaii) und Kanadas zur Verfügung.

Satellite Radio bietet eine große Auswahl an Musik ohne Werbung. Die Kategorien reichen von Pop, Rock, Country, R&B, Dance/Tanz, Jazz, Klassik bis zu vielen andern Musikrichtungen. Weiterhin bietet dieser Sender Profi- und Collegesport einschließlich aller Spiele ausgewählter Ligen und Teams. Zusätzliche Programme beinhalten Expertengespräche über Sport, nicht zensierte Unterhaltung, Comedy, Familienprogramme, lokale Verkehrs- und Wettermeldungen und Nachrichten aus zuverlässigen Quellen.

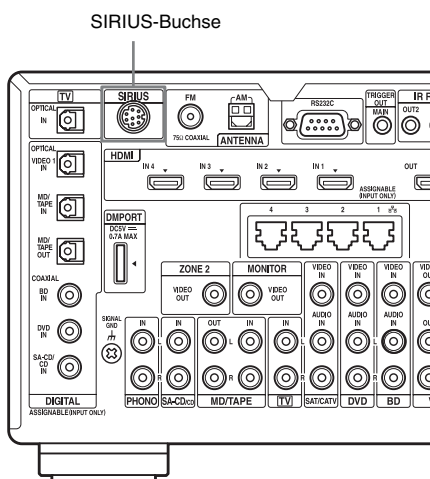
Wenn Sie einen SIRIUS-Tuner gekauft haben, müssen Sie diesen aktivieren und sich registrieren, um diesen Dienst nutzen zu können. Einfach verständliche Installations- und Einstellanleitungen werden mit dem SIRIUS-Tuner geliefert. Es steht eine große Anzahl an Programmpaketen zur Verfügung, einschließlich der Option, das Programm „Das Beste der XM“ zum SIRIUS-Dienst hinzuzufügen. Dieses „Das Beste der XM“-Paket steht SIRIUS-Kanada-Abonnenten derzeit nicht zur Verfügung. Bitte nutzen Sie die unten angegebenen Nummern und Internetadressen, um mit SIRIUS Kanada zu prüfen, ob Updates zur Verfügung stehen.

Es stehen auch familienfreundliche Pakete zur Verfügung, bei denen Kanäle mit für Kindern nicht geeigneten Inhalten beschränkt werden.

Für die Registrierung bei SIRIUS können Kunden aus den USA und Kanada die Nummer 1-888-539-SIRI (1-888-539-7474) anrufen oder sirius.com (US) oder siriuscanada.ca (Kanada) nutzen.

SIRIUS und alle dazugehörigen Marken und Logos sind Warenzeichen von Sirius XM Radio Inc. und ihren Niederlassungen. Alle anderen Marken und Logos sind Eigentum der entsprechenden Eigentümer. Alle Rechte vorbehalten. Die SIRIUS Registrierung wird separat verkauft. Es können Steuern und eine einmalige Aktivierungsgebühr erhoben werden. Es ist ein SIRIUS-Tuner für den Empfang des SIRIUS-Dienstes erforderlich (getrennt verkauft). Änderungen der Programme und Gebühren sind vorbehalten. Es ist untersagt, die Technologie oder Software in mit dem SIRIUS Satellit Radio-Systemen kompatiblen Receivern zu kopieren, zu decompilieren, auseinanderzunehmen, zurückzuverfolgen, zu hacken, zu manipulieren oder auf andere Weise zur Verfügung zu stellen. **Der Dienst steht in Alaska oder Hawaii nicht zur Verfügung.**

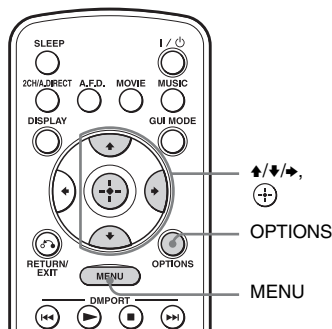
Anschluss eines Satellitenradio-Tuners



Anschluss an die SIRIUS-Buchse.

Schließen Sie den SiriusConnect Home Tuner an. Wenn Sie den SiriusConnect Home Tuner mit diesem Receiver verwenden, achten Sie darauf, dass das mit dem Tuner mitgelieferte Netzteil in eine Wandsteckdose eingesteckt ist. Achten Sie darauf, dass SiriusConnect Home Tuner und Netzteil einen entsprechenden Abstand zu den Lautsprecherkabeln und zum Netzkabel haben, um Störgeräusche zu vermeiden.

Vorbereitung für die Verwendung eines Satellitenradios



Prüfen der ID-Nummer

- 1 Wählen Sie im Menü „**SR** SR“ und drücken Sie dann **+** oder **-**.
- 2 Wählen Sie „**ALL**“ und drücken Sie dann **+**.

Wenn der „Preset Mode“ Bildschirm erscheint, stellen Sie den Abstimmmodus auf „Category Mode“ und wählen Sie dann „ALL“. Drücken Sie **OPTIONS** und wählen Sie dann „Category Mode“.

- 3 Wählen Sie „Sirius ID“ und drücken Sie dann .
- 4 Prüfen Sie die Sirius ID auf dem Fernsehschirm und tragen Sie sie an der hier vorgesehenen Stelle ein.

Sirius ID: _____

Sie können auch die Sirius ID mit dem Display des Receivers überprüfen.

Prüfen des Empfangs (Antenna Aiming)

- 1 Wählen Sie im Menü „ SR“ und drücken Sie dann  oder .
- 2 Drücken Sie **OPTIONS**.
Das Optionenmenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Antenna Aiming“ und drücken Sie dann .

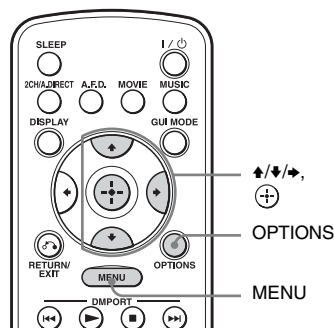
Der Antenna Aiming-Bildschirm erscheint.

- 4 Während der Überprüfung der Empfangsqualität richten Sie die Antenne so aus, dass Sie den besten Empfang haben.

So verlassen Sie das Menü

Drücken Sie **MENU**.

Auswahl eines Kanals des Satellitenradios



Abstimmen

Auswahl eines Kanals nach Kategorie (Category Mode)

Sie können einen Kanal aus einer oder aus allen Kategorien auswählen.

- 1 Wählen Sie im Menü „ SR“ und drücken Sie dann  oder .
- 2 Wählen Sie die Kategorie aus und drücken Sie dann .
 - ALL: Sie können einen Kanal aus allen Kategorien auswählen.
 - (Kategorienname): Sie können einen Kanal aus einer Kategorie auswählen.

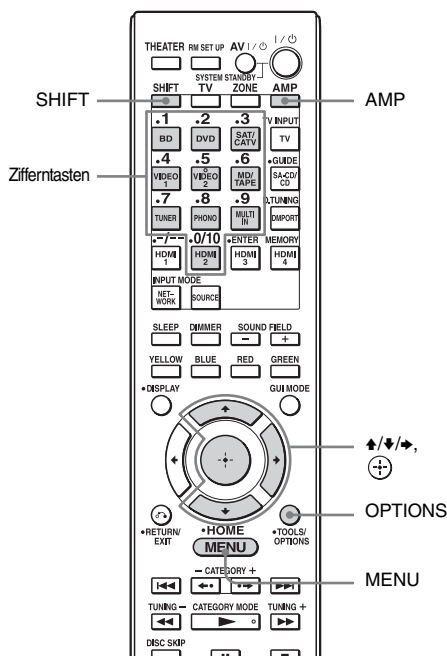
Wenn „Preset Mode“ auf dem Bildschirm erscheint, drücken Sie **OPTIONS** und dann wiederholt , um „Category Mode“ auszuwählen.
- 3 Wählen Sie den Kanal aus und drücken Sie dann .
Der ausgewählte Kanal wird empfangen. Die Kanalinformation erscheint auf dem Fernsehschirm.

Hinweis

Wenn Sie in „Category Mode“ einen Kanal auswählen, ist der ausgewählte Kanal möglicherweise nicht in einer der gewünschten Kategorien. Das liegt daran, dass der Kanal zu mehr als einer Kategorie gehören kann.

Auswahl eines Kanals durch direkte Eingabe der Kanalnummer (Direct Tuning)

Geben Sie die Kanalnummer mit Hilfe der Zifferntasten der Multifunktions-Fernbedienung direkt ein. Dies ist mit der einfachen Fernbedienung nicht möglich.



1 Drücken Sie AMP.

Der Receiver kann mit der Fernbedienung bedient werden.

2 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

3 Drücken Sie wiederholt $\uparrow/\downarrow$, um „SR“ SR“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ oder $\rightarrow$.

4 Drücken Sie OPTIONS.

Das Optionenmenü erscheint.

5 Drücken Sie „Direct Tuning“ und dann $\oplus$.

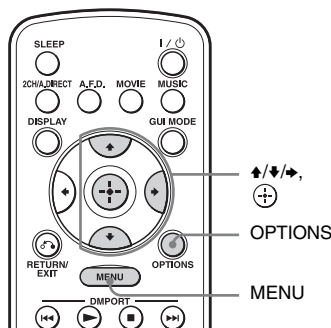
6 Drücken Sie SHIFT und dann die Zifferntasten, um die Kanalnummer einzugeben, drücken Sie dann $\oplus$.

Der ausgewählte Kanal wird eingestellt.

Voreinstellung der Kanäle des Satellitenradios

Sie können die gewünschten Kanäle direkt durch Voreinstellung mit den voreingestellten Nummern auswählen.

Sie können bis zu 30 SIRIUS Satellite Radio-Kanäle voreinstellen.



1 Wählen Sie den Kanal, den Sie voreinstellen möchten, mit Category Mode (Seite 69) oder Direct Tuning (Seite 70) aus.

2 Drücken Sie **OPTIONS**.

Das Optionenmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Memory“ und drücken Sie dann .

Der Bildschirm zur Auswahl der voreingestellten Nummer erscheint.

4 Wählen Sie die voreingestellte Nummer, die Sie als voreingestellten Kanal benutzen möchten, und drücken Sie dann .

Voreingestellte Kanäle von 1 bis 30 stehen zur Verfügung und ein Standardkanal ist beim Kauf des Receivers für alle voreingestellten Kanäle voreingestellt.

Der ausgewählte Kanal wird als der voreingestellte Kanal registriert, den Sie in Schritt 1 ausgewählt haben.

5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um einen weiteren Kanal vorzuprogrammieren.

Sie können Kanäle von 1 bis 30 speichern.

Auswahl der voreingestellten Kanäle

1 Wählen Sie im Menü „SR SR“ und drücken Sie dann oder .

2 Wählen Sie die voreingestellte Nummer aus der Liste und drücken Sie dann .

Sie können gespeicherte, voreingestellte Kanäle zwischen 1 und 30 auswählen.

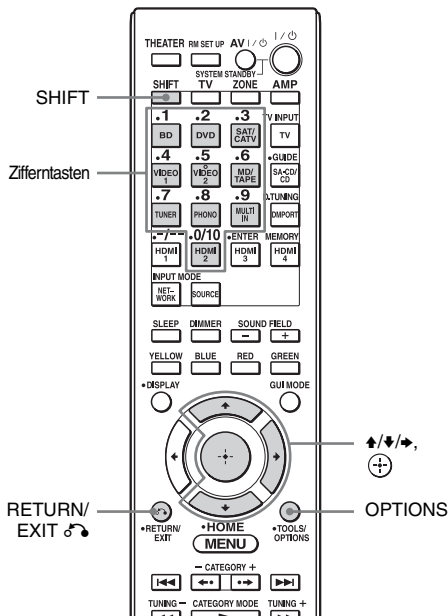
Hinweise

- Die voreingestellten Kanalinformationen ändern sich möglicherweise, wenn Sirius XM Radio Inc. ihre Kanalprogrammierung ändern.

- Wenn „Category Mode“ auf dem Bildschirm erscheint, drücken Sie **OPTIONS** und dann , um „Preset Mode“ auszuwählen.

Zugangsbeschränkung zu bestimmten Kanälen (Parental Lock)

Mit Ihrem eigenen Sperrcode können Sie den Zugang zu bestimmten Kanälen beschränken. Der Sperrcode ist standardmäßig auf „0000“ eingestellt. Benutzen Sie dafür die Multifunktions-Fernbedienung. Dies ist mit der einfachen Fernbedienung nicht möglich. Ändern Sie den Sperrcode, bevor Sie diese Funktion zum ersten Mal nutzen. Siehe „Ändern des Sperrcodes (Lock Code)“ (Seite 72).



1 Wählen Sie den Kanal, den Sie sperren möchten, mit **Category Mode** (Seite 69) oder **Direct Tuning** (Seite 70) aus.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

2 Drücken Sie **OPTIONS**.

Das Optionenmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Parental Lock“ und drücken Sie dann oder .

4 Wählen Sie „ON“ und drücken Sie dann .

„Enter your 4-digit lock code.“ erscheint.

5 Drücken Sie **SHIFT** und geben Sie Ihren 4-stelligen Sperrcode mit den Zifferntasten ein.

„The channel has been locked.“ erscheint und der Parental Lock wird eingestellt. Zum Löschen der Zahlen gehen Sie zu Schritt 2 zurück, drücken Sie **RETURN/EXIT**  und beginnen dann erneut mit Schritt 2.

Ändern des Sperrcodes (Lock Code)

1 Wählen Sie den Kanal mit **Category Mode** (Seite 69) oder **Direct Tuning** (Seite 70) aus.

2 Drücken Sie **OPTIONS**. Das Optionenmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Lock Code“ und drücken Sie dann .

„Enter your 4-digit lock code.“ erscheint.

4 Drücken Sie **SHIFT** und geben Sie Ihren 4-stelligen Sperrcode mit den Zifferntasten ein. „Enter a new lock code.“ erscheint.

5 Drücken Sie **SHIFT** und geben Sie einen neuen 4-stelligen Code mit den Zifferntasten ein. „To confirm, enter your new lock code again.“ erscheint.

6 Drücken Sie **SHIFT** und geben Sie den neuen Sperrcode erneut mit den Zifferntasten ein. „The lock code has been changed.“ erscheint.

Nutzung gesperrter Kanäle

1 Wählen Sie den Kanal, den Sie nutzen möchten, mit **Direct Tuning** (Seite 70) aus. „Enter your 4-digit lock code.“ erscheint.

2 Drücken Sie **SHIFT** und geben Sie Ihren 4-stelligen Sperrcode mit den Zifferntasten ein. Der Kanal wird eingestellt.

Abbruch der Parental Lock

1 Wählen Sie den Kanal, dessen Sperre Sie aufheben möchten, mit **Direct Tuning** (Seite 70) aus.

2 Drücken Sie **OPTIONS**. Das Optionenmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Parental Lock“ und drücken Sie dann oder .

4 Wählen Sie „OFF“ und drücken Sie dann .

„Enter your 4-digit lock code.“ erscheint.

5 Drücken Sie **SHIFT** und geben Sie Ihren 4-stelligen Sperrcode mit den Zifferntasten ein. „The channel has been unlocked.“ erscheint und die Sperre des Kanals wird aufgehoben.

Hinweise

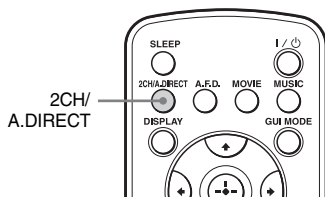
- Sie können nur einen Sperrcode am Receiver einstellen. Sie können nicht einzelne Sperrcodes für jeden Kanal einstellen.
- Wenn Sie einen Kanal mit **Category Mode** einstellen, werden gesperrte Kanäle übersprungen.
- Wenn der Receiver auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird, wird der Sperrcode auf die Standardeinstellung (0000) zurückgestellt, aber die Parental Lock-Einstellungen werden nicht gelöscht.
- Gesperrte Kanäle können nicht voreingestellt werden. Wenn Sie die Parental Lock für einen voreingestellten Kanal einstellen, wird die für diesen Kanal voreingestellte Information auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.
- Für Kanal 0 oder 184 können Sie die Parental Lock nicht einstellen.

Meldungsliste

Meldung erscheint im GUI-Menü [Display]	Erläuterung	Beseitigung
Antenna Error [ANTENNA ERROR]	Die Antenne ist nicht richtig angeschlossen.	Prüfen Sie die Verbindung zwischen dem SiriusConnect Home Tuner und der Antenne.
Acquiring Signal [ACQUIRING]	Der Empfang ist nicht gut.	Versuchen Sie, die Antenne an einer anderen Stelle zu platzieren. Einzelheiten über den Standort der Antenne finden Sie in der mit dem SiriusConnect Home Tuner mitgelieferten Anleitung.
Call 888-539-SIRI [CALL 888-539-SIRI]	Sie haben sich für den ausgewählten Kanal nicht registriert.	—
Check Sirius Tuner [SR TUNER]	Die SiriusConnect Home Tuner ist nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie alle Verbindungen und schalten Sie das System dann erneut ein. Achten Sie darauf, dass das mit dem SiriusConnect Home Tuner mitgelieferte Netzteil in einer Wandsteckdose eingesteckt ist.
Invalid Channel [INVALID CHANNNEL]	Sie haben eine ungültige Kanalnummer eingegeben.	Der Kanal, der eingestellt werden soll, ist aufgrund einer Änderung durch den Radiodienst nicht mehr gültig oder der Empfang ist schlecht.
Locked Channel [LOCKED CH]	Der ausgewählte Kanal ist gesperrt.	—
Sub Updated [SUB UPDT]	Die Registrierungsangaben wurden aktualisiert.	—
Updating [UPDATING]	Die Kanalinformation wird aktualisiert.	—
FW Updating [FW UPDT]	Die SiriusConnect Home Tuner Software wird aktualisiert.	—
[-----]	Es gibt keine Textinformationen auf diesem Kanal.	Das ist kein Fehler. Je nach Systemzustand z.B. unmittelbar nachdem das System einen Kanal empfangen hat, werden Textinformationen möglicherweise nicht angezeigt.

Wiedergabe mit 2-Kanalton

Sie können den Ausgangston unabhängig von den Aufnahmeformaten der verwendeten Software, der angeschlossenen Wiedergabekomponente oder den Klangfeldeinstellungen des Receivers auf 2-Kanalton umschalten.



Drücken Sie wiederholt 2CH/A.DIRECT, um den 2-Kanalton-Modus für die gewünschte Tonausgabe auszuwählen.

2-Kanal-Modus	Effekt
2ch Stereo	Der Receiver gibt den Ton nur über den linken/rechten Frontlautsprecher aus. Kein Ton vom Subwoofer. Die Signale von normalen 2-Kanal-Stereoquellen umgehen die Klangfeldverarbeitung vollkommen, und Mehrkanal-Surroundformate werden auf 2 Kanäle heruntergemischt.
2ch Analog Direct	Sie können den Ton des gewählten Eingangs auf analoge 2-Kanal-Eingabe umschalten. Diese Funktion ermöglicht den Genuss hochwertiger analoger Signalquellen. Wenn diese Funktion benutzt wird, können nur die Lautstärke und der Pegel der Frontlautsprecher eingestellt werden.

Musik über an den Receiver angeschlossene Kopfhörer hören

Klangfeld	Effekt
Headphone (2ch)	Dieser Modus wird automatisch gewählt, wenn bei Wahl eines anderen Modus als „2ch Analog Direct“ ein Kopfhörer angeschlossen wird. Die Signale von normalen 2-Kanal-Stereoquellen umgehen die Klangfeldverarbeitung vollkommen, und Mehrkanal-Surroundformate werden auf 2 Kanäle heruntergemischt.
Headphone (Direct)	Die analogen Signale werden ohne Verarbeitung durch Ton, Klangfeld usw. ausgegeben.
Headphone (Multi)	Dieser Modus wird automatisch gewählt, wenn bei Wahl des Mehrkanal-Eingangs ein Kopfhörer angeschlossen wird. Die analogen Frontkanalsignale werden von den Buchsen MULTI CHANNEL INPUT ausgegeben.

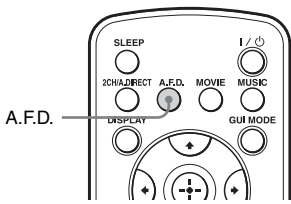
Hinweis

• In den folgenden Fällen kann „2ch Analog Direct“ nicht gewählt werden.

- Bei der Wiedergabe von Inhalten über Geräte eines Heimnetzwerks.
- Bei Auswahl der HDMI- oder Mehrkanaleingabe.

Wiedergabe mit Mehrkanal-Surround

Der Auto Format Direct (A.F.D.)-Modus ermöglicht es Ihnen, den Ton mit höherer Signaltreue wiederzugeben und den Decodiermodus für die Wiedergabe von 2-Kanal-Stereoton als Mehrkanalton zu wählen.



Drücken Sie wiederholt A.F.D., um den gewünschten A.F.D.-Modus auszuwählen.

A.F.D.-Modus	Mehrkanalton nach der Decodierung	Effekt
A.F.D. Auto	(Automatische Erkennung)	Stellt den Ton so ein, wie er aufgezeichnet/codiert wurde, ohne irgendwelche Surroundeffekte hinzuzufügen.
A.F.D. Multi Stereo	(Multi-Stereo)	Gibt 2-Kanal-L/R-Signale über alle Lautsprecher aus.

Hinweise

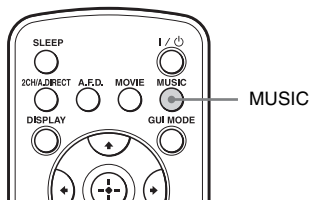
- Diese Funktion ist nicht möglich, wenn der Mehrkanaleingang gewählt ist.
- „Multi Stereo“ ist in den folgenden Fällen unwirksam.
 - Es werden Mehrkanal-Audiosignale empfangen.
 - Dolby TrueHD oder lineare PCM-Signale mit einer Abtastfrequenz von 176,4 kHz und mehr werden empfangen.

Tipp

Wir empfehlen normalerweise „A.F.D. Auto“.

Surroundeffekt für Musik

Sie können in den Genuss von Surroundton kommen, indem Sie einfach eines der fest im Receiver vorprogrammierten Klangfelder wählen. Diese Klangfelder bringen den aufregenden und ausdrucksvollen Klang von Konzertsälen in Ihr Wohnzimmer.



Drücken Sie wiederholt MUSIC, um den für die Musik gewünschten Surroundeffekt auszuwählen.

Klangfeld	Effekt
Hall	Reproduziert die Akustik einer klassischen Konzerthalle.
Jazz Club	Reproduziert die Akustik eines Jazzclubs.
Live Concert	Reproduziert die Akustik eines 300 Sitze fassenden Live-Saals.
Stadium	Reproduziert die Atmosphäre eines großen Freiluftstadions.
Sports	Reproduziert die Atmosphäre einer Sportsendung.
Portable Audio	Reproduziert ein klar hervorgehobenes Klangbild von Ihrem tragbaren Audiogerät. Dieser Modus eignet sich ideal für MP3 und andere komprimierte Musikdaten.
PLII Music	Führt Dolby Pro Logic II Music-Decodierung durch. Diese Einstellung eignet sich ideal für normale Stereoquellen, wie CDs.
PLIIx Music	Führt Dolby Pro Logic IIx Music-Decodierung durch. Diese Einstellung eignet sich ideal für normale Stereoquellen, wie CDs.
PLIIZ Height	Führt Dolby Pro Logic IIz-Decodierung durch. Diese Einstellung erhöht die Flexibilität für die Erweiterung eines 5.1- auf ein 7.1-Kanalsystem. Die vertikale Komponente verleiht Präsenz und Tiefe. „PLIIZ Height“ ist das gleiche Klangfeld wie das auf Seite 78 beschriebene. Sie können den Verstärkungspegel für „PLIIZ Height“ einstellen. Für Details siehe „Surround-Einstellungen“ (Seite 119).
Neo:6 Music	Führt DTS Neo:6 Music-Decodierung durch. Eine im 2-Kanal-Format aufgezeichnete Signalquelle wird auf 7 Kanäle decodiert. Diese Einstellung eignet sich ideal für normale Stereoquellen, wie CDs.

So deaktivieren Sie den Surroundeffekt für MUSIC

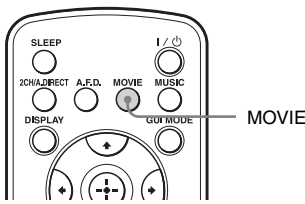
Drücken Sie 2CH/A.DIRECT oder A.F.D.

Hinweise

- Die Klangfelder für Musik funktionieren in den folgenden Fällen nicht.
 - Die Mehrkanaleingabe ist ausgewählt.
 - Dolby TrueHD, DTS-HD oder lineare PCM-Signale mit einer Abtastfrequenz von 88,2 kHz und mehr werden empfangen.
- „PLIIX Music“, „PLIIX Music“, „PLIIZ Height“ und „Neo:6 Music“ funktionieren nicht, wenn das Lautsprecherschema auf 2/0 oder 2/0.1 eingestellt ist.
- Wenn Sie das Klangfeld während des Empfangs eines DTS 96/24-Signals einrichten, erfolgt die Wiedergabe nur mit 48 kHz.
- „PLIIX Music“ und „PLIIZ Height“ werden je nach ausgewähltem Lautsprecherschema nicht angezeigt.
 - „PLIIX Music“ steht nur zur Verfügung, wenn das Lautsprecherschema so eingestellt ist, dass Surround-Back-Lautsprecher enthalten sind.
 - „PLIIZ Height“ steht nur zur Verfügung, wenn das Lautsprecherschema so eingestellt ist, dass Front-High-Lautsprecher enthalten sind.
- Je nach Einstellung des Klangfelds wird über einige Lautsprecher kein Ton ausgegeben.
- Wenn eines der Klangfelder für Musik gewählt wird, erfolgt keine Tonausgabe vom Subwoofer, falls alle Lautsprecher im „Speaker“-Einstellungsmenü auf „Large“ eingestellt werden. Der Ton wird jedoch vom Subwoofer ausgegeben, wenn das digitale Eingangssignal L.F.E.-Signale enthält, die Front- oder Surroundlautsprecher auf „Small“ eingestellt sind, das Klangfeld für Filme oder die Einstellung „Portable Audio“ gewählt wird.
- Störgeräusche sind je nach ausgewähltem Klangfeld unterschiedlich.

Surroundeffekt für Filme

Sie können in den Genuss von Surroundton kommen, indem Sie einfach eines der fest im Receiver vorprogrammierten Klangfelder wählen. Diese Klangfelder bringen den aufregenden und ausdrucksvollen Klang von Kinos in Ihr Wohnzimmer.



Drücken Sie MOVIE.

Klangfeld	Effekt
HD-D.C.S.	HD Digital Cinema Sound (HD-D.C.S.) ist Sony's neue, innovative Heimkinotechnologie mit den neuesten Techniken für die Verarbeitung von akustischen und digitalen Signalen. Sie basiert auf der präzisen Response-Messung eines Tonstudios. Mit HD-D.C.S. können Sie Blu-ray- und DVD-Filme zu Hause nicht nur mit hoher Tonqualität sondern auch in der besten Tonumgebung genießen, genauso wie es vom Toningenieur des Films beim Mastern vorgesehen wurde. Sie können die Effektart für HD-D.C.S. auswählen. Einzelheiten finden Sie auf „Surround-Einstellungen“ (Seite 119).
PLII Movie	Führt Dolby Pro Logic II Movie-Decodierung durch. Diese Einstellung eignet sich ideal für Filme mit Dolby Surround-Codierung. Darüber hinaus kann dieser Modus den Klang eines 5.1-Kanal-Systems reproduzieren, wenn Videos von nachvertonten oder alten Filmen wiedergegeben werden.
PLIIX Movie	Führt Dolby Pro Logic IIX Movie-Decodierung durch. Diese Einstellung erweitert Dolby Pro Logic II Movie oder Dolby Digital 5.1 auf diskrete 7.1-Filmkanäle.
PLIIZ Height	Führt Dolby Pro Logic IIZ-Decodierung durch. Diese Einstellung erhöht die Flexibilität für die Erweiterung eines 5.1- auf ein 7.1-Kanalsystem. Die vertikale Komponente verleiht Präsenz und Tiefe. „PLIIZ Height“ ist das gleiche Klangfeld wie das auf Seite 76 beschriebene. Sie können den Verstärkungspegel für „PLIIZ Height“ einstellen. Für Details siehe „Surround-Einstellungen“ (Seite 119).
Neo:6 Cinema	Führt DTS Neo:6 Cinema-Decodierung durch. Eine im 2-Kanal-Format aufgezeichnete Signalquelle wird auf 7 Kanäle decodiert.

So deaktivieren Sie den Surroundeffekt für MOVIE

Drücken Sie 2CH/A.DIRECT oder A.F.D.

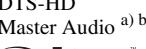
Hinweise

- Die Klangfelder für Filme funktionieren in den folgenden Fällen nicht.
 - Die Mehrkanaleingabe ist ausgewählt.
 - Dolby TrueHD, DTS-HD oder lineare PCM-Signale mit einer Abtastfrequenz von 88,2 kHz und mehr werden empfangen.
- „PLII Movie“, „PLIIX Movie“, „PLIIZ Height“ und „Neo:6 Cinema“ funktionieren nicht, wenn das Lautsprecherschema auf 2/0 oder 2/0.1 eingestellt ist.
- Wenn Sie das Klangfeld während des Empfangs eines DTS 96/24-Signals einrichten, erfolgt die Wiedergabe nur mit 48 kHz.
- „PLIIX Movie“ und „PLIIZ Height“ werden je nach ausgewähltem Lautsprecherschema nicht angezeigt.
 - „PLIIX Movie“ steht nur zur Verfügung, wenn das Lautsprecherschema so eingestellt ist, dass Surround-Back-Lautsprecher enthalten sind.
 - „PLIIZ Height“ steht nur zur Verfügung, wenn das Lautsprecherschema so eingestellt ist, dass Front-High-Lautsprecher enthalten sind.
- Je nach Klangfeld wird über einige Lautsprecher kein Ton ausgegeben.
- Störgeräusche sind je nach ausgewähltem Klangfeld unterschiedlich.

Vom Receiver unterstützte digitale Audioformate

Die digitalen Audioformate, die dieser Receiver decodieren kann, hängen von den digitalen Audioeingangsbuchsen für die angeschlossenen Komponenten ab.

Dieser Receiver unterstützt die folgenden Audioformate.

Audioformat	Maximale Anzahl der Kanäle	Anschluss der Wiedergabekomponente und des Receivers	
		COAXIAL/OPTICAL	HDMI
Dolby Digital 	5.1-Kanal	○	○
Dolby Digital EX 	6.1-Kanal	○	○
Dolby Digital Plus ^{a)} 	7.1-Kanal	×	○
Dolby TrueHD ^{a)} 	7.1-Kanal	×	○
DTS 	5.1-Kanal	○	○
DTS-ES 	6.1-Kanal	○	○
DTS 96/24 	5.1-Kanal	○	○
DTS-HD High Resolution Audio ^{a)} 	7.1-Kanal	×	○
DTS-HD Master Audio ^{a) b)} 	7.1-Kanal	×	○
Lineare Mehrkanal-PCM ^{a)}	7.1-Kanal	×	○

^{a)} Wenn die Wiedergabekomponente dem Format nicht entspricht, werden die Audiosignale in einem anderen Format ausgegeben. Sie finden ausführliche Informationen hierzu in der Bedienungsanleitung der Wiedergabekomponente.

^{b)} Signale mit einer Abtastrate von 176,4 kHz und mehr werden mit 96 kHz oder 88,2 kHz wiedergegeben.

Info zu den Netzwerkfunktionen des Receivers

- Sie können auch Inhalte (Musik, Fotos und Videos), die auf einem DLNA-konformen Gerät (DLNA CERTIFIED™ Products) mit einem autorisierten DLNA-Logo gespeichert wurden, wiedergeben (Seite 82).
- Sie können den Receiver als ein Gerät verwenden, das einem UPnP-Media-Renderer im Heimnetzwerk entspricht.
- Mit einem Internetanschluss können Sie Rhapsody und SHOUTcast (Seite 86, 90) wiedergeben und die Software des Receivers aktualisieren. Rhapsody ist nur in den USA erhältlich.
- Sie können die Einstellungen des Receivers mit dem Computer in Ihrem Heimnetzwerk ändern (Seite 91).

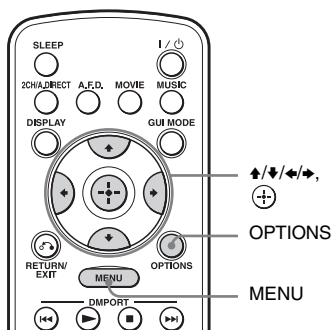
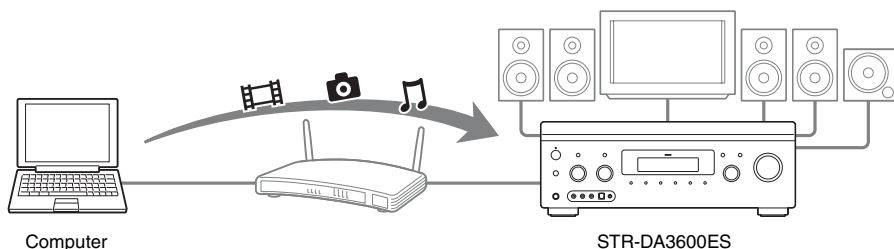
Über DLNA

DLNA (Digital Living Network Alliance) ist eine Normenorganisation für die Hersteller zahlreicher Produkte wie Computer, AV-Komponenten und mobile Rechner, die Inhalte (Musik, Bilder und Videos) austauschen. DLNA legt Standards fest und veröffentlicht ein genehmigtes Logo, das auf Geräten angezeigt wird, die die DLNA-Standards unterstützen.

Wiedergabe von auf dem Server gespeicherten Inhalten

Ein Server ist ein Gerät, das Inhalte (Musik, Fotos und Videos) an ein DLNA-Gerät in einem Heimnetzwerk überträgt.

Mit dem Receiver können Sie auf dem Server gespeicherte Musik, Fotos und Videos wiedergeben.



4 Wählen Sie die Inhalte, die Sie wiedergeben möchten, in der Inhaltsliste aus.

Der Wiedergabebildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm und die ausgewählten Inhalte werden wiedergegeben.

Server suchen

Sie können den Server suchen, wenn die Serverliste nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt wird.

- 1 Wählen Sie im Menü „**Music**“, „**Photo**“ oder „**Video**“ und drücken Sie dann **+** oder **→**.

- 2 Wählen Sie „**Server**“ und drücken Sie dann **+**.

Die Serverliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

- 3 Wählen Sie den **Server** aus, der die Inhalte enthält, die Sie wiedergeben möchten.

Die Inhaltsliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

- 1 Wählen Sie im Menü „**Music**“, „**Photo**“ oder „**Video**“ und drücken Sie dann **+** oder **→**.
- 2 Wählen Sie „**Server**“ und drücken Sie dann **+**.
- 3 Drücken Sie **OPTIONS**.
- 4 Wählen Sie „**Server Search**“ und drücken Sie dann **+**.
Die Bestätigungsmeldung erscheint auf dem Fernsehschirm.
- 5 Wählen Sie „**Yes**“ und drücken Sie dann **+**.
Die Serverliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

Eintragen von Favoriteninhalten

Sie können Favoriteninhalte, die aus „ Music“, „ Photo“ oder „ Video“ wiedergeben werden, in „My Library“ eintragen.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe der Inhalte **OPTIONS**.
- 2 Wählen Sie „Add track (picture, movie) to My Library“ und drücken Sie dann .
- 3 Wählen Sie die Nummer aus, die Sie für die Eintragung der Inhalte aus der Liste verwenden möchten, und drücken Sie dann .

Die ausgewählten Inhalte werden in „My Library“ eingetragen.

Wiedergabe von eingetragenen Inhalten in My Library

- 1 Wählen Sie im Menü „ Music“, „ Photo“ oder „ Video“ und drücken Sie dann oder .
- 2 Wählen Sie „My Library“ und drücken Sie dann .
- 3 Wählen Sie die Inhalte, die Sie wiedergeben möchten, in der Inhaltsliste aus.

Der Wiedergabebildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm und die ausgewählten Inhalte werden wiedergegeben.

Hinweis

Inhalte, die aus „My Library“ wiedergegeben werden, können Sie nicht in „My Library“ eintragen.

Wiedergabe von Inhalten über die Multifunktions-Fernbedienung

Sie können Inhalte auf dem Server über die folgenden Tasten der Multifunktions-Fernbedienung wiedergeben. Drücken Sie AMP zur Bedienung des Receivers über die Fernbedienung.

Inhaltstyp	Music	Photo	Video
Taste der Fernbedienung	●	●	●
▶	●	●	●
■	●	●	●
⏮	●	●**	●
⏪	●	●**	
⏩	●	●**	
⏭	●*		●*
⏮	●*		●*

* Je nach angeschlossenem Server oder Inhaltstyp funktioniert diese Taste möglicherweise nicht.

** Diese Taste steht zur Verfügung, wenn Bilder im Diashow-Modus oder aus „My Library“ wiedergegeben werden.

Auswahl des Wiedergabemodus

Sie können den Wiedergabemodus der Musikkategorie auswählen.

- 1 Drücken Sie **OPTIONS**, während die Musikauswahl in der Liste* angezeigt wird oder während der Musikwiedergabe.

*Je nach Inhaltstyp funktioniert OPTIONS möglicherweise nicht.

- 2 Wählen Sie „Repeat“ oder „Shuffle“ und drücken Sie dann .
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Betriebsarten und drücken Sie dann .

■ Repeat

Ein oder alle Titel werden wiederholt abgespielt.

- Off
Der Repeat-Modus wird deaktiviert.
- One
Ein Titel wird wiederholt abgespielt.
- All
Alle Titel werden wiederholt abgespielt.

■ Shuffle

Alle Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

- Off
Der Shuffle-Modus wird deaktiviert.
- On
Der Shuffle-Modus wird aktiviert.

Bildwiedergabe mit Hintergrundmusik (BGM)

Sie können Bilder mit in „My Library“ eingetragener Musik als Hintergrundmusik wiedergeben.

1 Wiedergabe eines Bildes aus „Server“ (Seite 82) oder „My Library“ (Seite 83).

Wenn Sie ein Bild in „Server“ auswählen, haben Sie die Möglichkeit, zwischen Einzelbildwiedergabe oder Diashow auf dem Server zu wählen.

Wenn Sie ein Bild aus „My Library“ wählen, werden Bilder in „My Library“ nacheinander als Diashow wiedergegeben.

2 Drücken Sie OPTIONS.

3 Wählen Sie „BGM“ und drücken Sie dann .

4 Wählen Sie eine der folgenden Betriebsarten und drücken Sie dann .

- Off
Die Wiedergabe der Hintergrundmusik wird angehalten.
- On
Alle Titel in „My Library“ werden wiederholt abgespielt.

- On (Shuffle)

Alle Titel in „My Library“ werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Verwendung eines Controllers

Mit einem Gerät, das im Heimnetzwerk eine Steuerfunktion hat, sind die folgenden Funktionen möglich.

- Wiedergabe von auf dem Server gespeicherten Inhalten über den Receiver
- Bedienung des Receivers über einen Windows 7 basierten Computer mit dem Windows Media Player 12

Hinweis

Bevor die Bedienung des Receivers über einen Controller möglich ist, müssen Sie den Controller, den Sie verwenden möchten, auf den Receiver abstimmen. Stellen Sie „External Control“ im Network-Einstellungsmenü auf „ON“ und stellen Sie dann „Controllers“ ein. Einzelheiten zur Einstellung von Controllern finden Sie unter „Controllers“ (Seite 128).

Wiedergabe von auf dem Server gespeicherten Inhalten

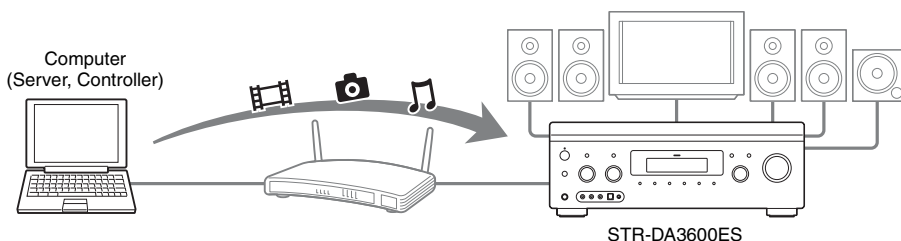
Mit einem Controller können Sie Inhalte (Musik, Bilder und Videos) auf dem Server wiedergeben oder deren Status überprüfen. Es kann jedoch nur der Hauptbereich des Receivers mit einem Controller bedient werden.

Die folgenden Bedienvorgänge werden unterstützt.

- Wiedergabe, Anhalten, Pause, Vorwärtsspulen und Zurückspulen von Inhalten
- Zum nächsten/vorigen Inhaltspunkt springen
- Die verstrichene Zeit der aktuell wiedergegebenen Inhalte prüfen

Hinweise

- Je nach dem als Controller verwendeten Gerät werden einige Bedienvorgänge möglicherweise nicht ausgeführt. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Geräte.
- Wenn Sie den Receiver mit der mitgelieferten Fernbedienung zusammen mit einem Controller bedienen, funktioniert der Receiver möglicherweise nicht richtig.



1 Wählen Sie mit einem Controller Ihres Heimnetzwerkes das Gerät aus, das als Server verwendet werden soll.

2 Wählen Sie mit einem Controller Ihres Heimnetzwerkes die Inhalte aus, die wiedergegeben werden sollen.

3 Wählen Sie mit einem Controller Ihres Heimnetzwerkes den Receiver aus, der für die Wiedergabe der Inhalte verwendet werden sollen.

Nehmen Sie die Bedienungsanleitung der Geräte zur Hand.

Wiedergabe von Rhapsody

Sie können Rhapsody Digital Music Service wiedergeben, wenn Sie den Receiver an das Internet anschließen.

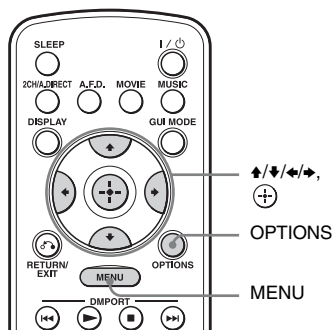
Rhapsody steht nur in den USA zur Verfügung.

Rhapsody Digital Music Service

Hören Sie die Musik, die Sie möchten, mit Rhapsody®

Tausende von Interpreten. Millionen von Titeln. Rhapsody ist der von der Kritik gefeierte, digitale Musikdienst, der Ihnen unbegrenzten Zugang zu einem umfangreichen Musikkatalog mit Millionen von Titeln und Tausenden von Interpreten bietet. Sie erhalten exklusive Inhalte, persönliche Empfehlungen, DJ/werbungsfreie Nutzung von „Rhapsody Radio“ und mehr.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.rhapsody.com/sonystr



Einrichten eines Kontos

Bevor Sie Rhapsody Digital Music Service nutzen können, müssen Sie mit dem Computer ein Konto einrichten.

Einzelheiten finden Sie unter
www.rhapsody.com/sonystr.

Melden Sie sich mit Ihrem Konto beim Receiver an.

1 Wählen Sie im Menü „ Settings“ und drücken Sie dann  oder .

2 Wählen Sie „Network“ und drücken Sie dann  oder .

3 Wählen Sie „Rhapsody Account“ und drücken Sie dann .

Der Bestätigungsbildschirm für die Kontoeingabe erscheint auf dem Fernsehschirm.

4 Wählen Sie „Yes“ und drücken Sie dann .

Der Kontoeingabe-Bildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm.

5 Wählen Sie die Username-Box und drücken Sie dann .

Die Soft-Tastatur erscheint auf dem Fernsehschirm.

6 Drücken Sie /// und , um nacheinander die Zeichen für die Eingabe Ihres Benutzernamens auszuwählen.

7 Wählen Sie „Finish“ und drücken Sie dann .

8 Wählen Sie die Password-Box und drücken Sie dann .

9 Drücken Sie /// und , um nacheinander die Zeichen für die Eingabe Ihres Passworts auszuwählen.

10 Wählen Sie „Finish“ und drücken Sie dann .

11 Wählen Sie „Finish“ und drücken Sie dann .

Hinweis

Wenn die Anmeldung fehlschlägt, beginnen Sie erneut ab Schritt 6.

Überprüfen der Kontoinformationen

1 Wählen Sie im Menü „ Settings“ und drücken Sie dann  oder .

2 Wählen Sie „Network“ und drücken Sie dann  oder .

3 Wählen Sie „Rhapsody Account“ und drücken Sie dann .

4 Drücken Sie OPTIONS, um „Account Information“ zu wählen, und drücken Sie dann .

Der Kontotyp und die Kundenbetreuungs-ID erscheinen auf dem Fernsehschirm.

Löschen des Kontos

1 Wählen Sie im Menü „ Settings“ und drücken Sie dann  oder .

2 Wählen Sie „Network“ und drücken Sie dann  oder .

3 Wählen Sie „Rhapsody Account“ und drücken Sie dann .

4 Drücken Sie OPTIONS, um „Remove Account“ zu wählen, und drücken Sie dann .

5 Wählen Sie „Yes“ und drücken Sie dann .

Der Benutzername und das Passwort werden gelöscht.

Auswählen des Senders aus der Rhapsody Senderliste

Sie können den Sender, den Sie hören möchten, aus der Rhapsody Senderliste auswählen.

- 1 Wählen Sie im Menü „ Rhapsody“ und drücken Sie dann  oder .**
- 2 Wählen Sie „Rhapsody Radio“ und drücken Sie dann  oder .**
- 3 Wählen Sie den gewünschten Sender aus und drücken Sie dann .**

Der Empfangsbildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm und der ausgewählte Sender wird empfangen.

Hinweis

Sie können nur denselben Sender hören, wenn Sie gleichzeitig die Hauptzone, Zone 2 und Zone 3 nutzen.

Der zuletzt ausgewählte Sender hat Priorität, selbst wenn in einer der Zonen bereits ein anderer Sender ausgewählt wurde.

Auswahl des Titels mit Music Guide

Der Music Guide zeigt eine Vielzahl von Musikauswahlen einschl. Top-Titel und -Interpreten sowie Empfehlungen zum Probieren an.

Wählen Sie für die weitere Suche auf den Music Guide Seiten Genrebezeichnungen, Charts und Neuerscheinungen aus.

- 1 Wählen Sie im Menü „ Rhapsody“ und drücken Sie dann .**

- 2 Wählen Sie „Rhapsody Music Guide“ und drücken Sie dann .**
- 3 Wählen Sie „Genres“, „Charts“, „New Releases“ oder „Rhapsody Recommends“ und drücken Sie dann  oder .**
- 4 Wählen Sie den gewünschten Titel in der Liste aus und drücken Sie dann .**

Der Wiedergabebildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm und der ausgewählte Titel wird wiedergegeben.

Hinweis

Sie können nur denselben Titel hören, wenn Sie gleichzeitig die Hauptzone, Zone 2 und Zone 3 nutzen.

Der zuletzt ausgewählte Titel hat Priorität, selbst wenn in einer der Zonen bereits ein Titel Sender ausgewählt wurde.

Suche nach einem Titel, Album oder Interpreten für die Wiedergabe

Mit der Suchfunktion können Sie einen Titel, ein Album oder einen Interpreten suchen.

- 1 Wählen Sie im Menü „ Rhapsody“ und drücken Sie dann .**
- 2 Wählen Sie „Search“ und drücken Sie dann  oder .**
- 3 Wählen Sie „Artists“, „Albums“ oder „Tracks“, die Sie suchen möchten, und drücken Sie dann .**

Die Soft-Tastatur erscheint auf dem Fernsehschirm.

4 Drücken Sie     und , um nacheinander Zeichen für die Eingabe des Titels oder Namens, den Sie suchen möchten, einzugeben.

5 Wählen Sie „Finish“ und drücken Sie dann .

Warten Sie, bis das Suchergebnis angezeigt wird.

6 Drücken Sie  zur Auswahl der Suchergebnisse.

7 Wählen Sie den gewünschten Titel im Suchergebnis aus und drücken Sie dann .

Der Wiedergabebildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm und der ausgewählte Titel wird wiedergegeben.

Hinweis

Sie können nur denselben Titel hören, wenn Sie gleichzeitig die Hauptzone, Zone 2 und Zone 3 nutzen.

Der zuletzt ausgewählte Titel hat Priorität, selbst wenn in einer der Zonen bereits ein Titel Sender ausgewählt wurde.

Eintragen Ihres Lieblingstitels, -albums oder -senders

Sie können Ihren Lieblingstitel, Ihr Lieblingsalbum oder Ihres Lieblingssenders während der Wiedergabe des Titels oder während des Empfangs unter „My Library“ eintragen.

Sie können den Titel, das Album oder den Sender, den Sie in „My Library“ aus „My Artists“, „My Albums“, „My Genres“, „My Tracks“, „My Playlists“ oder „My Stations“ eingetragen haben, auswählen.

1 Drücken Sie **OPTIONS** während der Wiedergabe eines Titels oder der Auswahl eines Senders.

2 Wählen Sie „Add track to My Library“, „Add album to My Library“ oder „Add station to My Library“ und drücken Sie dann .

Der Titel, das Album oder der Sender, den Sie auswählen, wird unter „My Library“ eingetragen.

Löschen eines in My Library eingetragenen Titels, Albums oder Senders

Sie können einen in „My Library“ eingetragenen Titel, Album oder Sender löschen.

1 Drücken Sie **OPTIONS** während der Wiedergabe eines Titels oder der Auswahl eines Senders.

2 Wählen Sie „Delete album from My Library“, „Delete track from My Library“ oder „Delete station from My Library“ und drücken Sie dann .

Der Lösch-Bestätigungsbildschirm erscheint.

3 Wählen Sie „Yes“ und drücken Sie dann .

Der Löschvorgang ist abgeschlossen.

Auswählen eines Titels, einer Wiedergabeliste oder eines Senders, die in My Library eingetragen sind

Sie können einen in „My Library“ eingetragenen Titel, eine Wiedergabeliste oder einen Sender auswählen.

1 Wählen Sie im Menü „ Rhapsody“ und drücken Sie dann  oder .

2 Wählen Sie „My Library“ und drücken Sie dann .

3 Wählen Sie den gewünschten Titel in der My Library-Liste aus und drücken Sie dann .

My Library-Liste

- My Artists > *Artist(s)** > *Albums(s)** > *Track(s)**
- My Albums > *Album(s)** > *Track(s)**
- My Genres > *Genre(s)** > *Artist(s)** > *Album(s)** > *Track(s)**
- My Tracks > *Track(s)**
- My Playlists > *Playlist(s)** > *Track(s)**
- My Stations > *Station(s)**

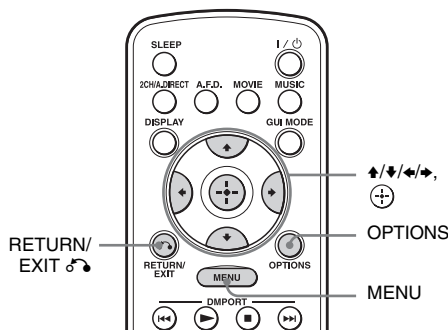
*Die auf dem Bildschirm angezeigte Anzahl von Listen hängt vom Status des verwendeten Rhapsody Digital Music Service ab.

Der Wiedergabebildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm und der ausgewählte Titel wird wiedergegeben.

Wiedergabe von SHOUTcast

SHOUTcast ist ein digitaler, auf Streamingtechnik basierender Radiodienst. SHOUTcast ist ein Verzeichnis von Internet-Radiosendern, über das Benutzer Zugang zu tausenden, kostenlosen Online-Radiosendern von DJs und Rundfunksendern auf der ganzen Welt haben.

Einzelheiten finden Sie unter <http://www.shoutcast.com>.



Auswahl eines SHOUTcast-Senders

- 1** Wählen Sie im Menü „ SHOUTcast“ und drücken Sie dann  oder .
- 2** Wählen Sie „Preset List“, „0-9“ oder A bis Z und drücken Sie dann .
- 3** Wählen Sie das gewünschte Genre aus und drücken Sie dann .

4 Wählen Sie den gewünschten Sender aus und drücken Sie dann .

Der Empfangsbildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm und der ausgewählte Sender wird empfangen.

Hinweise

- Bei einer großen Anzahl von Sendern können bis zu 100 Sender auf diesem Receiver angezeigt werden (in der Reihenfolge).
 - Ton in einem Format, das nicht von diesem Receiver unterstützt wird, erscheint nicht in der Liste.
 - Sie können nur denselben Sender hören, wenn Sie gleichzeitig die Hauptzone, Zone 2 und Zone 3 nutzen.
- Der zuletzt ausgewählte Sender hat Priorität, selbst wenn in einer der Zonen bereits ein anderer Sender ausgewählt wurde.

Vorwählen der Lieblingssender

Sie können Ihre SHOUTcast-Lieblingssender im Receiver speichern.

1 Drücken Sie **OPTIONS** während Sie den Radiosender hören.

2 Drücken Sie , um „Add to Preset List“ auszuwählen.

Die Liste der vorgewählten Nummern erscheint auf dem Fernsehschirm.

3 Wählen Sie die vorgewählte Nummer, die Sie voreinstellen möchten, und drücken Sie dann .

Hinweis

Wenn Sie eine Nummer aus der Liste wählen, für die bereits ein Sender gespeichert ist, wird der vorher gespeicherte Sender überschrieben.

So kehren Sie zur vorhergehenden Seite zurück

Drücken Sie **RETURN/EXIT** .

Auswählen der vorgewählten Sender

Sie können Ihre Lieblingssender unter den gespeicherten Sendern auswählen.

1 Wählen Sie im Menü „ SHOUTcast“ und drücken Sie dann oder .

2 Wählen Sie „Preset List“ und drücken Sie dann oder .

3 Wählen Sie den gewünschten Sender mit der vorgewählten Nummer aus und drücken Sie dann .

Der Empfangsbildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm und der ausgewählte Sender wird empfangen.

Funktionen der Setup Manager-Anwendungssoftware

Sie können die Einstellungen des Receivers überprüfen und diese Einstellungen mit dem Computer und mit dem Receiver einstellen, nachdem Sie die Setup Manager-Anwendungssoftware auf der mit dem Receiver gelieferten CD-ROM installiert haben.

Die folgenden Einstellungen können nicht mit der Setup Manager-Anwendungssoftware über den Computer eingestellt werden.

- Auto Calibration
- Speaker
 - Test Tone
- Multi Zone
 - Zone Power ON/OFF
 - Zone Input Change
 - Zone Volume Adjust

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Systemanforderungen

Betriebssystem

Windows 7 Starter/Home Premium/
Professional/Ultimate (32 Bit/64 Bit)
Windows Vista Home Basic/Home Premium/
Business/Ultimate (SP2, 32 Bit/64 Bit)
Windows XP Home Edition/Professional
(SP3, 32 Bit)

Computer

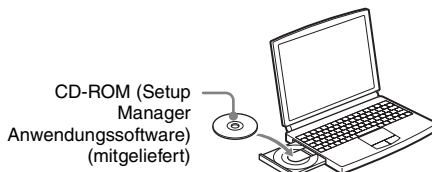
CPU: Celeron, Pentium III oder höher
Taktfrequenz: 1 GHz oder höher
RAM: 512 MB oder mehr
HDD: 20 MB oder mehr freier Speicherplatz
(280 MB freier Speicherplatz ist notwendig,
wenn .NET Framework 2.0 nicht installiert
ist.)
Monitor: 1024 × 768, Hochauflösende Farbe
(65536 Farben)
Netzwerk: 100Base-TX oder höher

Installieren der Setup Manager- Anwendungssoftware auf dem Computer

- 1 Schalten Sie den Computer ein und melden Sie sich als Administrator an.**
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.**

Der Installations-Launcher startet automatisch und es erscheint ein Software-Setupfenster auf dem Bildschirm.

Wenn der Installations-Launcher nicht automatisch startet, doppelklicken Sie auf „SetupLauncher.exe“ auf der CD.



- 3 Installieren Sie die Setup Manager-
Anwendungssoftware, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.**

Aktualisierung der Receiver- Software mit der Setup Manager

Sie können die Receiver-Software mit der Setup Manager Anwendungssoftware auf der mit dem Receiver mitgelieferten CD-ROM aktualisieren. Einzelheiten über die Bedienvorgänge der Setup Manager finden Sie in der HILFE der Setup Manager. Vor der Aktualisierung der Receiver-Software, stellen Sie über das Display des Receivers „UPDATE(PC)“ von „DENY“ auf „PERMIT“, damit die Receiver-Software mit dem Computer aktualisiert werden kann (Seite 138).

- 1 Laden Sie das Update-
Programm von der Support-
Website auf den Computer
herunter, auf dem Sie die Setup
Manager installiert haben.**

- 2 Klicken Sie auf „System“ im Setup Manager Fenster auf dem Computerbildschirm, klicken Sie dann auf „Browse...“ und geben Sie den Pfad des Update-Programms ein und klicken Sie auf „Start Update“.**

Die MULTI CHANNEL DECODING-Lampe auf der Frontplatte blinkt während der Aktualisierung.

Nach der Aktualisierung startet der Receiver automatisch neu.

Hinweise

- Während der Aktualisierung der Software darf der Receiver nicht abgeschaltet werden oder das Netzkabel abgezogen werden. Dies kann eine Funktionsstörung zur Folge haben.
- Die Aktualisierung der Software kann 50 Minuten dauern.

Aufrufen der HILFE

Zum Aufrufen der HILFE der Setup Manager-Anwendungssoftware klicken Sie in der folgenden Reihenfolge auf [Start] – [Alle Programme] – [Setup Manager] – [Help for Setup Manager].

Verwendung von Mehrzonen-Merkmalen

Was Sie mit der Mehrzonen-Funktion tun können

Sie können Bild und Ton von einer an den Receiver angeschlossenen Komponente in einer anderen Zone außerhalb der Hauptzone wiedergeben. Es ist z.B. möglich, eine DVD in der Hauptzone wiederzugeben und eine CD in Zone 2 oder Zone 3 zu hören.

Wenn Sie einen IR-Repeater (nicht mitgeliefert) verwenden, können Sie eine Komponente in der Hauptzone und einen Sony-Receiver in Zone 2 oder Zone 3 über die Zone 2 oder die Zone 3 bedienen.

Verwenden Sie die Mehrfunktions-Fernbedienung in Zone 2 oder Zone 3. Die einfache Fernbedienung können Sie nur in einer anderen Zone (Zone 2 oder Zone 3) als der Hauptzone verwenden.

Bedienung des Receivers aus Zone 2 oder Zone 3

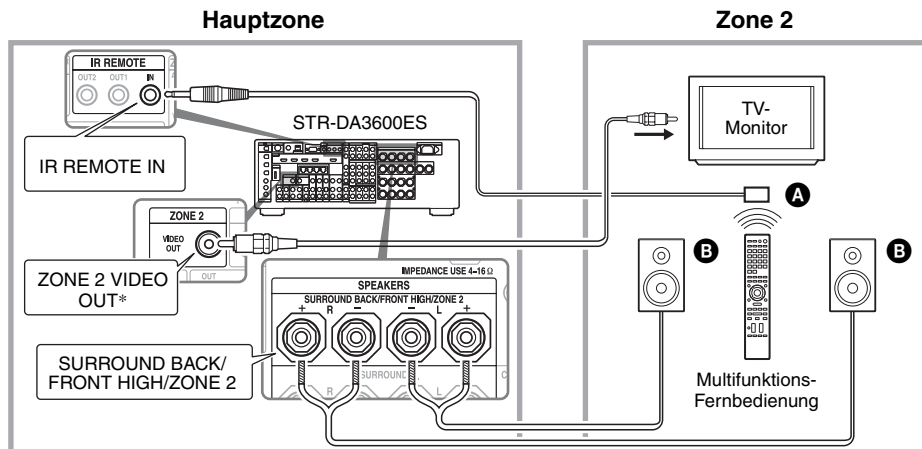
Sie können den Receiver bedienen, ohne die Fernbedienung auf den Receiver zu richten, wenn Sie einen IR-Repeater (nicht mitgeliefert) an die IR REMOTE-Buchse anschließen.

Benutzen Sie einen IR-Repeater, wenn Sie den Receiver an einem Ort aufstellen, den die Signale der Fernbedienung nicht erreichen können.

Herstellung einer Mehrzonen-Verbindung

1: Anschlüsse für Zone 2

- ① Tonausgabe von den Lautsprechern in Zone 2 über die SURROUND BACK/FRONT HIGH/ZONE 2-Anschlüsse des Receivers.



Verwendung von Mehrzonen-Merkmalen

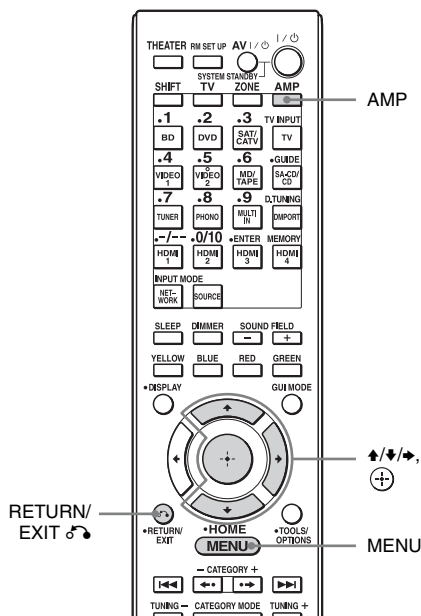
* Ein Anschluss an die ZONE 2 COMPONENT VIDEO OUT-Buchse ist ebenfalls möglich. Videosignale aus den Buchsen ZONE 2 VIDEO OUT und ZONE 2 COMPONENT VIDEO OUT werden mit dem Videokonverter nicht konvertiert. Schließen Sie die Eingangs- und Ausgangsbuchsen mit den gleichen Kabeln an.

2: Anschlüsse für Zone 3

A IR-Repeater (nicht mitgeliefert)
B Lautsprecher
C Sony-Verstärker/Receiver

Einstellung der Lautsprecher in Zone 2

Wenn die Lautsprecher in Zone 2 an die SURROUND BACK/FRONT HIGH/ZONE 2-Anschlüsse des Receivers angeschlossen sind (Seite 94), nehmen Sie die Einstellung so vor, dass der in Zone 2 ausgewählte Ton von den Lautsprechern ausgegeben wird, die an die SURROUND BACK/FRONT HIGH/ZONE 2-Anschlüsse angeschlossen sind.



1 Drücken Sie AMP.

Der Receiver kann mit der Fernbedienung bedient werden.

2 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

3 Wählen Sie im Menü „Settings“ und drücken Sie dann $\oplus$ oder $\rightarrow$.

4 Wählen Sie „Speaker“ und drücken Sie dann $\oplus$ oder $\rightarrow$.

5 Drücken Sie „Speaker Pattern“ um das Schema auszuwählen, das keine Surround-Back oder Front-High-Lautsprecher beinhaltet.

6 Drücken Sie RETURN/EXIT $\hookrightarrow$.

7 Wählen Sie „Sur Back Assign“ und drücken Sie dann $\oplus$.

8 Wählen Sie „ZONE2“ und drücken Sie dann $\oplus$.

Hinweis

Wenn das Lautsprecherschema so eingestellt ist, dass es Surround-Back-Lautsprecher oder Front-High-Lautsprecher enthält, können Sie die Einstellungen der Zone 2 nicht wie beabsichtigt vornehmen.

So verlassen Sie das Menü

Drücken Sie MENU.

Einstellung der Lautstärkesteuerung für Zone 2

Sie können die Lautstärkesteuerung für die ZONE 2 AUDIO OUT-Buchsen variabel oder fest einstellen.

1 Wählen Sie im Menü „Settings“ und drücken Sie dann $\oplus$ oder $\rightarrow$.

2 Wählen Sie „Multi Zone“ und drücken Sie dann $\oplus$ oder $\rightarrow$.

3 Wählen Sie „Zone2 Line Out Level“ und drücken Sie dann $\oplus$.

4 Wählen Sie den gewünschte Parameter und drücken Sie dann $\oplus$.

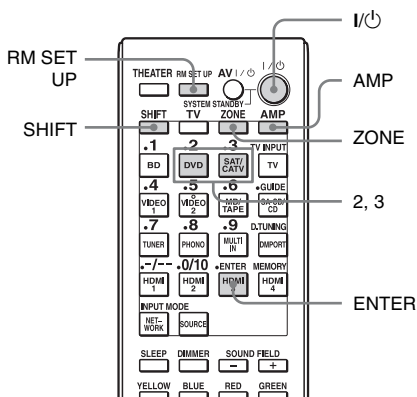
Parameter	Erläuterung
VARIABLE	Die Lautstärkesteuerung ist anfänglich auf -40 dB eingestellt. Für die Verwendung eines Endverstärkers empfohlen.
FIXED	Die Lautstärkesteuerung ist auf ± 0 dB fest eingestellt. Für die Verwendung einer Komponente mit variabler Lautstärkesteuerung empfohlen.

Tipp

Wenn Sie diese Option auf „VARIABLE“ stellen, kann die Lautstärke für die ZONE 2 AUDIO OUT- und ZONE 2 SPEAKERS-Anschlüsse zusammen geändert werden.

Ändern der Zoneneinstellung der Fernbedienung

Die Fernbedienung ist anfänglich für die Verwendung in Zone 2 eingestellt. Wenn Sie diese für die Zone 3 verwenden möchten, ändern Sie die Zoneneinstellung der Fernbedienung.



1 Drücken Sie I/⏻, während Sie RM SET UP gedrückt halten.

Die Tasten AMP und ZONE blinken.

2 Drücken Sie ZONE.

Die AMP-Taste geht aus, die ZONE-Taste blinkt weiter und die SHIFT-Taste leuchtet auf.

3 Drücken Sie SHIFT und dann die Zifferntaste 2 für Zone 2, oder 3 für die Zone 3, während die ZONE-Taste blinkt.

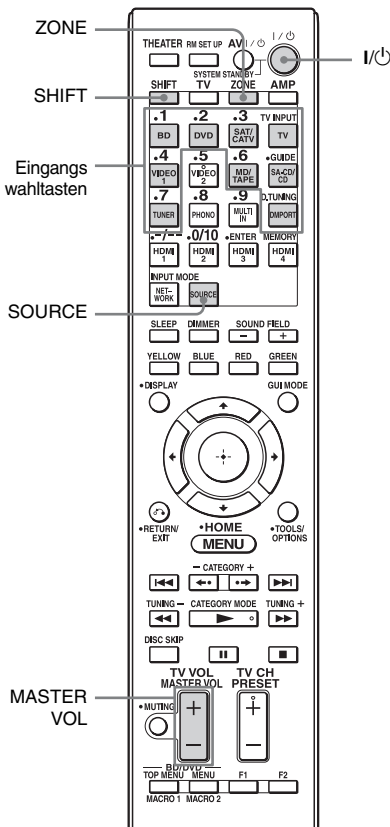
Die ZONE-Taste leuchtet auf.

4 Drücken Sie ENTER.

Die ZONE-Taste blinkt zweimal und die Fernbedienung wechselt in den Modus Zone 2 oder Zone 3.

Bedienung des Receivers aus einer anderen Zone (ZONE 2/ZONE 3- Bedienungsvorgänge)

Die folgenden Bedienungsvorgänge werden für den Anschluss eines IR-Repeaters und den Betrieb des Receivers in Zone 2 oder Zone 3 beschrieben. Wenn kein IR-Repeater angeschlossen ist, verwenden Sie den Receiver in der Hauptzone.



1 Schalten Sie den Hauptreceiver (diesen Receiver) und den Verstärker in Zone 2 oder in Zone 3 ein.

2 Drücken Sie ZONE.

Die Fernbedienung wechselt zu Zone 2 oder Zone 3. Ändern Sie die Zoneneinstellung der Fernbedienung vorab auf Zone 2 oder Zone 3 (Seite 97).

3 Drücken Sie I/⏻.

Die Zonenfunktion ist aktiviert.

4 Drücken Sie eine der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung, um die auszugebenden Quellsignale zu wählen.

Für Zone 2 werden analoge Video- und Audiosignale ausgegeben. Für Zone 3 werden nur analoge Audiosignale ausgegeben. Wenn Sie SOURCE wählen, werden die Signale des aktuellen Eingangs in der Hauptzone ausgegeben.

5 Stellen Sie die Lautstärke wunschgemäß ein.

- Im Falle von Abbildung 1-① (Seite 94), stellen Sie die Lautstärke mit MASTER VOL +/- auf der Fernbedienung ein.
- Im Fall der Abbildung 1-② (Seite 95) oder 2 (Seite 95) stellen Sie die Lautstärke mit dem Receiver in Zone 2 oder Zone 3 ein. Wenn Sie „Zone2 Line Out Level“ auf „VARIABLE“ stellen, können Sie die Lautstärke mit MASTER VOL +/- auf der Fernbedienung einstellen (Seite 96).

Zum Verlassen der Zone 2/ Zone 3-Bedienung

Drücken Sie ZONE und dann I/⏻.

Tipps

- Selbst wenn dieser Receiver im Standby-Betrieb ist (drücken Sie I/⏻ auf der Fernbedienung zum Abschalten des Receivers), bleibt der Receiver in Zone 2 oder Zone 3 eingeschaltet. Um alle Receiver auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig I/⏻ und AV I/⏻ auf der Multifunktions-Fernbedienung (SYSTEM STANDBY).
- Es werden nur Signale von an die analogen Eingangsbuchsen angeschlossenen Komponenten über die ZONE 2 OUT/ZONE 3 OUT-Buchsen ausgegeben. Es erfolgt keine Signalausgabe von Komponenten, die nur an die digitalen Eingangsbuchsen angeschlossen sind.

- Wenn SOURCE gewählt wird, werden die an den MULTI CHANNEL INPUT-Buchsen eingespeisten Signale selbst dann nicht über die ZONE 2 OUT- oder ZONE 3 OUT-Buchsen ausgegeben, wenn Mehrkanaleingabe ausgewählt ist.
- TV-Eingang, Phono-Eingang oder Mehrkanal-Eingang können nur in der Hauptzone ausgewählt werden.
- „Server“, „DMPORT“, „Rhapsody“, „SHOUTcast“, „FM“, „AM“ oder „SIRIUS“ können nicht in Zone 3 ausgewählt werden.
- Sie können entweder „FM“ oder „AM“ in der Hauptzone oder in Zone 2 auswählen. Die zuletzt erfolgte Auswahl hat Priorität, selbst wenn eine andere Auswahl bereits in einer der Zonen erfolgt ist.
- Sie können entweder „Server“, „Rhapsody“ oder „SHOUTcast“ in der Hauptzone oder in Zone 2 auswählen. Die zuletzt erfolgte Auswahl hat Priorität, selbst wenn eine andere Auswahl bereits in einer der Zonen erfolgt ist.
- Sie können nur den gleichen Kanal aus „SIRIUS“ auswählen, wenn die Wiedergabe gleichzeitig in der Hauptzone und der Zone 2 erfolgt. Der zuletzt ausgewählte Kanal hat Priorität, selbst wenn in einer der Zonen bereits ein anderer Kanal ausgewählt wurde.

Verwendung anderer Merkmale

Verwendung von „BRAVIA“ Sync-Merkmalen

Was ist „BRAVIA“ Sync?

„BRAVIA“ Sync ist kompatibel mit einem Sony-Fernsehgerät, Blu-ray Disc/DVD-Player, AV-Verstärker usw., der mit der Funktion Steuerung für HDMI ausgestattet ist. Durch Anschließen von Sony-Komponenten, die mit „BRAVIA“ Sync kompatibel sind, über ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert), wird die Bedienung wie unten erläutert erleichtert.

- One-Touch-Wiedergabe (Seite 101)
- Systemaudiostreamsteuerung (Seite 102)
- Systemausschaltung (Seite 102)
- Kinomodus-Sync (Seite 103)

Steuerung für HDMI ist ein gegenseitiger Steuerfunktionsstandard, der von HDMI CEC (Consumer Electronics Control) für HDMI (High-Definition Multimedia Interface) verwendet wird.

Die Funktion Steuerung für HDMI ist in den folgenden Fällen unwirksam:

- Bei Anschluss des Receivers an eine Komponente, die nicht mit der Funktion Sony Steuerung HDMI übereinstimmt.
- Wenn Sie den Receiver und Komponenten an einen anderen Anschluss als den HDMI-Anschluss anschließen.

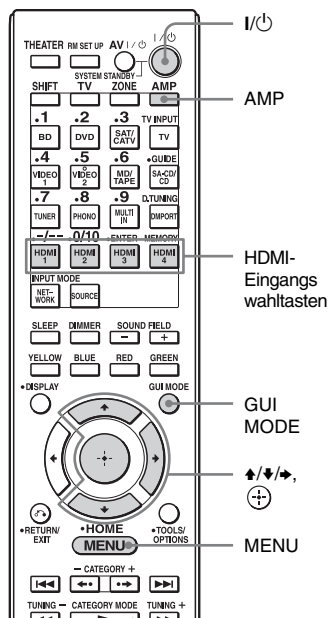
Wir empfehlen, den Receiver an Produkte mit „BRAVIA“ Sync anzuschließen.

Hinweis

Je nach angeschlossener Komponente funktioniert die Funktion Steuerung für HDMI möglicherweise nicht. Nehmen Sie die Bedienungsanleitung der Komponente zur Hand.

Vorbereitung für die „BRAVIA“ Sync

Schalten Sie zur Verwendung von „BRAVIA“ Sync die Funktion Steuerung für HDMI sowohl für den Receiver und als auch für die angeschlossene Komponente ein. Schalten Sie die Funktion Steuerung für HDMI des Receivers und der angeschlossenen Komponenten einzeln ein. Benutzen Sie dafür die Multifunktions-Fernbedienung. Dies ist mit der einfachen Fernbedienung nicht möglich.



1 Drücken Sie AMP.

Der Receiver kann mit der Fernbedienung bedient werden.

2 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

3 Wählen Sie im Menü „ Settings“ und drücken Sie dann oder .

4 Wählen Sie „HDMI“ und drücken Sie dann oder .

5 Wählen Sie „Control for HDMI“ und drücken Sie dann oder .

6 Wählen Sie „ON“ und drücken Sie dann .

Die Funktion Steuerung für HDMI des Receivers wird aktiviert.

7 Drücken Sie GUI MODE, um das GUI-Menü zu verlassen.

Wenn das GUI-Menü angezeigt wird, funktioniert die Funktion Steuerung für HDMI der Wiedergabekomponenten nicht richtig.

8 Drücken Sie eine der HDMI-Eingangswahltasten, um das Bild der Wiedergabekomponenten anzuzeigen, für die Sie die Funktion Steuerung für HDMI einstellen möchten.

9 Schalten Sie die Funktion Steuerung für HDMI der angeschlossenen Komponente ein.

Einzelheiten zur Einstellung der angeschlossenen Komponente finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.

10 Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9 zur Einstellung der Funktion Steuerung für HDMI und zur Anzeige des Bildes aller Wiedergabekomponenten, die Sie verwenden möchten.

Hinweise

- Wenn Sie das HDMI-Kabel herausziehen oder den Anschluss ändern, führen Sie die obigen Schritte aus.
- Wenn Sie den Komponenten-Videoeingang über die Funktion Input Assign dem HDMI-Eingang zuordnen, können Sie „Control for HDMI“ nicht auf „ON“ stellen.

Wiedergabe von Komponenten mit One-Touch-Bedienung (One-Touch-Wiedergabe)

Durch einfache Bedienung (One-Touch) werden über HDMI-Anschlüsse an den Receiver angeschlossene Komponenten automatisch gestartet.

Sie können Ton/Bild über die angeschlossenen Komponenten wiedergeben.

Wenn Sie „Pass Through“ auf „ON“ stellen, können Ton und Bild nur über das Fernsehgerät ausgegeben werden, während der Receiver im Standby-Modus bleibt.

Wiedergabe einer angeschlossenen Komponente.

Der Receiver und das Fernsehgerät werden gleichzeitig eingeschaltet und Ton und Bild werden über Receiver und Fernsehgerät ausgegeben.

Hinweis

Je nach Fernsehgerät wird der Beginn des Inhalts möglicherweise nicht ausgegeben.

Ausgabe des Fernsehtons über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher (Systemaudiosteuerung)

Durch einfache Bedienung können Sie den Fernsehton über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgeben. Je nach Einstellung des Fernsehgerätes während des Fernsehens, schaltet sich der Receiver ein und wechselt automatisch zur „TV“-Funktion.

Der TV-Ton wird über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben und die Lautstärke des Fernsehgerätes wird gleichzeitig auf ein Minimum reduziert.

Verwendung der Funktion

Systemaudiosteuerung.

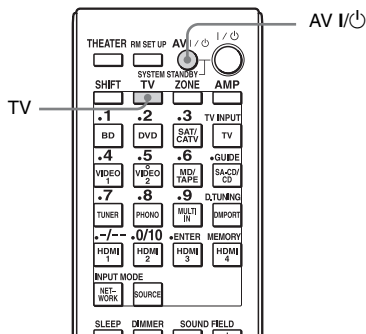
- Der Ton des Fernsehgerätes wird über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben, wenn Sie den Receiver einschalten, während der Ton über den Lautsprecher des Fernsehgerätes ausgegeben wird.
- Sie können die Lautstärke des Receivers mit der Lautstärke des Fernsehgerätes einstellen. Sie können die Funktion auch über das Menü des Fernsehgerätes bedienen. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

Hinweise

- Wenn „Control for HDMI“ auf „ON“ eingestellt ist, werden die „Audio Out“-Einstellungen im HDMI-Einstellungsmenü je nach Einstellung der Systemaudiosteuerung automatisch vorgenommen.
- Wenn Sie ein Fernsehgerät ohne Systemaudiosteuerung anschließen, ist die Funktion Systemaudiosteuerung nicht wirksam.
- Wenn das Fernsehgerät vor Einschalten des Receivers eingeschaltet wird, erfolgt eine kurze Zeit keine Tonausgabe.

Ausschalten des Receivers mit dem Fernsehgerät (Systemausschaltung)

Wenn Sie das Fernsehgerät mit dem Netzschalter auf der Fernbedienung des Fernsehgerätes ausschalten, werden der Receiver und die angeschlossenen Komponenten automatisch ausgeschaltet. Sie können das Fernsehgerät auch mit der Multifunktions-Fernbedienung ausschalten.



Drücken Sie TV und dann AV I/O.

Fernsehgerät, Receiver und angeschlossene Komponenten werden ausgeschaltet.

Hinweise

- Schalten Sie vor der Verwendung der Systemausschaltungsfunktion die Stromunterbrechungsfunktion des Fernsehgerätes ein. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Je nach Status werden die angeschlossenen Komponenten möglicherweise nicht ausgeschaltet. Sie finden ausführliche Informationen hierzu in der Bedienungsanleitung der angeschlossenen Komponenten.

Wiedergabe von Filmen mit optimalem Klangfeld (Kinomodus-Sync)

Drücken Sie die THEATER-Taste auf der Fernbedienung des Receivers, des Fernsehgerätes oder des Blu-ray Disc-Players und richten Sie die Fernbedienung gleichzeitig auf das Fernsehgerät.

Das Klangfeld wechselt zu HD-D.C.S.

Drücken Sie die THEATER-Taste erneut, um zum vorherigen Klangfeld zurückzukehren.

Hinweis

Je nach Fernsehgerät kann das Klangfeld möglicherweise nicht umgeschaltet werden.

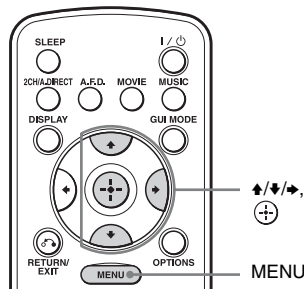
Tipp

Wenn Sie den Eingang des Fernsehgerätes ändern, schaltet das Klangfeld möglicherweise auf das vorige Klangfeld um.

Ausgabe der HDMI-Signale, selbst wenn der Receiver im Standby-Modus ist (Pass Through)

Sie können Video- und Audiosignale über die HDMI IN-Buchse an das an die HDMI OUT-Buchse angeschlossene Fernsehgerät ausgeben, selbst wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, nehmen Sie die Einstellungen des „Pass Through“ wie folgt vor.



- 1 Wählen Sie im Menü „**Settings**“ und drücken Sie dann **+** oder **→**.
- 2 Wählen Sie „HDMI“ und drücken Sie dann **+** oder **→**.
- 3 Wählen Sie „Pass Through“ und drücken Sie dann **+** oder **→**.
- 4 Wählen Sie den gewünschte Parameter und drücken Sie dann **+** oder **→**.

Parameter	Erläuterung
ON	Wenn sich der Receiver im Bereitschaftsmodus befindet, gibt der Receiver ununterbrochen HDMI-Signale über die HDMI OUT-Buchse des Receivers aus.
OFF	Wenn sich der Receiver im Bereitschaftsmodus befindet, werden keine HDMI-Signale ausgegeben. Schalten Sie den Receiver ein, um die Signale der angeschlossenen Komponente am Fernsehgerät wiederzugeben. Verglichen mit der Einstellung „ON“ wird mit dieser Einstellung im Bereitschaftsmodus Energie gespart.

Hinweis

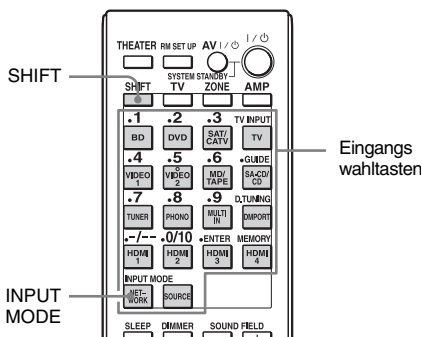
Diese Funktion ist nicht möglich, wenn „Control for HDMI“ auf „OFF“ gestellt ist.

Umschalten zwischen digitalem und analogem Audio

Wenn Sie Komponenten sowohl an die digitalen als auch an die analogen Audio-Eingangsbuchsen des Receivers anschließen, können Sie den Audio-Eingangsmodus je nach der Art des wiederzugebenden Materials auf den einen oder anderen Modus festlegen oder zwischen beiden Modi umschalten.

Die Audio Return Channel (ARC)-Funktion ist auch durch Auswahl von „AUTO“ verfügbar, wenn der TV-Eingang ausgewählt ist und Ihr Fernsehgerät mit der Audio Return Channel (ARC)-Funktion kompatibel ist. Bei Verwendung dieser Funktion können Sie den Fernseher über ein an die HDMI OUT-Buchse angeschlossenes HDMI-Kabel ausgeben, ohne dass die TV AUDIO IN- oder TV OPTICAL-Buchsen angeschlossen werden müssen.

Dies ist mit der einfachen Fernbedienung nicht möglich.



1 Wählen Sie die Eingangsquelle mit den Eingangswahlknasten aus.

2 Drücken Sie SHIFT und dann INPUT MODE.

Der gewählte Audio-Eingangsmodus erscheint auf dem Display.

• AUTO

Die digitalen Audiosignale erhalten den Vorrang, wenn sowohl digitale als auch analoge Anschlüsse vorliegen.

Wenn keine digitalen Audiosignale vorliegen, werden die analogen Audiosignale gewählt.

Wenn der TV-Eingang gewählt wird, erhalten die Audio Return Channel (ARC)-Signale den Vorrang. Wenn das Fernsehgerät nicht mit der Audio Return Channel (ARC)-Funktion kompatibel ist, werden die digitalen optischen Signale gewählt.

• OPT

Wird nur angezeigt, wenn der TV-Eingang und die Einspeisung von digitalen optischen Audiosignalen in die TV OPTICAL IN-Buchse gewählt ist.

• ANALOG

Die in die AUDIO IN (L/R)-Buchsen eingespeisten analogen Audiosignale werden gewählt.

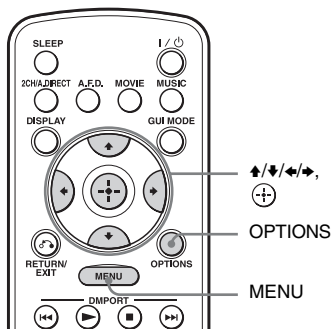
Hinweise

- Manche Audio-Eingangsmodi sind je nach dem Eingang möglicherweise nicht eingerichtet.
- Wenn HDMI-Eingang, DIGITAL MEDIA PORT-Adapter, Server, Rhapsody, SHOUTcast oder SIRIUS gewählt wird, erscheint „-----“ auf dem Display, und Sie können keinen anderen Modus wählen. Wählen Sie einen anderen Eingang als HDMI-Eingang, DIGITAL MEDIA PORT-Adapter, Server, Rhapsody, SHOUTcast oder SIRIUS und legen Sie dann den Audio-Eingangsmodus fest.
- Wenn „2ch Analog Direct“ verwendet wird oder der Mehrkanaleingang ausgewählt ist, wird der Audio-Eingang auf „Analog“ eingestellt. Sie können keinen anderen Modus wählen.
- Diese Audio Return Channel (ARC)-Funktion ist in den folgenden Fällen unwirksam.
 - Ihr Fernsehgerät ist mit der Audio Return Channel (ARC)-Funktion nicht kompatibel.
 - „Control for HDMI“ ist auf „OFF“ gesetzt.

- Wenn Sie den Receiver nicht über ein HDMI-Kabel an die HDMI-Buchse des ARC-kompatiblen Fernsehgerätes anschließen.

Wiedergabe von Ton/ Bildern anderer Eingänge (Input Assign)

Sie können Video- und/oder Audiosignale anderen Eingängen zuweisen.
Beispiel) Verbinden Sie die OPTICAL OUT-Buchse des DVD-Players mit der OPTICAL VIDEO 1 IN-Buchse dieses Receivers, wenn Sie nur die digitalen optischen Audiosignale des DVD-Players einspeisen wollen.
Verbinden Sie die Komponenten-Videobuchse des DVD-Players mit der Buchse COMPONENT VIDEO IN 1/COMPONENT VIDEO IN 2, oder COMPONENT VIDEO IN 3 dieses Receivers, wenn Sie die Videosignale des DVD-Players einspeisen wollen. Weisen Sie Video- und/oder Audiosignale mithilfe von „Input Assign“ im Input-Menü der DVD-Eingangsbuchse zu.



1 Wählen Sie im Menü „ Input“ und drücken Sie dann oder .

2 Wählen Sie mit den zuzuweisenden Eingangsnamen aus.

3 Drücken Sie **OPTIONS**.

Das Optionenmenü erscheint.

4 Drücken Sie „Input Assign“ und dann .

5 Wählen Sie die Audio- und/oder Videosignale, die Sie dem in Schritt 2 ausgewählten Eingang zuweisen wollen und drücken Sie dann .

Eingangsname		BD	DVD	SAT/ CATV	VIDEO1	VIDEO2	MD/TAPE	SA-CD/ CD	MULTI IN	HDMI1	HDMI2	HDMI3	HDMI4
Zuweisbare Video-Eingangs-buchsen	BD Composite	○	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	DVD Composite	–	○	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	SAT/CATV Composite	–	–	○	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	VIDEO1 Composite	–	–	–	○*	–	–	–	–	–	–	–	–
	VIDEO2 Composite	–	–	–	–	○*	–	–	–	–	–	–	–
	Component1	○*	○	○	○	○	○	○	○	○**	○**	○**	○**
	Component2	○	○*	○	○	○	○	○	○	○**	○**	○**	○**
	Component3	○	○	○*	○	○	○	○	○	○**	○**	○**	○**
	HDMI1	○	○	○	○	○	○	○	○	○*	–	–	–
	HDMI2	○	○	○	○	○	○	○	○	–	○*	–	–
	HDMI3	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	○*	–
	HDMI4	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	○*
Zuweisbare Audio-Eingangs-buchsen	VIDEO1 OPT	○	○	○	○*	–	–	○	–	–	–	–	–
	VIDEO2 OPT	○	○	○	–	○*	–	○	–	–	–	–	–
	MD/TAPE OPT	○	○	○	–	–	○*	○	–	–	–	–	–
	BD COAX	○*	–	○	○	○	○	–	–	–	–	–	–
	DVD COAX	–	○*	○	○	○	○	–	–	–	–	–	–
	SA-CD/CD COAX	–	–	○	○	○	○	○*	–	–	–	–	–

* Anfangseinstellung

** Wenn Sie einen Komponenten-Videoeingang über das Input Assign-Menü einem HDMI-Eingang zuweisen, werden die Komponenten-Videoeinträge nicht in HDMI-Videoeinträge konvertiert und nicht über die HDMI OUT-Buchse ausgegeben. Komponenten-Videoeinträge werden über die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchse ausgegeben. In diesem Fall wird die Auflösung des GUI-Ausgangs für Komponenten-Videoeingang und HDMI-Videoeingang auf „480p“ eingestellt.

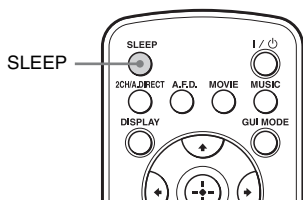
Hinweise

- Sie können den Eingängen, denen bereits am Anfang die optische Eingangsbuchse zugeordnet wurde, keinen anderen optischen Eingang zuordnen und Sie können den Eingängen, denen bereits am Anfang die koaxiale Eingangsbuchse zugeordnet wurde, keinen anderen koaxialen Eingang zuordnen.
- Wenn Sie einen digitalen Audio-Eingang zuweisen, kann sich die Einstellung von INPUT MODE automatisch ändern.
- Sie können nicht mehr als einen HDMI-Eingang demselben Eingang zuweisen.
- Sie können nicht mehr als einen digitalen Audio-Eingang demselben Eingang zuweisen.
- Sie können nicht mehr als einen Komponenten-Videoeingang demselben Eingang zuweisen.

- Wenn Sie einen Komponenten-Videoeingang dem HDMI-Eingang zuweisen, stellen Sie „Control for HDMI“ auf „OFF“.

Verwenden des Ausschalttimers

Sie können den Receiver so einstellen, dass er sich zu einer vorgegebenen Zeit automatisch ausschaltet.



Drücken Sie wiederholt SLEEP.

Mit jedem Drücken von SLEEP ändert sich die Anzeige zyklisch wie folgt:

→ 0:30:00 → 1:00:00 → 1:30:00 → 2:00:00 → OFF →

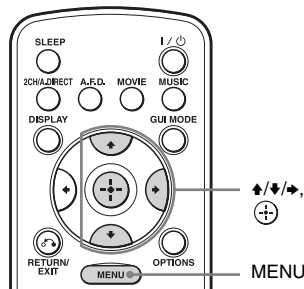
Wenn der Ausschalttimer verwendet wird, leuchtet „SLEEP“ im Display des Receivers.

Tipp

Um die Restzeit bis zum Ausschalten des Receivers zu überprüfen, drücken Sie SLEEP. Die Restzeit wird im Display angezeigt. Wenn Sie SLEEP erneut drücken, wird der Ausschalttimer gestellt.

Wiedergabe des Surroundeffekts bei geringer Lautstärke (Night Mode)

Diese Funktion erzeugt einen theaterähnlichen Klangeindruck bei geringer Lautstärke. Sie kann auch in Verbindung mit anderen Klangfeldern verwendet werden. Wenn Sie einen Film zu später Nachtzeit anschauen, können Sie die Dialoge auch bei geringer Lautstärke klar hören.



- 1** Wählen Sie im Menü „ Settings“ und drücken Sie dann oder .
- 2** Wählen Sie „Audio“ und drücken Sie dann oder .
- 3** Wählen Sie „Night Mode“ und drücken Sie dann .
- 4** Wählen Sie „ON“ und drücken Sie dann .

Hinweise

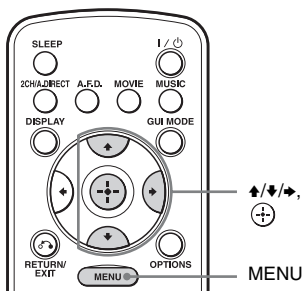
- Diese Funktion ist nicht möglich, wenn der Mehrkanaleingang gewählt ist.
- Diese Funktion ist nicht möglich, wenn „2ch Analog Direct“ verwendet wird.
- Diese Funktion ist nicht möglich, wenn Dolby TrueHD- oder lineare PCM-Signale mit einer Abtastrate von 176,4 kHz und mehr empfangen werden.

Tipp

Während diese Funktion eingeschaltet ist, werden Bass und Treble erhöht und „D. Range Comp“ wird automatisch auf „MAX“ eingestellt.

Aufnehmen über den Receiver

Der Receiver gestattet die Aufnahme von einer Video/Audio-Komponente. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Aufnahmekomponente nach.



Aufnahme mit einer Audiokomponente

Der Receiver gestattet die Aufnahme von Audio-Komponente. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres MD-Decks oder Kassettendecks nach.

- 1 Wählen Sie im Menü „Input“ und drücken Sie dann  oder .**
- 2 Wählen Sie die Wiedergabekomponente und drücken Sie dann .**
- 3 Bereiten Sie die Wiedergabekomponente für die Wiedergabe vor.**
Legen Sie z.B. eine CD in den CD-Player ein.
- 4 Bereiten Sie die Aufnahmekomponente vor.**
Legen Sie eine leere MD oder eine Leerkassette in das Aufnahmendeck ein, und stellen Sie den Aufnahmepegel ein.
- 5 Starten Sie die Aufnahme auf dem Aufnahmendeck und dann die Wiedergabe auf der Wiedergabekomponente.**

Hinweise

- Wenn Sie ein SCMS-kompatibles Aufnahmendeck verwenden, sind diese Aufnahmen eventuell nicht möglich.
- Die Audioeingangssignale der MULTI CHANNEL INPUT-Buchsen werden möglicherweise nicht ausgegeben.
- Über die analoge Ausgangsbuchse werden nur analoge Eingangssignale ausgegeben (für die Aufnahme).
- Von der COAXIAL IN-Buchse oder der OPTICAL IN-Buchse eingespeiste Signale werden an die OPTICAL MD/TAPE OUT-Buchse ausgegeben, falls nicht der MD/Tape-Eingang ausgewählt ist.
- Es ist keine Aufnahme von HDMI-Ton möglich.

So nehmen Sie Digitalton auf

Schließen Sie eine Wiedergabekomponente an die digitale Audio-Eingangsbuchse (OPTICAL IN) und die Aufnahmekomponente an die OPTICAL MD/TAPE OUT-Buchse an.

Aufnahme mit einer Videokomponente

- 1 Wählen Sie im Menü „Input“ und drücken Sie dann  oder .**
- 2 Wählen Sie die Wiedergabekomponente und drücken Sie dann .**
- 3 Bereiten Sie die Wiedergabekomponente vor.**
Legen Sie z.B. das zu kopierende Videoband in den Videorecorder ein.
- 4 Bereiten Sie die Aufnahmekomponente vor.**
Legen Sie ein leeres Videoband usw. für die Aufnahme in die Aufnahmekomponente (VIDEO 1) ein.

5 Starten Sie die Aufnahme auf der Aufnahmekomponente und dann die Wiedergabe auf der Wiedergabekomponente.

Hinweise

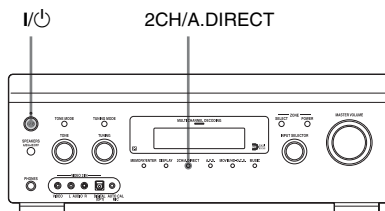
- Manche Signalquellen sind mit einem Kopierschutz zur Verhütung von Aufnahmen versehen. In diesem Fall können Sie möglicherweise nicht von den Quellen aufnehmen.
- Analoge Eingangssignale (Audio und Composite Video) werden von den analogen Ausgangsbuchsen ausgegeben.
- Wenn nur Composite-Video-Signale aufgenommen werden, startet möglicherweise die automatische Standby-Funktion des Receivers und die Aufnahme wird unterbrochen. In diesem Fall stellen Sie „Auto Standby“ auf „OFF“ (Seite 130).

Ändern des Befehlsmodus des Receivers und der Fernbedienung

Sie können den Befehlsmodus (COMMAND MODE AV 1 oder COMMAND MODE AV 2) des Receivers und der Fernbedienung ändern. Schalten Sie den Befehlsmodus von der Anfangseinstellung auf die geeignete Einstellung, wenn andere Sony-Komponenten zufällig mit der gleichen Fernbedienung bedient werden, während der Receiver mit der mitgelieferten Fernbedienung bedient wird. Die Befehlsmodi des Receivers und der Fernbedienung entsprechen beide der Anfangseinstellung (COMMAND MODE AV 2).

Receiver und Fernbedienung sollten dagegen denselben Befehlsmodus verwenden. Wenn die Befehlsmodi von Receiver und Fernbedienung nicht übereinstimmen, kann die Fernbedienung nicht zur Steuerung des Receivers verwendet werden.

So ändern Sie den Befehlsmodus des Receivers

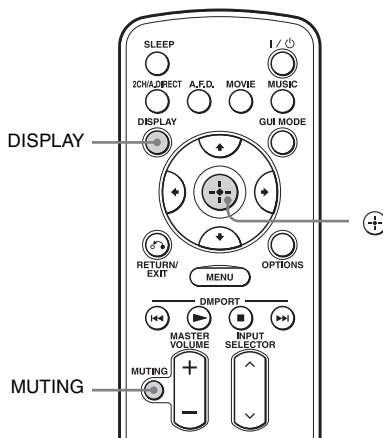


- 1 Drücken Sie I/⏻, um den Receiver auszuschalten.
- 2 Halten Sie 2CH/A.DIRECT gedrückt und drücken Sie I/⏻, um den Receiver einzuschalten.

Ist der Befehlsmodus auf „AV2“ eingestellt, erscheint „C. MODE AV2“ auf dem Display.

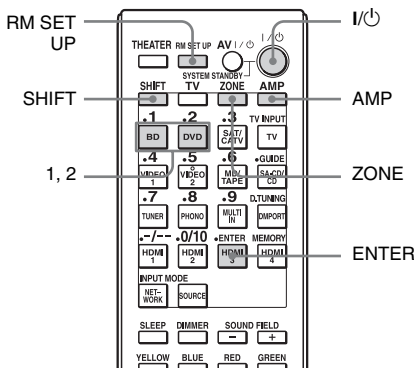
Ist der Befehlsmodus auf „AV1“ eingestellt, erscheint „C. MODE AV1“ auf dem Display.

So ändern Sie den Befehlsmodus der einfachen Fernbedienung



Drücken Sie **MUTING** und  gleichzeitig, während Sie **DISPLAY** gedrückt halten.

So ändern Sie den Befehlsmodus der Multifunktions-Fernbedienung



- 1 Drücken Sie **I/P**, während Sie **RM SET UP** gedrückt halten.

Die Tasten **AMP** und **ZONE** blinken.

- 2 Drücken Sie **AMP**.

Die **ZONE**-Taste geht aus, die **AMP**-Taste blinkt weiter und die **SHIFT**-Taste leuchtet auf.

- 3 Drücken Sie die Zifferntaste **1** oder **2**, während die **AMP**-Taste blinkt.

Wenn Sie **1** drücken, wird der Befehlsmodus auf **AV SYSTEM 1** gesetzt. Wenn Sie **2** drücken, wird der Befehlsmodus auf **AV SYSTEM 2** gesetzt.

Die **AMP**-Taste leuchtet auf.

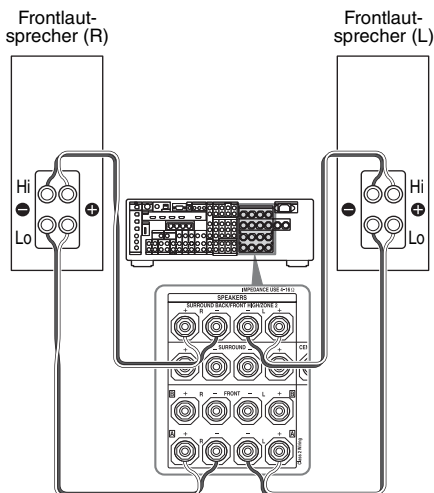
- 4 Drücken Sie **ENTER**.

Wenn die **AMP**-Taste zweimal blinkt, ist die Einstellung des Befehlsmodus abgeschlossen.

Verwendung einer Bi-Verstärker-Konfiguration

Wenn Sie keine Surround-Back-Lautsprecher und Front-High-Lautsprecher verwenden, können Sie die Frontlautsprecher einer Bi-Verstärker-Konfiguration an die **SURROUND BACK/FRONT HIGH/ZONE 2**-Buchsen anschließen.

So schließen Sie die Lautsprecher an



Verbinden Sie die Anschlüsse auf der Seite **Lo** (oder **Hi**) der Frontlautsprecher mit den Buchsen **FRONT [A]**, und die Buchsen auf der Seite **Hi** (oder **Lo**) der Frontlautsprecher mit den **SURROUND BACK/FRONT HIGH/ZONE 2**-Anschlüssen. Vergewissern Sie sich, dass die an den Lautsprechern angebrachten Metallbeschläge für **Hi/Lo** entfernt worden sind. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung des Receivers kommen.

So stellen Sie die Lautsprecher ein

- 1 Wählen Sie im Menü „ Settings“ und drücken Sie dann  oder .

- 2 Wählen Sie „Speaker“ und drücken Sie dann  oder .
- 3 Wählen Sie „Speaker Pattern“ und drücken Sie dann .
- 4 Wählen Sie das entsprechende Lautsprecherschema, das keine Surround-Back-Lautsprecher und keine Front-High-Lautsprecher enthält.
- 5 Drücken Sie RETURN/EXIT .
- 6 Wählen Sie „Sur Back Assign“ und drücken Sie dann .
- 7 Wählen Sie „BI-AMP“ und drücken Sie dann .

Die gleichen Signale, die von den FRONT -Anschlüssen ausgegeben werden, können über die SURROUND BACK/ FRONT HIGH/ZONE 2-Anschlüsse ausgegeben werden.

Hinweise

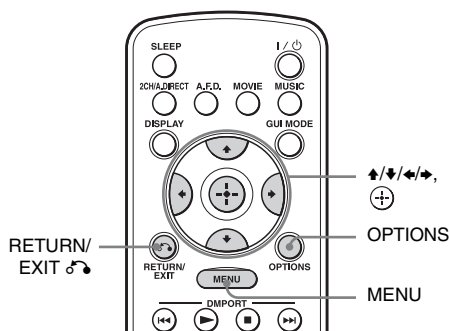
- Die FRONT -Anschlüsse können nicht für einen Bi-Verstärker-Anschluss verwendet werden.
- Wenn Sie die automatische Kalibrierfunktion benutzen wollen, nehmen Sie die Bi-Verstärker-Einstellungen vor der Durchführung der automatischen Kalibrierung vor.
- Wenn Sie die Bi-Verstärker-Einstellungen vornehmen, werden die Einstellungen für Pegel und Equalizer der Surround-Back-Lautsprecher ungültig, und stattdessen werden die Einstellungen der Frontlautsprecher verwendet.
- Für Signale, die über die PRE OUT-Buchsen ausgegeben werden, werden die gleichen Einstellungen verwendet, wie für die SPEAKERS-Anschlüsse.
- Wenn das Lautsprecherschema so eingestellt ist, dass es Surround-Back-Lautsprecher oder Front-High-Lautsprecher enthält, können Sie die Bi-Verstärker-Einstellungen nicht wie beabsichtigt vornehmen.

Anpassen der Einstellungen

Verwendung des Einstellungsmenüs

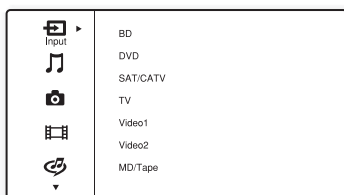
Sie können die verschiedenen Einstellungen für Lautsprecher, Surroundeffekte, Mehrzonen, usw. über das Einstellungsmenü vornehmen.

Zur Anzeige des Receivermenüs auf dem Fernsehgerät, stellen Sie gemäß „Zum Ein- und Ausschalten von „GUI MODE““ (Seite 55) sicher, dass sich der Receiver im „GUI MODE“ befindet.



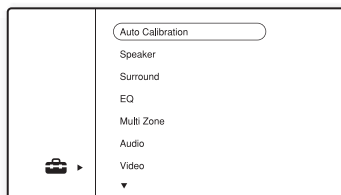
1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.



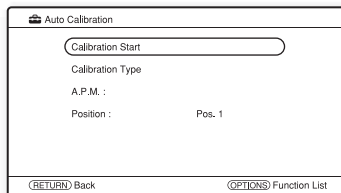
2 Wählen Sie im Menü „Settings“ und drücken Sie dann oder , um in den Menümodus zu gelangen.

Das Einstellungsmenü erscheint auf dem Fernsehschirm.



3 Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt und drücken Sie dann .

Beispiel: Bei Wahl von „Auto Calibration“



4 Wählen Sie den gewünschte Parameter und drücken Sie dann .

So kehren Sie zur vorhergehenden Seite zurück
Drücken Sie RETURN/EXIT ↩.

So verlassen Sie das Menü
Drücken Sie MENU.

Einstellung der Menüliste

Menü	Beschreibung
Auto Calibration	Einstellung des Lautsprecherpegels oder der Entfernung und automatische Messung (Seite 113).
Speaker	Manuelle Einstellung der Lautsprecherposition und-impedanz (Seite 115).
Surround	Einstellung des gewählten Klangfeldes (Surroundeffekt) (Seite 119).
EQ	Einstellung des Equalizers (Bass/Treble) (Seite 120).
Multi Zone	Mehrzonen-Einstellung (Seite 120).
Audio	Einstellung einzelner Tonoptionen (Seite 122).
Video	Einstellung der Auflösung von analogen Videosignalen (Seite 124).
HDMI	Einstellungen von Ton/Bildern von an den HDMI-Buchsen angeschlossenen Komponenten (Seite 125).
Network	Einstellungen für das Netzwerk (Seite 127).
Quick Click	Steuerung von an den Receiver angeschlossenen Komponenten über die externe Steuerung (Seite 129).
System	Einstellungen für das System des Receivers (Seite 130).

Auto Calibration

Calibration Start

Durchführung der automatischen Kalibrierung
Für Details siehe „10: Automatische Kalibrierung der passenden Lautsprecherereinstellungen (Auto Calibration)“ (Seite 45).

Hinweis
Die Messergebnisse werden überschrieben und unter der derzeit ausgewählten Position im Position-Menü gespeichert.

Calibration Type

Auswahl des Kalibriertyps für jede Sitzposition. Für Details siehe „Speichern der Messergebnisse“ (Seite 49).

Hinweis
Sie können diesen Parameter nur dann auswählen, wenn Sie die automatische Kalibrierung durchgeführt und das Messergebnis gespeichert haben.

A.P.M.

Sie können die A.P.M. (Automatic Phase Matching)-Funktion in der DCAC (Digital Cinema Auto Calibration)-Funktion einstellen (Seite 45).

■ **OFF**
Die A.P.M.-Funktion wird nicht aktiviert.

■ **AUTO**
Die A.P.M.-Funktion wird automatisch ein- oder ausgeschaltet.

Hinweise

- Selbst wenn Sie diese Option auf „AUTO“ setzen, ist diese Funktion unwirksam, wenn Sie „OFF“ als Kalibriertyp auswählen (Seite 49).
- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen unwirksam.
 - Die Mehrkanaleingabe ist ausgewählt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Anpassen der Einstellungen

- „2ch Analog Direct“ wird verwendet.
- Signale mit einer Abtastfrequenz von 88,2 kHz und mehr werden empfangen.

Position

Sie können je nach Hörposition, Hörumgebung und Messbedingungen 3 Schemas als Pos. 1, 2 und 3 eintragen.

Eintragen von Einstellungen für die Hörumgebung

Sie können die gewünschte Sitzposition auswählen und die Messergebnisse der automatischen Kalibrierung für die Sitzposition registrieren.

- 1 Wählen Sie die Position (Pos. 1, 2, 3), für die Sie das Messergebnis eintragen wollen und drücken Sie dann .
- 2 Wählen Sie „Calibration Start“ und drücken Sie dann .
- 3 Wählen Sie Optionen, die nicht gemessen werden sollen, durch wiederholtes Drücken von  und  aus, und drücken Sie dann , um sie zu deaktivieren.
Der Bestätigungsbildschirm erscheint mit der Frage, ob die Messung gestartet werden soll.
- 4 Drücken Sie, um „Start“ auszuwählen. Die Messergebnisse werden als die in Schritt 1 ausgewählte Position eingetragen.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um weitere Sitzpositionen einzutragen.

Auswahl der eingetragenen Sitzposition

Wählen Sie die gewünschte Position (Pos. 1, 2, 3) und drücken Sie dann .

Die eingetragene Sitzposition wird ausgewählt.

Benennen der Sitzposition

Sie können die Sitzposition umbenennen.

- 1 Wählen Sie die gewünschte Position (Pos. 1, 2, 3) und drücken Sie dann .
- 2 Drücken Sie OPTIONS.
- 3 Wählen Sie „Name Input“ und drücken Sie dann .
- 4 Drücken Sie , um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann . Sie können die Eingabestelle mit  vorwärts oder rückwärts bewegen.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 4, um die Zeichen nacheinander einzugeben, und drücken Sie dann .
Der eingegebene Name wird registriert.

Speaker-Einstellungen

Sie können jeden Lautsprecher manuell einstellen. Die Lautsprecherpegel können auch nach Abschluss der automatischen Kalibrierung eingestellt werden.

Hinweis

Die Speaker-Einstellungen gelten nur für die aktuelle „Seating Position“.

Impedance

Sie können die Lautsprecherimpedanz einstellen. Für Details siehe „9: Einstellung der Lautsprecher“ (Seite 42).

■ 4 ohms

■ 8 ohms

Speaker Pattern

Auswahl des Ihrer Lautsprecheranlage entsprechenden „Speaker Pattern“. Wählen Sie das Lautsprecherschema, bevor Sie die automatische Kalibrierung durchführen.

Sur Back Assign

Ermöglicht die Einstellung der SURROUND BACK/FRONT HIGH/ZONE 2-Anschlüsse für einen Bi-Verstärker-Anschluss oder einen Zone-2-Anschluss.

■ OFF

■ BI-AMP

■ ZONE2

Hinweis

Setzen Sie „Sur Back Assign“ auf „OFF“, und schließen Sie dann die Surround-Back-Lautsprecher an diesen Receiver an, wenn Sie einen Bi-Verstärker-Anschluss oder einen Zone-2-Anschluss in einen Surround-Back-Lautsprecher-Anschluss umändern wollen. Richten Sie die Lautsprecher neu

ein, nachdem Sie die Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen haben. Siehe „Auto Calibration“ (Seite 45) oder „Manual Setup“.

Manual Setup

Sie können jeden Lautsprecher manuell über den manuellen Einstellbildschirm einstellen. Die Lautsprecherpegel können auch nach Abschluss der automatischen Kalibrierung eingestellt werden.

Einstellung des Lautsprecherpegels

Sie können den Pegel jedes Lautsprechers (Center, Surround links/rechts, Surround-Back links/rechts, Front-High links/rechts, Subwoofer) einstellen.

1 Wählen Sie den Lautsprecher, für den Sie den Pegel einstellen möchten, auf dem Bildschirm aus und drücken Sie dann .

2 Wählen Sie „Level“.

3 Wählen Sie den Pegel des ausgewählten Lautsprechers und drücken Sie dann .

Der Pegel kann von -20 dB bis +10 dB in 0,5 dB-Schritten eingestellt werden.

Für den linken/rechten Frontlautsprecher können Sie die Balance auf beiden Seiten einstellen. Der Pegel für den linken Frontlautsprecher kann von FL-10,0 dB bis FL+10,0 dB in 0,5 dB-Schritten eingestellt werden. Sie können auch den Pegel vorn rechts von FR-10,0 dB bis FR+10,0 dB in Schritten von 0,5 dB einstellen.

Hinweis

Wenn eines der Klangfelder für Musik gewählt wird, erfolgt keine Tonausgabe vom Subwoofer, wenn alle Lautsprecher auf „Large“ eingestellt sind. Der Ton wird jedoch vom Subwoofer ausgegeben, wenn das digitale Eingangssignal L.F.E.-Signale enthält, die Front- oder Surroundlautsprecher auf „Small“ eingestellt sind, das Klangfeld für Filme oder die Einstellung „Portable Audio“ gewählt wird.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Einstellung des Abstandes jedes Lautsprechers von der Sitzposition

Sie können den Abstand jedes Lautsprechers (Front links/rechts, Center, Surround links/rechts, Surround-Back links/rechts, Front-High links/rechts, Subwoofer) zur Sitzposition einstellen.

- 1 Wählen Sie den Lautsprecher auf dem Bildschirm aus, für den Sie den Abstand zur Sitzposition einstellen möchten, und drücken Sie dann .
 - 2 Wählen Sie „Distance:“.
 - 3 Wählen Sie den Abstand des ausgewählten Lautsprechers und drücken Sie dann .
- Der Abstand kann von 1,0 Meter bis 10,0 Meter in Schritten von 1 cm eingestellt werden.

Einstellung der Größe jedes Lautsprechers

Sie können die Größe jedes Lautsprechers (Front links/rechts, Center, Surround links/rechts, Surround-Back links/rechts, Front-High links/rechts) einstellen.

- 1 Wählen Sie den Lautsprecher, für den Sie die Größe einstellen möchten, auf dem Bildschirm aus und drücken Sie dann .
 - 2 Wählen Sie „Size:“.
 - 3 Wählen Sie die Größe des ausgewählten Lautsprechers und drücken Sie dann .
- Large
Wenn große Lautsprecher mit effektiver Basswiedergabe angeschlossen sind, wählen Sie „Large“. Die übliche Einstellung lautet „Large“.
 - Small
Falls Tonverzerrungen auftreten oder bei Mehrkanal-Surroundquellen der Surroundeffekt nur schwach ausgeprägt ist, wählen Sie „Small“, um die Bassumleitungsschaltung zu aktivieren

und die Bassfrequenzen jedes Kanals zum Subwoofer oder zu anderen „Large“-Lautsprechern umzuleiten.

Tipps

- Die Einstellungen „Large“ und „Small“ für jeden Lautsprecher bestimmen, ob der interne Klangprozessor das Basssignal des betreffenden Kanals abschneidet oder nicht.
Wenn das Basssignal von einem Kanal abgeschnitten wird, leitet die Bassumleitungsschaltung die entsprechenden Bassfrequenzen zum Subwoofer oder zu anderen Lautsprechern des Attributs „Large“ um.
Da der Bassklang jedoch eine bestimmte Richtwirkung aufweist, sollten die Frequenzen möglichst nicht abgeschnitten werden. Daher kann „Large“ auch für kleine Lautsprecher gewählt werden, wenn die Bassfrequenzen von den betreffenden Lautsprechern ausgegeben werden sollen. Wenn Sie dagegen große Lautsprecher benutzen, es aber vorziehen, die Bassfrequenzen nicht über diese Lautsprecher auszugeben, wählen Sie „Small“.
Falls der Gesamtklangpegel niedriger als Ihr gewünschter Wert ist, stellen Sie alle Lautsprecher auf „Large“ ein. Falls die Bässe nicht stark genug sind, können Sie die Basspegel mit dem Equalizer anheben.
- Die Surround-Back-Lautsprecher werden auf die gleiche Einstellung gesetzt wie die Surround-Lautsprecher.
- Wenn Sie die Frontlautsprecher auf „Small“ setzen, werden die Centerlautsprecher, Surroundlautsprecher und Surround-Back-Lautsprecher und Front-High-Lautsprecher ebenfalls automatisch auf „Small“ gesetzt.
- Wenn Sie keinen Subwoofer verwenden, werden die Frontlautsprecher automatisch auf „Large“ eingestellt.

Crossover Freq (Speaker crossover frequency)

Ermöglicht die Einstellung der Bass-Übergangsfrequenz von Lautsprechern, die im Speaker-Menü auf „Small“ eingestellt worden sind. Die gemessene Lautsprecher-Übergangsfrequenz wird nach der automatischen Kalibrierung für jeden Lautsprecher eingestellt.

1 Wählen Sie den Lautsprecher auf dem Bildschirm, den Sie einstellen möchten, drücken Sie dann .

2 Wählen Sie den Wert aus und drücken Sie dann .

Test Tone

Sie können den Testtontyp im Test Tone-Bildschirm auswählen.

Tipps

- Um den Pegel aller Lautsprecher gleichzeitig einzustellen, drücken Sie MASTER VOLUME +/-.
- Der eingestellte Wert wird während der Einstellung auf dem Display angezeigt.

Ausgabe eines Testtons von jedem Lautsprecher

Sie können von jedem Lautsprecher der Reihe nach einen Testton ausgeben lassen.

1 Wählen Sie „Test Tone“ und drücken Sie dann .

Der Test Tone-Bildschirm erscheint.

2 Wählen Sie den Parameter aus und drücken Sie dann .

- OFF
- AUTO

Der Testton wird der Reihe nach von jedem Lautsprecher ausgegeben.

- L, C, R, SR, SB*, SBR, SBL, SL, LH, RH, SW

* „SB“ erscheint, wenn nur ein Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen ist.

Sie können wählen, von welchen Lautsprechern der Testton ausgegeben wird.

3 Drücken Sie „Level:“ und dann .

Ausgabe eines Testtons von benachbarten Lautsprechern

Sie können einen Testton von benachbarten Lautsprechern ausgeben lassen, so dass Sie die Balance zwischen den Lautsprechern einstellen können.

1 Wählen Sie „Phase Noise“ und drücken Sie dann .

Der Phase Noise-Bildschirm erscheint.

2 Wählen Sie den Parameter aus und drücken Sie dann .

- OFF
 - L/C, C/R, R/SL, R/SR, SR/SL, SR/SBR, SR/SB*, SBR/SBL, SB/SL*, SBL/SL, SL/L, L/SR, L/RH, LH/RH, LH/R
- * „SR/SB“ und „SB/SL“ erscheint, wenn nur ein Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen ist.

Gestattet die Ausgabe des Testtons nacheinander von benachbarten Lautsprechern.

Einige Elemente werden möglicherweise abhängig von der Einstellung des Lautsprecherschemas nicht angezeigt.

3 Drücken Sie „Level:“ und dann .

Ausgabe des Quellentons von benachbarten Lautsprechern

Sie können einen Quellenton von benachbarten Lautsprechern ausgeben lassen, so dass Sie die Balance zwischen den Lautsprechern einstellen können.

1 Wählen Sie „Phase Audio“ und drücken Sie dann .

Der Phase Audio-Bildschirm erscheint.

2 Wählen Sie den Parameter aus und drücken Sie dann .

- OFF
 - L/C, C/R, R/SL, R/SR, SR/SL, SR/SBR, SR/SB*, SBR/SBL, SB/SL*, SBL/SL, SL/L, L/SR, L/RH, LH/RH, LH/R
- * „SR/SB“ und „SB/SL“ erscheint, wenn nur ein Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen ist.

Ermöglicht die Ausgabe des Quellentons der 2 Frontkanäle (anstelle des Testtons) nacheinander von benachbarten Lautsprechern.
Einige Elemente werden möglicherweise abhängig von der Einstellung des Lautsprecherschemas nicht angezeigt.

3 Drücken Sie „Level:“ und dann .

Hinweis

Wenn Dolby TrueHD oder lineare PCM-Signale mit einer Abtastfrequenz von 176,4 kHz und mehr empfangen werden, wird der Ton nur über die rechten/linken Frontlautsprecher ausgegeben.

Wenn kein Testton von den Lautsprechern ausgegeben wird

- Die Lautsprecherkabel sind möglicherweise nicht fest angeschlossen. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel fest angeschlossen sind und sich nicht durch leichtes Ziehen abtrennen lassen.
- Es liegt möglicherweise ein Kurzschluss in den Lautsprecherkabeln vor.

Wenn der Testton von einem anderen Lautsprecher als dem auf dem Bildschirm angezeigten ausgegeben wird

Das Lautsprecherschema des angeschlossenen Lautsprechers ist nicht korrekt eingerichtet. Vergewissern Sie sich, dass Lautsprecheranschluss und Lautsprecherschema übereinstimmen.

D. Range Comp (Dynamic range compressor)

Gestattet die Komprimierung des Dynamikbereichs des Soundtracks. Diese Funktion kann nützlich sein, wenn Sie Filme zu später Nachtzeit bei geringer Lautstärke anschauen möchten. Die Dynamikbereich-Komprimierung funktioniert nur mit Dolby Digital-Quellen.

■ OFF

Der Dynamikbereich wird nicht komprimiert.

■ AUTO

Der Dynamikbereich wird automatisch komprimiert.

■ STD

Der Dynamikbereich wird um den vom Tontechniker beabsichtigten Betrag komprimiert.

■ MAX

Der Dynamikbereich wird erheblich komprimiert.

Tipps

- Der Dynamikbereichkompressor ermöglicht die Komprimierung des Soundtrack-Dynamikbereichs auf der Basis der im Dolby Digital-Signal enthaltenen Dynamikbereichsdaten.
- „STD“ ist die Standardeinstellung, liefert aber nur schwache Komprimierung. Daher empfehlen wir die Einstellung „MAX“. Dadurch wird der Dynamikbereich erheblich komprimiert, sodass Sie Filme zu später Nachtzeit bei geringer Lautstärke anschauen können. Im Gegensatz zu analogen Begrenzern sind die Pegel vorbestimmt und bieten eine sehr natürliche Komprimierung.

Distance Unit (Entfernungseinheit)

Gestattet die Wahl der Maßeinheit für Entfernungseinstellungen.

■ meter

Die Entfernung wird in Meter angezeigt.

■ feet

Die Entfernung wird in Fuß angezeigt.

Surround-Einstellungen

Im Sound Field Select-Bildschirm können Sie das Klangfeld auswählen und den Effektpegel einstellen.

Einzelheiten über das Klangfeld finden Sie unter „Wiedergabe von Surroundton“ (Seite 74).

Hinweis

Die in den einzelnen Menüs verfügbaren Einstellungspunkte hängen vom jeweiligen Klangfeld ab.

Auswahl des Klangfelds

- 1 Wählen Sie das gewünschte Sound Field.
- 2 Drücken Sie RETURN/EXIT ↵.

Auswahl des Effekttyps für HD-D.C.S.

- 1 Wählen Sie „HD-D.C.S.“ und drücken Sie dann  oder ➤.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Effekt-Typ und drücken Sie dann ⬅.

Es gibt drei unterschiedliche HD-D.C.S. Typen: Theater, Dynamic und Studio. Jeder Typ hat unterschiedliche Mischpegel für Reflexions- und Hallklang, ist optimiert und auf die Einzigartigkeit, den Geschmack und die Stimmung des Hörraums abgestimmt.

 - Theater

Theater Typ (Standardeinstellung) mischt Reflexions- und Hallklang und erzeugt so die Eigenschaften eines Tonstudios. Außerdem werden Frequenzeigenschaften hineingemischt, die man oft in professionellen Studios und Kinos findet. Dieser Typ ist ideal für die Wiedergabe von Filmen in einem Hörraum mit wenig Hall.
 - Dynamic

Möchten Sie Toneffekte in vollem Umfang wie im Kino genießen?

Der Dynamic Typ legt die Betonung auf den Reflexionsklang. Ohne HD-D.C.S. hallen viele Räume, aber das Raumgefühl fehlt. Mit diesem Typ werden diese Räume geöffnet und es entsteht das Gefühl eines großen Raumes und dynamischer Kraft wie in einem Tonstudio.

- Studio

Beim Studio Typ werden Effekte auf ein Minimum beschränkt, aber das Theaterfeeling trotzdem beibehalten. Dieser Typ bietet die Genauigkeit der Originalaufnahme.

- 3 Drücken Sie RETURN/EXIT ↵.

Einstellung des Verstärkungspegels der Front-Height-Kanäle

Sie können den Verstärkungspegel der Front-Height-Kanäle für den Pro Logic IIz-Modus einstellen.

- 1 Wählen Sie „PLIIz Height“ und drücken Sie dann  oder ➤.
- 2 Stellen Sie den Verstärkungspegel ein und drücken Sie dann ⬅.
 - Low

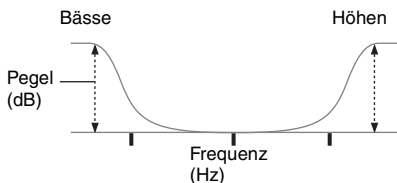
Verringert den Verstärkungspegel auf ± 0 dB.
 - Mid

Erhöht den Verstärkungspegel auf +3 dB (Standardeinstellung).
 - High

Erhöht den Verstärkungspegel auf +5 dB.
- 3 Drücken Sie RETURN/EXIT ↵.

EQ-Einstellungen

Sie können die folgenden Parameter zur Einstellung der Tonqualität (Bass/Treble-Pegel) der Front-, Center- und Surround-/Surround-Back-Lautsprecher verwenden.



Hinweis

- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen unwirksam.
 - Die Mehrkanaleingabe ist ausgewählt.
 - „2ch Analog Direct“ wird verwendet.
 - Dolby TrueHD oder lineare PCM-Signale mit einer Abtastfrequenz von 176,4 kHz und mehr werden empfangen.

Einstellung des Equalizers im EQ-Bildschirm

- 1 Wählen Sie den Lautsprecher auf dem Bildschirm, den Sie einstellen möchten, drücken Sie dann $\oplus$.
- 2 Wählen Sie „Bass“ oder „Treble“.
- 3 Stellen Sie die Verstärkung ein und drücken Sie dann $\oplus$.

Multi Zone-Einstellungen

Sie können Einstellungen für die Hauptzone, Zone 2 oder Zone 3 vornehmen.

Multi Zone Setup

Einschalten oder Ausschalten für Zone 2/Zone 3

Sie können die Bedienung der Zone 2 oder der Zone 3 ein- oder ausschalten. „Main“ (dieser Receiver) ist immer gewählt. Sie können ihn nicht ausschalten.

- 1 Wählen Sie die Zone aus, die Sie ein- oder ausschalten möchten, und drücken Sie dann $\oplus$.
- 2 Wählen Sie „ON“ oder „OFF“ und drücken Sie dann $\oplus$.

■ ON

■ OFF

Auswahl der Ausgangssignalquelle für jede Zone

Sie können die Signalquelle auswählen, die zu der Zone ausgegeben wird. Zu Zone 2 werden Audio- und Videosignale ausgegeben, zu Zone 3 nur Audiosignale.

- 1 Wählen Sie die Zone aus, zu der Sie Audio-/Videosignale ausgeben wollen, und drücken Sie dann $\oplus$.
- 2 Wählen Sie „Input“ und drücken Sie dann $\oplus$.
- 3 Wählen Sie den Eingang aus und drücken Sie dann $\oplus$.

Einstellung der Lautstärke für Zone 2

Sie können die Lautstärke in der Hauptzone einstellen.

Wenn „Sur Back Assign“ im Speaker-Einstellungsmenü auf „ZONE2“ gesetzt ist, kann auch die Lautstärke der Zone 2 eingestellt werden.

Wenn Sie „Zone2 Line Out Level“ auf „VARIABLE“ stellen, können Sie die Lautstärke mit „Multi Zone Setup“ einstellen.

- 1 Wählen Sie die Zone aus, für die Sie die Lautstärke einstellen möchten, drücken Sie dann .
- 2 Wählen Sie „Volume“ und drücken Sie dann .
- 3 Stellen Sie die Lautstärke ein und drücken Sie dann .

Voreinstellung der Lautstärke für Hauptzone/Zone 2

Sie können die Lautstärke beim Einschalten für jede Zone voreinstellen

- 1 Wählen Sie die Zone aus, für die Sie die Lautstärke voreinstellen möchten, drücken Sie dann .
- 2 Wählen Sie „Preset Volume“ und drücken Sie dann .
- 3 Stellen Sie die Lautstärke ein und drücken Sie dann .
Während der Einstellung wird der Ton unabhängig von Wert der MASTER VOLUME-Steuerung mit dem Lautstärkepegel ausgegeben, den Sie eingestellt haben.
Wenn Sie „OFF“ wählen, wird jede Zone mit der gleichen Lautstärke aktiviert, die beim letzten Abschalten eingestellt war.

Hinweis

- Sie können die Lautstärke für die Zone 2 in den folgenden Fällen nicht einstellen.
 - „Sur Back Assign“ ist auf „OFF“ oder „BI-AMP“ gesetzt.
 - „Zone2 Line Out Level“ ist auf „FIXED“ gesetzt.

Zone2 Line Out Level

Sie können die Lautstärkesteuerung für die ZONE 2 AUDIO OUT-Buchsen auf „VARIABLE“ oder „FIXED“ einstellen. Einzelheiten, siehe „Einstellung der Lautstärkesteuerung für Zone 2“ (Seite 96)

■ VARIABLE

■ FIXED

12V Trigger

Sie können den Receiver in einer anderen Zone ein- oder ausschalten oder verschiedene Optionen für den Gebrauch der 12V-Triggerfunktion wählen.

■ OFF

Gestattet das Ausschalten der Ausgabe von 12V-Triggerimpulsen, selbst wenn der Hauptreceiver eingeschaltet wird.

■ Ctrl

Ermöglicht das manuelle Ein- oder Ausschalten der Ausgabe von 12V-Triggerimpulsen über den Steuerbefehl des externen Steuergerätes.

■ Zone

Gestattet Ein- oder Ausschalten der Ausgabe von 12V-Triggerimpulsen abhängig davon, ob die gewählte Zone aktiviert oder deaktiviert ist.

■ Input

Gestattet das Einschalten der Ausgabe von 12V-Triggerimpulsen, wenn der voreingestellte Eingang gewählt wird. Wenn Sie „Input“ wählen, erscheint die Einstellungsanzeige, die den jeweiligen Eingangstrigger auf Ein/Aus setzt. Wählen Sie den Eingang mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ aus, und drücken Sie dann $\oplus$, um das Kontrollkästchen zu aktivieren.

Tipp

Auch wenn dieser Receiver im Standby-Modus ist (drücken Sie $I/\text{⏻}$ auf der Fernbedienung zum Ausschalten dieses Receivers), bleibt der Receiver in Zone 2 oder Zone 3 eingeschaltet. Um alle Receiver auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig $I/\text{⏻}$ und AV $I/\text{⏻}$ auf der Multifunktions-Fernbedienung (SYSTEM STANDBY).

Audio-Einstellungen

Sie können Audioeinstellungen nach Ihren Wünschen vornehmen.

Digital Legato Linear (D.L.L.)

Die D.L.L.-Funktion ist die Technik von Sony, durch die digitale Tonsignale schlechter Qualität und analoge Tonsignale mit hoher Tonqualität wiedergegeben werden können.

■ OFF

■ AUTO 1

Diese Funktion steht für Audioformate mit verlustbehafteter Komprimierung und analoge Audiosignale zur Verfügung.

■ AUTO 2

Diese Funktion steht für lineare PCM-Signale und Audioformate mit verlustbehafteter Komprimierung sowie analoge Audiosignale zur Verfügung.

Hinweis

- Diese Funktion ist wirksam, wenn „A.F.D. Auto“ ausgewählt ist. Diese Funktion ist in den folgenden Fällen jedoch unwirksam.
 - Lineare PCM-Signale mit einer anderen Abtastfrequenz als 44,1 kHz werden empfangen.
 - Dolby Digital Plus, Dolby Digital EX, Dolby TrueHD, DTS 96/24, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-HD Master Audio, oder DTS-HD High Resolution Audio Signale werden empfangen.

A/V Sync (Synchronisierung der Audio- und Videoausgabe)

Gestattet eine Verzögerung der Tonausgabe, um die Zeitlücke zwischen Tonausgabe und Bildanzeige zu minimieren.

■ 0 ms – 300 ms

Sie können die Verzögerung von 0 ms bis 300 ms in 10 ms-Schritten einstellen.

Hinweise

- Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie einen großen LCD- oder Plasmamonitor oder einen Projektor verwenden.
- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen unwirksam.
 - Die Mehrkanaleingabe ist ausgewählt.
 - „2ch Analog Direct“ wird verwendet.

Dual Mono (Wahl der Sprache für Digitalsendungen)

Ermöglicht die Auswahl der gewünschten Sprache bei der Dual-Audio-Wiedergabe einer Digitalsendung. Diese Funktion ist nur für Dolby Digital-Signalquellen wirksam.

■ MAIN/SUB

Der Ton der Hauptsprache wird über den linken Frontlautsprecher ausgegeben, während gleichzeitig der Ton der Nebensprache über den rechten Frontlautsprecher ausgegeben wird.

■ MAIN

Der Ton der Hauptsprache wird ausgegeben.

■ SUB

Der Ton der Nebensprache wird ausgegeben.

Decode Priority (Decodierpriorität des digitalen Audioeingangs)

Gestattet die Festlegung des Eingangsmodus für das Digitalsignal auf die Buchsen DIGITAL IN oder HDMI IN.

■ PCM

Wenn Signale von der DIGITAL IN-Buchse gewählt werden, erhalten PCM-Signale den Vorrang (um beim Wiedergabestart eine Unterbrechung zu verhindern). Wenn jedoch andere Signale eingegeben werden, erfolgt je nach dem Format unter Umständen keine Tonausgabe. Setzen Sie diesen Punkt in diesem Fall auf „AUTO“.

Wenn Signale von der „HDMI IN“-Buchse gewählt werden, werden nur PCM-Signale vom angeschlossenen Player ausgegeben. Wenn Signale irgendeines anderen Formats empfangen werden, setzen Sie diese Option auf „AUTO“.

■ AUTO

Der Eingangsmodus wird automatisch zwischen Dolby Digital, DTS, oder PCM umgeschaltet.

Hinweise

- Auch wenn „Decode Priority“ auf „PCM“ eingestellt ist, kann der Ton eventuell ganz am Anfang des ersten Titels wegen der Signale auf der wiedergegebenen CD unterbrochen werden.
- Wenn Sie eine DTS CD wiedergeben, stellen Sie „Decode Priority“ auf „AUTO“, um Störgeräusche zu vermeiden.

Night Mode

Diese Funktion erzeugt einen theaterähnlichen Klangeindruck bei geringer Lautstärke. Sie kann auch in Verbindung mit anderen Klangfeldern verwendet werden. Wenn Sie einen Film zu später Nachtzeit anschauen, können Sie die Dialoge auch bei geringer Lautstärke klar hören.

■ ON

■ OFF

Video-Einstellungen

Nimmt Videoeinstellungen vor.

Resolution (Konvertierung von Videosignalen)

- Damit können Sie die Auflösung von analogen Video-Eingangssignalen konvertieren.
- DIRECT

Gestattet die Ausgabe von analogen Video-Eingangssignalen ohne Konvertierung.
- AUTO

■ 480i/576i

■ 480p/576p

■ 720p

■ 1080i

■ 1080p

„Resolution“ Menüeinstellung	Ausgabe über Eingang über	HDMI OUT- Buchse	MONITOR COMPONENT VIDEO OUT- Buchsen	MONITOR VIDEO OUT-Buchse
DIRECT	COMPONENT VIDEO IN-Buchsen	–	○	–
	VIDEO IN-Buchsen	–	–	○
AUTO (Anfangseinstellung)	COMPONENT VIDEO IN-Buchsen	● ^{a)}	● ^{b)}	● ^{b)}
	VIDEO IN-Buchsen		● ^{b)}	● ^{b)}
480i/576i	COMPONENT VIDEO IN-Buchsen	● ^{c)}	●	●
	VIDEO IN-Buchsen	● ^{c)}	●	●
480p/576p	COMPONENT VIDEO IN-Buchsen	●	●	–
	VIDEO IN-Buchsen	●	●	○
720p, 1080i	COMPONENT VIDEO IN-Buchsen	●	● ^{d)}	–
	VIDEO IN-Buchsen	●	● ^{d)}	○
1080p	COMPONENT VIDEO IN-Buchsen	●	○	–
	VIDEO IN-Buchsen	●	–	○

- : Videosignale werden konvertiert und über den Videokonverter ausgegeben.
- : Der mit dem Eingangssignal identische Signaltyp wird ausgegeben. Videosignale werden nicht konvertiert.
- : Videosignale werden nicht ausgegeben.

^{a)}Die Auflösung wird abhängig vom angeschlossenen Monitor automatisch eingestellt.

^{b)}Wenn das Fernsehgerät an andere Buchsen als die HDMI-Buchsen angeschlossen ist, werden 480i/

576i-Signale ausgegeben, wenn „Resolution“ auf „AUTO“ gesetzt ist.

^{c)}480p/576p Signale werden ausgegeben, selbst wenn 480i/576i eingestellt ist.

- d) Videosignale ohne Urheberrechtsschutz werden auf der Basis des Einstellungsmenüs ausgegeben. Videosignale mit Urheberrechtsschutz werden im Format 480p ausgegeben.

Hinweise

- Videosignale werden nicht über die Buchsen COMPONENT VIDEO MONITOR OUT oder MONITOR VIDEO OUT ausgegeben, wenn der Monitor usw. an die HDMI OUT-Buchse angeschlossen ist.
- Wenn Sie im „Resolution“-Menü eine Auflösung wählen, die vom angeschlossenen Fernsehgerät nicht unterstützt wird, können die Bilder nicht richtig über das Fernsehgerät ausgegeben werden.
- Die konvertierte HDMI Bildausgabe unterstützt nicht x.v.Color (x.v.Colour), Deep Color (Deep Colour) und 3D.

HDMI-Einstellungen

Gestattet die erforderlichen Einstellungen für an die HDMI-Buchsen angeschlossenen Komponenten.

Control for HDMI

Mit dieser Option können Sie die Funktion, die die mit einem HDMI-Kabel an die HDMI-Buchse angeschlossenen Komponenten steuert, ein- oder ausschalten.

■ OFF

■ ON

Hinweis

Wenn Sie „Control for HDMI“ auf „ON“ setzen, wird „Audio Out“ möglicherweise automatisch geändert.

Pass Through

Ermöglicht die Ausgabe der HDMI-Signale an das Fernsehgerät, auch wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet. Für Details siehe „Ausgabe der HDMI-Signale, selbst wenn der Receiver im Standby-Modus ist (Pass Through)“ (Seite 103).

■ OFF

■ ON

Hinweis

Wenn „Control for HDMI“ auf „OFF“ gestellt ist, können Sie „Pass Through“ nicht einstellen.

Audio Out

Gestattet die Einstellung der HDMI-Audiosignalausgabe von der Wiedergabekomponente, die über eine HDMI-Verbindung an den Receiver angeschlossen ist.

■ TV+AMP

Der Ton wird über die Lautsprecher des Fernsehgerätes und die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben.

Hinweise

- Die Tonqualität der Wiedergabekomponente hängt von der Tonqualität des Fernsehgeräts ab, z.B. Anzahl der Kanäle, Abtastfrequenz, usw. Wenn das Fernsehgerät Stereolautsprecher besitzt, ist die Tonausgabe vom Receiver ebenso wie vom Fernsehgerät in Stereoqualität, selbst wenn Sie eine Mehrkanal-Quelle wiedergeben.
- Wenn Sie den Receiver mit einer Videokomponente (Projektor usw.) verbinden, erfolgt unter Umständen keine Tonausgabe vom Receiver. Wählen Sie in diesem Fall „AMP“.
- Wenn Sie den Eingang wählen, den Sie dem HDMI-Eingang zugewiesen haben, wird über den Fernseher kein Ton ausgegeben.

■ AMP

Die HDMI-Audiosignale der Wiedergabekomponente werden nur an die an diesen Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben. Der Mehrkanalton kann unverändert wiedergegeben werden.

Hinweis

Wenn „Audio Out“ auf „AMP“ gesetzt wird, werden keine Audiosignale über die Lautsprecher des Fernsehgerätes ausgegeben.

Subwoofer Level

Mit dieser Option können Sie den Pegel des Subwoofers auf 0 dB oder +10 dB setzen, wenn PCM-Signale über einen HDMI-Anschluss eingespeist werden. Sie können den Pegel für jeden HDMI-Eingang unabhängig festlegen.

■ 0 dB

■ AUTO

Abhängig vom Audiostrom wird der Pegel automatisch auf 0 dB oder +10 dB gesetzt.

■ +10 dB

Subwoofer LPF

Ein- oder Ausschalten des Tiefpassfilters für den Subwoofer-Ausgang. Der Tiefpassfilter ist wirksam, wenn PCM-Signale über den HDMI-Anschluss eingespeist werden. Aktivieren Sie die Funktion, wenn Sie einen Subwoofer ohne Übergangsfrequenzfunktion anschließen.

■ OFF

Der Tiefpassfilter wird nicht aktiviert.

■ ON

Der Tiefpassfilter wird immer bei einer Abschaltfrequenz von 120 Hz aktiviert.

Network-Einstellungen

Einstellungen für das Netzwerk.

Network Setup

Ermöglicht die Netzwerkeinstellungen.

Überprüfen der Netzwerkeinstellungen

- 1 Wählen Sie „Network Setup“ und drücken Sie dann .
- 2 Wählen Sie „Network Information“ und drücken Sie dann .
Die Netzwerkeinstellungen des Receivers erscheinen auf dem Fernsehschirm.

Automatische Konfiguration der Netzwerkeinstellungen

- 1 Wählen Sie „Network Setup“ und drücken Sie dann .
- 2 Wählen Sie „Internet Setup“ und drücken Sie dann .
- 3 Wählen Sie „Connect Automatically (DHCP)“ und drücken Sie dann .
„Success! The receiver is now connected to network.“ erscheint auf dem Fernsehschirm.
- 4 Drücken Sie , um „Finish“ auszuwählen.

Manuelle Einstellung der IP-Adresse

- 1 Wählen Sie „Network Setup“ und drücken Sie dann .
- 2 Wählen Sie „Internet Setup“ und drücken Sie dann .
- 3 Wählen Sie „Manual Configuration“ und drücken Sie dann .

Der Einstellungsbildschirm für die IP-Adresse erscheint auf dem Fernsehschirm.

- 4 Wählen Sie die IP-Adresse und drücken Sie dann .
Die Soft-Tastatur erscheint auf dem Fernsehschirm.
- 5 Drücken Sie , ,  und , um nacheinander die Zeichen für die Eingabe der IP-Adresse auszuwählen.
- 6 Wählen Sie „Finish“ und drücken Sie dann .
- 7 Rufen Sie mit  den nächsten Bildschirm auf.
- 8 Wiederholen Sie zur Eingabe von Subnet Mask, Gateway address, DNS1 address und DNS2 address die Schritte 4 bis 7.
- 9 Wählen Sie „Test Connection“ und drücken Sie dann .
„Success! The receiver is now connected to network.“ erscheint auf dem Fernsehschirm.
- 10 Drücken Sie , um „Finish“ auszuwählen.

Manuelle Einstellung des Proxyserver

- 1 Wählen Sie „Network Setup“ und drücken Sie dann .
- 2 Wählen Sie „Proxy Setup“ und drücken Sie dann .
- 3 Wählen Sie „Enable“ und drücken Sie dann .
- 4 Drücken Sie .
Die Soft-Tastatur erscheint auf dem Fernsehschirm.
- 5 Drücken Sie , ,  und , um nacheinander die Zeichen für die Eingabe der Proxyserver-Adresse auszuwählen.

- 6 Wählen Sie „Finish“ und drücken Sie dann .
- 7 Wählen Sie mit ➔ das Port-Eingabefeld und drücken Sie dann .
Die Soft-Tastatur erscheint auf dem Fernsehschirm.
- 8 Drücken Sie /// und , um nacheinander die Zeichen zur Eingabe der Portnummer auszuwählen.
- 9 Wählen Sie „Finish“ und drücken Sie dann .
- 10 Drücken Sie ➔.
- 11 Wählen Sie „Finish“ und drücken Sie dann .

External Control

Ein- oder Ausschalten der Funktion, die den Receiver über externe Controller im Heimnetzwerk steuert.

■ OFF

■ ON

Hinweis

Wenn Sie „Controllers“ einstellen, setzen Sie „External Control“ auf „ON“.

Controllers

Einstellung der Verfügbarkeit der Bedienvorgänge, die zur Steuerung des Receivers für die Netzwerk-Controller im Heimnetzwerk, die in der Vergangenheit versucht haben, auf den Receiver zuzugreifen, erlaubt sind.

- 1 Wählen Sie „Controllers“ und drücken Sie dann .

Der Einstellungsbildschirm für die Controllers erscheint auf dem Fernsehschirm.

- 2 Wählen Sie den Controller, der den Receiver steuern soll, in der Liste und drücken Sie dann , um das Kontrollkästchen zu aktivieren.

Wenn Sie das Kontrollkästchen für „Auto Permission“ aktivieren, werden alle erkannten Controller automatisch aktiviert.

- 3 Wählen Sie „Finish“ und drücken Sie dann .

So brechen Sie die Einstellung ab

Wählen Sie „Cancel“ und drücken Sie dann  in Schritt 3.

Löschen der erkannten Controller aus der Liste

- 1 Wählen Sie den Controller, den Sie aus der Liste löschen möchten und drücken Sie dann , um das Kontrollkästchen zu aktivieren.
- 2 Wählen Sie „Remove All“ und drücken Sie dann .

Tipp

Es werden bis zu 10 Netzwerk-Controller aufgelistet, die versucht haben, auf den Receiver zuzugreifen. Jeder Controller kann den Receiver steuern.

Device Name

Ermöglicht die Zuweisung eines Gerätenamens von bis zu 20 Zeichen zu einem Receiver im Heimnetzwerk.

Zuweisung des Gerätenamens

- 1 Wählen Sie „Device Name“ und drücken Sie dann .
- 2 Drücken Sie .
Die Soft-Tastatur erscheint auf dem Fernsehschirm.

3 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ und $\oplus$, um nacheinander die Zeichen für die Eingabe des Namens auszuwählen.

4 Wählen Sie „Finish“ und drücken Sie dann $\oplus$.

Wenn die Einstellung für den Receiver wirksam wird, wird er automatisch neu gestartet.

Tipp

Der Standard-Gerätename ist „STR-DA3600ES“.

Rhapsody Account

Ermöglicht die Eingabe der Rhapsody Account zur Wiedergabe des Rhapsody-Internetradiodienstes. Einzelheiten siehe „Einrichten eines Kontos“ (Seite 86). Rhapsody steht nur in den USA zur Verfügung.

Network Standby

Ein- und Ausschalten der Funktion, die die Switches auf der Rückseite des Receivers aktiviert und die Steuerung des Receivers durch externe Bediengeräte ermöglicht, selbst wenn der Receiver im Standby-Betrieb ist.

■ OFF

Die Netzwerkfunktion wird abgeschaltet, wenn sich der Receiver im Standby-Betrieb befindet.

■ ON

Die Netzwerkfunktion ist auch wirksam, wenn sich der Receiver im Standby-Betrieb befindet. Desweiteren wird die Startzeit der Netzwerkfunktion nach dem Einschalten des Receivers verringert.

Quick Click-Einstellungen

Sie können an den Receiver angeschlossene Komponenten mit einem externen Bediengerät einstellen.

Einzelheiten, siehe „Zu Installationszwecken Bedienung einer Komponente mit einem externen Bediengerät (Quick Click)“ (Seite 139).

Source Component

Auswahl der Quellkomponente, die bedient werden soll.

■ Preset Mode

Abstimmung der Fernbedienung auf die an den Receiver angeschlossenen Quellkomponenten.

■ Learn Mode

Erlernen von Codes durch die Fernbedienung.

■ Reset

Rücksetzen von programmierten und erlernten Codes.

Common Component

Auswahl der gemeinsamen Komponente wie Fernsehgerät, Projektor oder Lichter, die bedient werden soll.

■ Preset Mode

Abstimmung der Fernbedienung auf gemeinsame Komponenten wie Fernsehgerät, Projektor und Beleuchtungen, die an den Receiver angeschlossen sind.

■ Learn Mode

Erlernen von Codes durch die Fernbedienung.

■ Reset

Rücksetzen von programmierten und erlernten Codes.

Macro

Verknüpfen von mehreren, aufeinander folgenden Befehlen zu einem einzigen Befehl.

System-Einstellungen

Passt die Einstellungen des Receivers individuell an.

RS232C Control

Ein- oder Ausschalten des Bedienmodus für Wartung und Service.

■ OFF

■ ON

Auto Standby

Ein- oder Ausschalten der Funktion, die die Hauptzone automatisch in den Standby-Betrieb schaltet, wenn der Receiver nicht bedient wird oder keine Signale in den Receiver eingespeist werden.

■ ON

Schaltet nach circa 30 Minuten in den Standby-Betrieb.

■ OFF

Schaltet nicht in den Standby-Betrieb.

Hinweis

Diese Funktion ist nicht möglich, wenn „Server“, „Rhapsody“, „SHOUTcast“, „FM“, „AM“, „SIRIUS“ oder der Mehrkanaleingang gewählt ist.

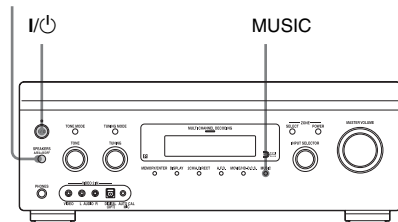
Settings Lock

Die Einstellungen des Receivers können gesperrt werden.

■ ON

Diese Funktion können Sie nur über das Einstellungsmenü einschalten. Gehen Sie zum Ausschalten der Funktion auf die folgende Weise vor.

SPEAKERS (A/B/A+B/OFF)



- 1 Drücken Sie I/⏻, um den Receiver auszuschalten.**
- 2 Halten Sie MUSIC und SPEAKERS (A/B/A+B/OFF) gedrückt und drücken Sie I/⏻, um den Receiver einzuschalten.**

Software Version

Sie können die Softwareversion im Receiversystem überprüfen und die Software des Receivers aktualisieren.

Sie können die Receiver-Software mit der Setup Manager Anwendungssoftware auf der mit dem Receiver mitgelieferten CD-ROM aktualisieren. Für Details siehe „Aktualisierung der Receiver-Software mit der Setup Manager“ (Seite 92).

Aktualisierung des Receivers über das Menü

- 1 Wählen Sie „Software Version“ und drücken Sie dann ⏻.**
Die aktuelle Softwareversion wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 2 Wählen Sie „Update via Internet“ und drücken Sie dann ⏻.**
Die aktuelle und die neueste Softwareversion erscheinen auf dem Fernsehschirm.
- 3 Drücken Sie ⏻, um „Update“ auszuwählen.**

Ein Bestätigungsbildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm.

- 4 Wählen Sie „Start“ und drücken Sie dann ⏻.**

Die Aktualisierung des Receivers beginnt. Die MULTI CHANNEL DECODING-Lampe auf der Frontplatte blinkt während der Aktualisierung.

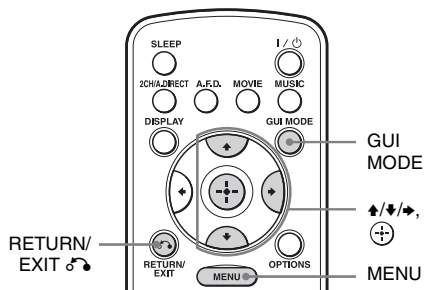
Nach der Aktualisierung startet der Receiver automatisch neu.

Hinweise

- In den folgenden Fällen erscheint eine Meldung auf dem Fernsehschirm und die Aktualisierung des Receivers wird nicht durchgeführt.
 - wenn alle Versionen der neuesten Version entsprechen.
 - Wenn der Receiver keine Daten abrufen kann, weil zum Beispiel das Netzwerk nicht eingerichtet wurde oder der Server ausgefallen ist, usw.
- Während der Aktualisierung der Software darf der Receiver nicht abgeschaltet werden oder das Netzkabel abgezogen werden. Dies kann eine Funktionsstörung zur Folge haben.
- Die Aktualisierung der Software kann 50 Minuten dauern.

Betrieb ohne Anschluss an ein Fernsehgerät

Sie können den Receiver über das Display des Receivers bedienen, selbst wenn das Fernsehgerät nicht an den Receiver angeschlossen ist.



Verwendung des Menüs im Display

Wenn „GUI MODE“ im Display des Receivers angezeigt wird, wenn Sie MENU, DISPLAY, oder $\uparrow/\downarrow$ drücken, betätigen Sie GUI MODE, um den Anzeigemodus des Menüs auf „DISPLAY MODE“ zu setzen. (Sobald „GUI OFF“ im Display des Receivers angezeigt wird, wird der Receiver auf „DISPLAY MODE“ geschaltet.)

1 Schalten Sie den Receiver ein.

2 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird im Display des Receivers angezeigt.

Beispiel: Bei Wahl von „Speaker Settings“



3 Wählen Sie das gewünschte Menü durch wiederholtes Drücken von $\uparrow/\downarrow$ aus, und drücken Sie dann $\leftarrow$ oder $\rightarrow$.

4 Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt durch wiederholtes Drücken von $\uparrow/\downarrow$ aus, und drücken Sie dann $\leftarrow$.

Der Parameter wird in Klammern angezeigt.



5 Wählen Sie den gewünschten Parameter durch wiederholtes Drücken von $\uparrow/\downarrow$ aus, und drücken Sie dann $\leftarrow$.

Der Parameter wird eingegeben und die Klammern auf dem Display werden ausgeblendet.



Tipp

Um zum vorigen Schritt zurückzukehren, drücken Sie RETURN/EXIT $\rightarrow$.

Menüliste (im Display)

In dem jeweiligen Menü stehen die folgenden Optionen zur Verfügung.
 „■■■■...“ in der Tabelle gibt den Parameter für jeden Punkt an.

Menü	Punkt	Parameter	Anfangseinstellung
Auto Calibration <AUTO CAL>	A.CAL START (Start der automatischen Kalibrierung)		
	5 4 3 2 1		
	TONE		
	T.S.P.		
	WOOFER		
	COMPLETE	RETRY, SAVE EXIT, WRN CHECK, PHASE INFO, DIST. INFO, LEVEL INFO, EXIT	SAVE EXIT
	W-■■■■:4Y (Warncode)	FL, FR, CNT, SL, SR, SBR, SBL, SW, LH, RH : 0, 1, 2, 3, 4	
	NO WARN (Keine Warnung)		
	■■■■: ■■■■ (Phasenangabe)	FL, FR, CNT, SL, SR, SBR, SBL, SW, LH, RH : OUT, IN	
	■■■■: ■■■■ (Entfernungsangabe)	FL, FR, CNT, SL, SR, SBR, SBL, SW, LH, RH	
	■■■■: ■■■■ (Pegelangabe)	FL, FR, CNT, SL, SR, SBR, SBL, SW, LH, RH	
	E-■■■ :3Y (Fehlercode)	F, SR, SB : 0, 1, 2, 3, 4	
	RETRY? ■■■■	YES, NO	YES
	CANCEL		
	CAL TYPE (Kalibriertyp)	FULL FLAT, ENGINEER, FRONT REF, OFF	FULL FLAT
	A.P.M.	A.P.M. AUTO, A.P.M. OFF	A.P.M. AUTO
	POSITION	POS.1, POS.2, POS.3	POS.1
	NAME IN (Namenseingabe)	Mehr über diese Funktionen, siehe „Benennen der Sitzposition“ (Seite 114).	

Menü	Punkt	Parameter	Anfangseinstellung
Level-Einstellungen <LEVEL>	TEST TONE	OFF, FL bis RH (AUTO), FL bis RH (FIX)	OFF
	P. NOISE (Phasen-Störgeräusche)	OFF, FL/CNT, CNT/FR, FR/SL, FR/SR, SR/SL, SR/SBR, SR/SB, SBR/SBL, SB/SL, SBL/SL, SL/FL, FL/SR, FL/RH, LH/RH, LH/FR	OFF
	P. AUDIO (Phase Audio)	OFF, FL/CNT, CNT/FR, FR/SL, FR/SR, SR/SL, SR/SBR, SR/SB, SBR/SBL, SB/SL, SBL/SL, SL/FL, FL/SR, FL/RH, LH/RH, LH/FR	OFF
	FL LEVEL (Pegel Frontlautsprecher links)	FL-10,0 dB bis FL+10,0 dB (0,5 dB Schritt)	FL0 dB
	FR LEVEL (Pegel Frontlautsprecher rechts)	FR-10,0 dB bis FR+10,0 dB (0,5 dB Schritt)	FR0 dB
	CNT LEVEL (Pegel Centerlautsprecher)	CNT-20,0 dB bis CNT+10,0 dB (0,5 dB step)	CNT0 dB
	SL LEVEL (Pegel Surroundlautsprecher links)	SL-20,0 dB bis SL+10,0 dB (0,5 dB Schritt)	SL0 dB
	SR LEVEL (Pegel Surroundlautsprecher rechts)	SR-20,0 dB bis SR+10,0 dB (0,5 dB Schritt)	SR0 dB
	SB LEVEL (Pegel Surround-Back-Lautsprecher)	SB-20,0 dB bis SB+10,0 dB (0,5 dB Schritt)	SB0 dB
	SBL LEVEL (Pegel Surround-Back-Lautsprecher links)	SBL-20,0 dB bis SBL+10,0 dB (0,5 dB Schritt)	SBL0 dB
	SBR LEVEL (Pegel Surround-Back-Lautsprecher rechts)	SBR-20,0 dB bis SBR+10,0 dB (0,5 dB Schritt)	SBR0 dB
	LH LEVEL (Pegel High-Lautsprecher links)	LH-20,0 dB bis LH+10,0 dB (0,5 dB Schritt)	LH0 dB
	RH LEVEL (Pegel High-Lautsprecher rechts)	RH-20,0 dB bis RH+10,0 dB (0,5 dB Schritt)	RH0 dB
	SW LEVEL (Pegel Subwoofer)	SW-20,0 dB bis SW+10,0 dB (0,5 dB Schritt)	SW0 dB
	D. RANGE (Dynamik-Kompressor)	COMP. MAX, COMP. STD, COMP. AUTO, COMP. OFF	COMP. AUTO

Menü	Punkt	Parameter	Anfangseinstellung
Speaker-Einstellungen <SPEAKER>	SP PATTERN (Lautsprecherschema)	5/2,1 bis 2/0 (20 Schemas)	3/4.1
	FRT SIZE (Größe Frontlautsprecher)	LARGE, SMALL	LARGE
	CNT SIZE (Größe Centerlautsprecher)	LARGE, SMALL	LARGE
	SUR SIZE (Größe Surroundlautsprecher)	LARGE, SMALL	LARGE
	FH SIZE (Größe Front-High-Lautsprecher)	LARGE, SMALL	LARGE
	SB ASSIGN (Zuweisung Surround-Back-Lautsprecher)	OFF, BI-AMP, ZONE2	OFF
	FL DIST. (Abstand Frontlautsprecher links)	FL 3' 3" bis FL 32' 9" (1 Inch Schritt) FL 1,0 bis FL 10,0 (m) (1 cm Schritt)	FL 9' 10" FL 3 m
	FR DIST. (Abstand Frontlautsprecher rechts)	FR 3' 3" bis FR 32' 9" (1 Inch Schritt) FL 1,0 bis FR 10,0 (m) (1 cm Schritt)	FR 9' 10" FR 3 m
	CNT DIST. (Abstand Centerlautsprecher)	CNT 3' 3" bis CNT 32' 9" (1 Inch Schritt) CNT 1,0 bis CNT 10,0 (m) (1 cm Schritt)	CNT 9' 10" CNT 3 m
	SL DIST. (Abstand Surroundlautsprecher links)	SL 3' 3" bis SL 32' 9" (1 Inch Schritt) SL 1,0 bis SL 10,0 (m) (1 cm Schritt)	SL 9' 10" SL 3 m
	SR DIST. (Abstand Surroundlautsprecher rechts)	SR 3' 3" bis SR 32' 9" (1 Inch Schritt) SR 1,0 bis SR 10,0 (m) (1 cm Schritt)	SR 9' 10" SR 3 m
	SB DIST. (Abstand Surround-Back-Lautsprecher)	SB 3' 3" bis SB 32' 9" (1 Inch Schritt) SB 1,0 bis SB 10,0 (m) (1 cm Schritt)	SB 9' 10" SB 3 m
	SBL DIST. (Abstand Surround-Back-Lautsprecher links)	SBL 3' 3" bis SBL 32' 9" (1 Inch Schritt) SBL 1,0 bis SBL 10,0 (m) (1 cm Schritt)	SBL 9' 10" SBL 3 m
	SBR DIST. (Abstand Surround-Back-Lautsprecher rechts)	SBR 3' 3" bis SBR 32' 9" (1 Inch Schritt) SBR 1,0 bis SBR 10,0 (m) (1 cm Schritt)	SBR 9' 10" SBR 3 m
	LH DIST. (Abstand High-Lautsprecher links)	LH 3' 3" bis LH 32' 9" (1 Inch Schritt) LH 1,0 bis LH 10,0 (m) (1 cm Schritt)	LH 9' 10" LH 3 m
	RH DIST. (Abstand High-Lautsprecher rechts)	RH 3' 3" bis RH 32' 9" (1 Inch Schritt) RH 1,0 bis RH 10,0 (m) (1 cm Schritt)	RH 9' 10" RH 3 m
	SW DIST. (Abstand Subwoofer)	SW 3' 3" bis SW 32' 9" (1 Inch Schritt) SW 1,0 bis SW 10,0 (m) (1 cm Schritt)	SW 9' 10" SW 3 m
	DIST. UNIT (Entfernungseinheit)	METER, FEET	FEET*

* meter beim europäischen Modell

Menü	Punkt	Parameter	Anfangseinstellung
Speaker-Einstellungen <SPEAKER>	FRT CROSS* (Übergangsfrequenz Frontlautsprecher)	CROSS 40 Hz bis CROSS 200 Hz (10 Hz Schritt)	CROSS 120 Hz
	CNT CROSS* (Übergangsfrequenz Centerlautsprecher)	CROSS 40 Hz bis CROSS 200 Hz (10 Hz Schritt)	CROSS 120 Hz
	SUR CROSS* (Übergangsfrequenz Surroundlautsprecher)	CROSS 40 Hz bis CROSS 200 Hz (10 Hz Schritt)	CROSS 120 Hz
	FH CROSS* (Übergangsfrequenz Front-High-Lautsprecher)	CROSS 40 Hz bis CROSS 200 Hz (10 Hz Schritt)	CROSS 120 Hz
	SP IMP. (Lautsprecher-Impedanz)	8 Ohm, 4 Ohm	8 Ohm
Surround-Einstellungen <SURROUND>	EFFECT (HD-D.C.S. Effekt-Typ)	DYNAMIC, THEATER, STUDIO	THEATER
	H. GAIN (PLIIz Height Verstärkungssteuerung)	HIGH, MID, LOW	MID
EQ-Einstellungen <EQ>	FRT BASS (Basspegel Frontlautsprecher)	FRT B. -10 dB bis FRT B. +10 dB (0,5 dB Schritt)	FRT B. 0 dB
	FRT TREBLE (Höhenpegel Frontlautsprecher)	FRT T. -10 dB bis FRT T. +10 dB (0,5 dB Schritt)	FRT T. 0 dB
	CNT BASS (Basspegel Centerlautsprecher)	CNT B. -10 dB bis CNT B. +10 dB (0,5 dB Schritt)	CNT B. 0 dB
	CNT TREBLE (Höhenpegel Centerlautsprecher)	CNT T. -10 dB bis CNT T. +10 dB (0,5 dB Schritt)	CNT T. 0 dB
	SUR BASS (Basspegel Surroundlautsprecher)	SUR B. -10 dB bis SUR B. +10 dB (0,5 dB Schritt)	SUR B. 0 dB
	SUR TREBLE (Höhenpegel Surroundlautsprecher)	SUR T. -10 dB bis SUR T. +10 dB (0,5 dB Schritt)	SUR T. 0 dB
	FH BASS (Basspegel Front-High-Lautsprecher)	FH B. -10 dB bis FH B. +10 dB (0,5 dB Schritt)	FH B. 0 dB
	FH TREBLE (Höhenpegel Front-High-Lautsprecher)	FH T. -10 dB bis FH T. +10 dB (0,5 dB Schritt)	FH T. 0 dB
Multi Zone-Einstellungen <ZONE>	P.VOL MAIN (Voreingestellte Lautstärke (HAUPT))	OFF, -∞, -92,0 dB bis +23,0 dB (0,5 dB Schritt)	OFF
	P.VOL ZONE2 (Voreingestellte Lautstärke (Zone2))	OFF, -∞, -92 dB bis +18 dB (1 dB Schritt)	OFF
	Z2 LINEOUT (Zone2 Line Out-Pegel-Typ)	FIXED, VARIABLE	VARIABLE
	12V TRIG. (12V-Triggerimpulsen)	OFF, CTRL, ZONE, INPUT	OFF

* Sie können diese Einstellung nicht wählen, wenn der Lautsprecher auf „LARGE“ gesetzt ist.

Menü	Punkt	Parameter	Anfangseinstellung
Tuner-Einstellungen <TUNER>	FM MODE	STEREO, MONO	STEREO
	NAME IN (Benennen von Festsendern)	Mehr über diese Funktion, siehe „Benennung der Festsender (Name Input)“ (Seite 67).	
	PARENTAL* (Sirius Kindersicherung)	LOCK ON, LOCK OFF	LOCK OFF
	CODE EDIT* (Sirius-Sicherung Codebearbeitung)	Mehr über diese Funktion, siehe „Zugangsbeschränkung zu bestimmten Kanälen (Parental Lock)“ (Seite 71).	0000
	SR ANT AIM* (Sirius Antennenausrichtung)	Mehr über diese Funktion, siehe „Prüfen der ID-Nummer“ (Seite 68).	
	SIRIUS ID*	Mehr über diese Funktion, siehe „Prüfen der ID-Nummer“ (Seite 68).	
Audio-Einstellungen <AUDIO>	D.L.L.	D.L.L. AUTO2, D.L.L. AUTO1, D.L.L. OFF	D.L.L. AUTO1
	A/V SYNC (Synchronisierung der Audio- und Videoausgabe)	0 ms bis 300 ms (10 ms Schritt)	0 ms
	DUAL MONO (Wahl der Sprache für Digitalsendungen)	MAIN/SUB, MAIN, SUB	MAIN
	DEC. PRIO (Decodierpriorität des digitalen Audioeingangs)	DEC. AUTO, DEC. PCM	DEC. AUTO
	NIGHT MODE	NIGHT ON, NIGHT OFF	NIGHT OFF
	A. ASSIGN (Zuweisung des Audioeingangs)	Mehr über diese Funktion, siehe „Wiedergabe von Ton/Bildern anderer Eingänge (Input Assign)“ (Seite 105).	
Video-Einstellungen <VIDEO>	RESOLUTION	DIRECT, AUTO, 480/576i, 480/576p, 720p, 1080i, 1080p	AUTO
	V. ASSIGN (Zuweisung des Videoeingangs)	Mehr über diese Funktion, siehe „Wiedergabe von Ton/Bildern anderer Eingänge (Input Assign)“ (Seite 105).	
HDMI-Einstellungen <HDMI>	CTRL: HDMI (Steuerung für HDMI)	CTRL ON, CTRL OFF	CTRL OFF
	PASS THRU (Pass Through)	ON, OFF	OFF
	AUDIO OUT	AMP, TV+AMP	AMP
	SW LEVEL (Subwoofer Pegel für HDMI)	SW AUTO, SW +10 dB, SW 0 dB	SW AUTO
	SW LPF (Subwoofer LPF für HDMI)	LPF ON, LPF OFF	LPF ON

* (Nur USA/Kanadisches Modell)

Menü	Punkt	Parameter	Anfangseinstellung
System-Einstellungen <SYSTEM>	NAME IN (Benennung der Eingänge)	Mehr über diese Funktion, siehe „Benennen des Eingangs (Name Input“ (Seite 59).	
	RS232C	ON, OFF	OFF
	AUTO STBY	ON, OFF	ON
	VER ■■■■		
	UPDATE(PC)	PERMIT, DENY	DENY

Umschalten der Anzeige

Sie können das Klangfeld usw. überprüfen, indem Sie die auf dem Display angezeigten Informationen umschalten.

1 Wählen Sie den Eingang, für den Sie die Information überprüfen möchten.

2 Drücken Sie wiederholt DISPLAY.

Mit jedem Drücken von DISPLAY ändert sich die Anzeige wie folgt.

Gewählter Eingang → Klangfeldtyp → Lautstärkepegel → Streaminformationen* → Eingebener Eingangsname ...

* Streaminformationen werden möglicherweise nicht angezeigt.

Hören von UKW- und MW-Radio

Sendername → Frequenz → Klangfeldtyp → Lautstärkepegel ...

Der Indexname erscheint nur, wenn einer dem Eingang oder dem Festsender zugewiesen worden ist. Der Indexname erscheint nicht, wenn nur Leerstellen eingegeben worden sind.

Beim Einstellen eines Kanals mit einem SIRIUS (nur USA/Kanadisches Modell)

Kanalname → Kanalnummer → Kategorie → Interpretenname → Titelname → Komponistenname → Signalstärke → Klangfeldtyp → Lautstärkepegel ...

Beim Empfang von RDS-Sendungen (nur europäisches Modell)

PS (Program Service Name)¹⁾, Voreingestellter Name, Band oder voreingestellte Nummer → Frequenz, Band und voreingestellte Nummer → PTY (Program Type)-Angabe²⁾ → RT (Radio Text)-Angabe³⁾ → CT (Clock Time) → Klangfeldtyp → Lautstärkepegel ...

¹⁾Diese Information wird auch für Nicht-RDS-UKW-Sender angezeigt.

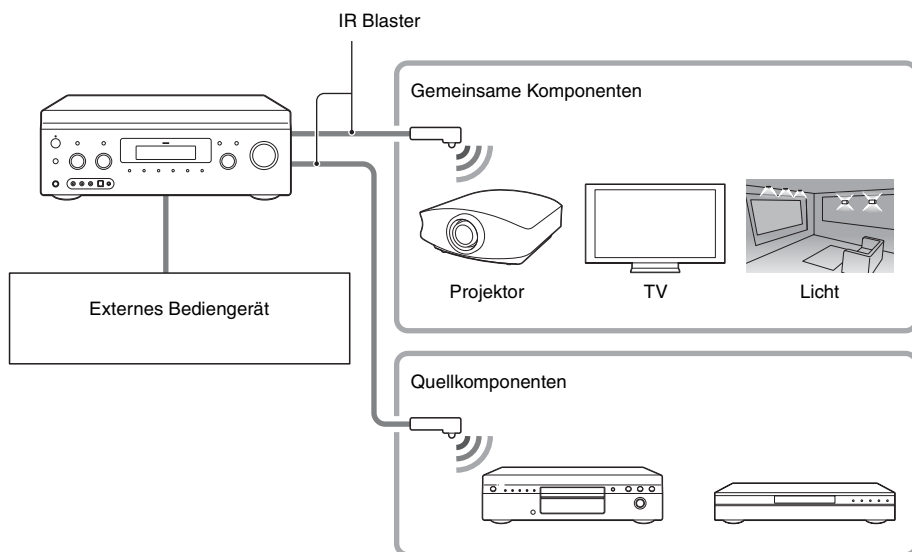
²⁾Typ des gesendeten Programms

³⁾Vom RDS-Sender gesendete Textnachrichten.

Zu Installationszwecken Bedienung einer Komponente mit einem externen Bediengerät (Quick Click)

Bedienung von an den Receiver angeschlossenen Komponenten oder Beleuchtungen über ein externes Bediengerät (Quick Click)

Sie können Komponenten, die an den Receiver, einen Projektor und die Lichtsteuereinheit angeschlossen sind, bedienen.



Verwendung von Quick Click

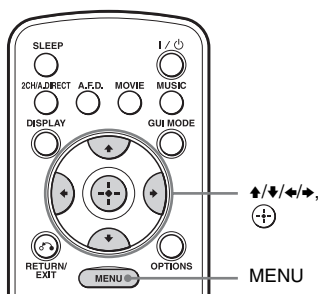
Hinweis
Einige Funktionen können für die verwendeten Komponenten möglicherweise nicht bedient werden.

Sie können an den Receiver, ein Fernsehgerät, einen Projektor oder ein Beleuchtungssystem angeschlossene Komponenten mit einem externen Bediengerät steuern.

Aufstellung der Funktionen für die Bedienung jeder Komponente (Quick Click)

Kategorie	TV	Video- recorder	PROJEKTOR	DVD	BD	LD	CD	MD	KABEL	SAT	KASSETTE	DVR	LICHT
Funktion													
Netzversorgung	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
10 Tasten	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
+10 (●)	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	–	●	
Eingabe	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Schalteingänge	●	●	●	●	●	–	–	–	●	●	–	●	
Display (Info)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Topmenü (Bedienerführung)	●	–	–	●	●	–	–	–	●	●	–	●	
◀◀/▶▶/■/II	–	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Aufnehmen	–	●	–	●	●	–	–	●	●	●	●	●	
I◀◀/▶▶I	–	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
↕/↗/↘/↖/Menü/ ⏮/⏭/Beenden/ Zurück	●	●	●	●	●	–	–	–	●	●	–	●	
Ch +/-	●	●	–	●	●	–	–	–	●	●	–	●	–
Farbtasten (Rot/Blau/Grün/ Gelb)	●	–		●	●	–	–	–	–	●	–	●	
Szene 1-16 (Licht)													●
Licht Ein/Aus													●
Dimmersteuerung													●

Einstellung von Komponenten, die mit einem externen Bediengerät bedient werden



Einstellung der Quellkomponente

- 1 Wählen Sie im Menü „ Settings“ und drücken Sie dann oder .
- 2 Wählen Sie „Quick Click“ und drücken Sie dann .
- 3 Wählen Sie „Source Component“ und drücken Sie dann .
- 4 Wählen Sie den Eingang (einschließlich Fernsehgerät) für die Komponente, die Sie einrichten wollen, und drücken Sie dann .
- 5 Wählen Sie „Preset Mode“ und drücken Sie dann .
- 6 Wählen Sie den Komponententyp, den Sie einrichten wollen, und drücken Sie dann .
- 7 Wählen Sie den Herstellernamen und drücken Sie dann .
- 8 Wählen Sie den Code und drücken Sie dann .

Wenn Sie einen Test durchführen wollen, drücken Sie „Play“ auf dem Fernsehschirm.

- 9 Wählen Sie „Finish“ und drücken Sie dann .

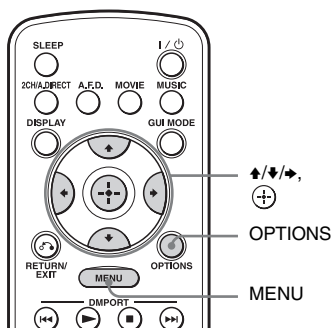
Einstellung der gemeinsamen Komponente

- 1 Wählen Sie im Menü „ Settings“ und drücken Sie dann oder .
 - 2 Wählen Sie „Quick Click“ und drücken Sie dann .
 - 3 Wählen Sie „Common Component“ und drücken Sie dann .
 - 4 Wählen Sie den Komponententyp, den Sie einrichten wollen, und drücken Sie dann .
 - 5 Wählen Sie „Preset Mode“ und drücken Sie dann .
 - 6 Wählen Sie die Komponente, die Sie einrichten wollen, und drücken Sie dann .
 - 7 Wählen Sie den Herstellernamen und drücken Sie dann .
 - 8 Wählen Sie den Code und drücken Sie dann .
- Wenn Sie einen Test durchführen wollen, wählen Sie „Menu“ oder „Power“ auf dem Fernsehschirm.
- Wenn Sie in Schritt 6 „TV“ gewählt haben, wird „Menu“ angezeigt. Andernfalls erscheint „Power“.
- 9 Wählen Sie „Finish“ und drücken Sie dann .

Automatische Ausführung einer Befehlsfolge mit Quick Click

(Makrowiedergabe)

Mit Quick Click können Sie die Makrofunktion leicht verwenden.



- 1 Wählen Sie „**Settings**“ und drücken Sie dann **+** oder **➔**.
- 2 Wählen Sie „**Quick Click**“ und drücken Sie dann **+**.
- 3 Wählen Sie „**Macro**“ und drücken Sie dann **+**.
- 4 Wählen Sie die **Makronummer**, für die Sie die aufeinander folgenden Bedienvorgänge programmieren möchten, und drücken Sie dann **+**.
- 5 Wählen Sie die **Schrittnummer**, die Sie einstellen möchten, und drücken Sie dann **+**.
- 6 Wählen Sie den gewünschten **Komponententyp** oder „**Wait**“ und drücken Sie dann **+**.

Wenn Sie „**Wait**“ einstellen, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

- 7 Wählen Sie die Taste aus und drücken Sie dann **+**.
- 8 Wählen Sie die gewünschte **Zeitdauer** und drücken Sie dann **+**.
- 9 Wiederholen Sie Schritt 6 bis 8, wenn Sie **Bedienvorgänge für andere Komponenten** programmieren möchten.

Eingabe eines Makronamens

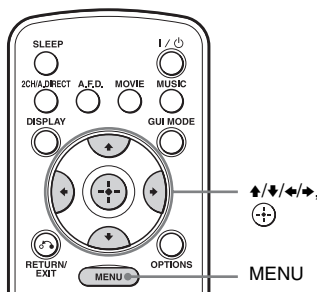
- 1 Wählen Sie im Menü „**Settings**“ und drücken Sie dann **+** oder **➔**.
- 2 Wählen Sie „**Quick Click**“ und drücken Sie dann **+**.
- 3 Wählen Sie „**Macro**“ und drücken Sie dann **+**.
- 4 Drücken Sie **OPTIONS**.
Das Optionenmenü erscheint.
- 5 Wählen Sie „**Name Input**“ und drücken Sie dann **+**.
- 6 Drücken Sie **↕**, um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann **➔**.
Sie können die Eingabestelle mit **↔** vorwärts oder rückwärts bewegen.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 6, um die Zeichen nacheinander einzugeben.
Der eingegebene Name wird registriert.

So löschen Sie ein programmiertes Makro

- 1 Wählen Sie im Menü „**Settings**“ und drücken Sie dann **+** oder **➔**.
- 2 Wählen Sie „**Quick Click**“ und drücken Sie dann **+**.
- 3 Wählen Sie „**Macro**“ und drücken Sie dann **+**.

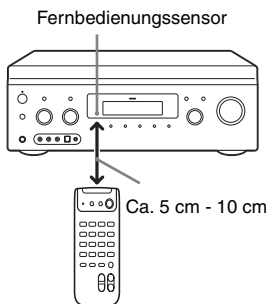
- 4 Wählen Sie die gewünschte Makronummer und drücken Sie dann .
- 5 Wählen Sie die gewünschte Schrittnummer und drücken Sie dann .
- 6 Wählen Sie „–“ als Komponentennamen und drücken Sie dann .
- 7 Zum Löschen des gespeicherten Makros wiederholen Sie Schritt 5 und 6.

Einstellen von nicht in Quick Click gespeicherten Fernbedienungs-codes



- 1 Wählen Sie im Menü „ Settings“ und drücken Sie dann  oder .
- 2 Wählen Sie „Quick Click“ und drücken Sie dann .
- 3 Wählen Sie „Source Component“ oder „Common Component“ und drücken Sie dann .

- 4 Wählen Sie die gewünschte Komponente und drücken Sie dann .
- 5 Wählen Sie „Learn Mode“ und drücken Sie dann .
- 6 Wählen Sie die Codenumber, die Sie als neuen Befehl speichern möchten, und drücken Sie dann .
- 7 Halten Sie die entsprechende Taste auf der Fernbedienung der zu programmierenden Komponente gedrückt und richten Sie gleichzeitig die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des Receivers, bis „Complete“ auf dem Fernsehschirm erscheint.



„Test“ wird nach ein paar Sekunden automatisch ausgewählt, wenn die Registrierung des neuen Codes abgeschlossen ist.

- 8 Drücken Sie .

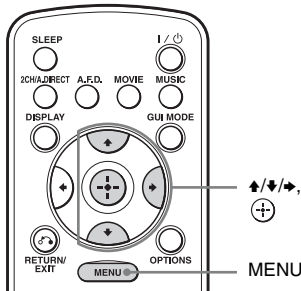
Der Funktionstest des programmierten Codes wird gestartet.
Fahren Sie mit Schritt 9 fort, wenn Sie den Funktionstest nicht durchführen möchten.

- 9 Wählen Sie „Finish“ und drücken Sie dann .

Hinweis

Das Display wird abgeschaltet, während der Receiver den neuen Code registriert.

Zurücksetzen des Fernbedienungs-codes für Quick Click



1 Wählen Sie im Menü „ Settings“ und drücken Sie dann oder .

2 Wählen Sie „Quick Click“ und drücken Sie dann .

3 Wählen Sie „Source Component“ oder „Common Component“ und drücken Sie dann .

4 Wählen Sie die gewünschte Komponente und drücken Sie dann .

5 Wählen Sie „Reset“ und drücken Sie dann .

Die Bestätigungsmeldung erscheint auf dem Fernsehschirm.

6 Wählen Sie „Yes“ und drücken Sie dann .

Der gesamte Inhalt des gewählten Eingangs (d.h. alle programmierten Daten) wird gelöscht.

7 Zum Löschen aller programmierten Daten wiederholen Sie Schritt 4 bis 6.

Hinweis

Das Makro selbst wird nicht gelöscht. Ein Standardcode wird ausgegeben, wenn Sie einen voreingestellten Code oder einen im Makroschritt gelernten Code eingestellt haben.

Bedienung jeder Komponente mit der Multifunktions-Fernbedienung

Bedienung jeder Komponente mit der Multifunktions-Fernbedienung

Mit der mit dem Receiver mitgelieferten Multifunktions-Fernbedienung können Sie Sony- oder Nicht-Sony-Komponenten bedienen.

Die Fernbedienung ist anfänglich für die Bedienung von Sony-Komponenten eingestellt.

Wenn Sie die Einstellungen der Fernbedienung je nach den verwendeten Komponenten ändern, können Sie Nicht-Sony und andere Sony-Komponenten bedienen, die ursprünglich mit der Fernbedienung nicht bedient werden konnten (Seite 146).

Bedienung von an den Receiver angeschlossenen Komponenten

- 1 Drücken Sie die Eingangswahltaste für die angeschlossene Komponente, die Sie bedienen möchten.
- 2 Drücken Sie die entsprechenden Tasten für die Verwendung der in der Tabelle unten aufgeführten Funktion.

Hinweis

Einige Funktionen können für die verwendeten Komponenten möglicherweise nicht bedient werden.

Aufstellung der Tasten für die Bedienung jeder Komponente

Komponente	TV	Video-recorder	DVD-Player, DVD/Video-Kombi-Player	Blu-ray Disc-Player	HDD-Recorder	PSX	Video-CD-Player, LD-Player	Digitaler CATV-Anschluss ^{e)}	DSS ^{e)}	Digitaler Satelliten-/Erd-Receive ^{d)}	Kasset-tendeck A/B	DAT-Deck	CD-Player, MD-Deck	DIGITAL MEDIA PORT-Gerät
Taste														
AV I/⏮	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●	
Zifferntasten	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
TV INPUT	●													
GUIDE	●		● ^{c)}	●	●	●		●		●				
-/--	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●		●	
ENTER	●	●	●	●	●	●	● ^{a)}	●	●		●	●	●	
Text ^{d)}	●									●				
Farbtasten	●		● ^{c)}	●	●					●				
TOOLS/OPTIONS	●		●	●	●	●		●	●					
DISPLAY	●	●	●	●	●	●	●	●	●				●	
RETURN/EXIT	●		●	●	●	●	●	●	●	●				●

2 Während die RM SET UP-Taste blinkt, drücken Sie die Eingangswahltaste (einschließlich der TV-Taste) für die zu steuernde Komponente.

Wenn Sie beispielsweise einen an den VIDEO 2 IN-Anschluss angeschlossenen Videorecorder steuern wollen, drücken Sie VIDEO 2.

RM SET UP und SHIFT leuchten und die Eingangswahltaste blinkt.

Wenn Sie die Taste für eine Komponente drücken, deren Fernbedienung nicht programmiert werden kann, beispielsweise TUNER, PHONO, DMPORT oder SOURCE, usw., blinkt die Taste RM SET UP weiterhin.

3 Geben Sie mit den Zifferntasten den Zahlencode (oder einen der Codes, falls mehrere Codes existieren) ein, welcher der Komponente und dem Hersteller der zu steuernden Komponente entspricht.

Die Eingangswahltaste leuchtet auf.

Hinweis

Als Fernbedienungscodewert für die TV-Taste sind nur 500er-Nummern gültig.

4 Drücken Sie ENTER.

Sobald der Zahlencode geprüft worden ist, blinkt die Taste RM SET UP zweimal, und die Fernbedienung verlässt automatisch den Programmiermodus. Die Eingangswahltaste erlischt ebenfalls.

So brechen Sie die Programmierung ab

Drücken Sie bei einem beliebigen Schritt RM SET UP.

Zahlencodes, die der Komponente und dem Hersteller der Komponente entsprechen

Verwenden Sie die in den nachstehenden Tabellen angegebenen Zahlencodes, um Nicht-Sony-Komponenten und Sony-Komponenten zu steuern, die anfänglich nicht von der Fernbedienung gesteuert werden können. Da das Fernbedienungssignal, das eine Komponente akzeptiert, je nach Modell und Baujahr der Komponente unterschiedlich ist, kann einer Komponente unter Umständen mehr als ein Zahlencode zugewiesen sein. Falls Ihre Fernbedienung nicht auf einen der Codes anspricht, probieren Sie andere Codes aus.

Hinweise

- Die Zahlencodes beruhen auf den neuesten Informationen, die für jede Marke verfügbar waren. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass Ihre Komponente nicht auf einige oder alle der Codes anspricht.
- Möglicherweise sind nicht alle Eingangswahltasten dieser Fernbedienung für den Einsatz mit Ihrer speziellen Komponente verfügbar.

Zur Bedienung eines CD-Players

Hersteller	Code(s)
SONY	101, 102, 103
DENON	104, 123
JVC	105, 106, 107
KENWOOD	108, 109, 110
MAGNAVOX	111, 116
MARANTZ	116
ONKYO	112, 113, 114
PANASONIC	115
PHILIPS	116
PIONEER	117
TECHNICS	115, 118, 119
YAMAHA	120, 121, 122

Zur Bedienung eines DAT-Decks

Hersteller	Code(s)
SONY	203
PIONEER	219

Zur Bedienung eines Kassettendecks

Hersteller	Code(s)
SONY	201, 202
DENON	204, 205
KENWOOD	206, 207, 208, 209
NAKAMICHI	210
PANASONIC	216
PHILIPS	211, 212
PIONEER	213, 214
TECHNICS	215, 216
YAMAHA	217, 218

Zur Bedienung eines MD-Decks

Hersteller	Code(s)
SONY	301
DENON	302
JVC	303
KENWOOD	304

Zur Bedienung eines HDD-Recorders

Hersteller	Code(s)
SONY	307, 308, 309

Zur Bedienung eines Blu-ray Disc-Players

Hersteller	Code(s)
SONY	310, 311, 312
PANASONIC	335
SAMSUNG	336
LG	337

Zur Bedienung einer PSX

Hersteller	Code(s)
SONY	313, 314, 315

Zur Bedienung eines DVD-Players

Hersteller	Code(s)
SONY	401, 402, 403
BROKSONIC	424
DENON	405
HITACHI	416
JVC	415, 423
MITSUBISHI	419
ORITRON	417
PANASONIC	406, 408, 425
PHILIPS	407
PIONEER	409, 410
RCA	414
SAMSUNG	416, 422
TOSHIBA	404, 421
ZENITH	418, 420

Zur Bedienung eines DVD/VCR-KOMBI-PLAYERS (Recorder)

Hersteller	Code(s)
SONY	411

Zur Bedienung eines HDD/DVD-KOMBI-PLAYERS (Recorder)

Hersteller	Code(s)
SONY	401, 402, 403

Zur Bedienung eines Fernsehgerätes

Hersteller	Code(s)
SONY	501
AIWA	501, 536, 539
AKAI	503
AOC	503
CENTURION	566
CORONADO	517
CURTIS-MATHES	503, 551, 566, 567
DAYTRON	517, 566
DAEWOO	504, 505, 506, 507, 515, 544
FISHER	508, 545
FUNAI	548
FUJITSU	528
GOLDSTAR/LG	503, 512, 515, 517, 534, 544, 556, 568, 576
GRUNDIG	511, 533, 534

Hersteller	Code(s)
HITACHI	503, 513, 514, 515, 517, 519, 544, 557, 571
ITT/NOKIA	521, 522
J.C.PENNY	503, 510, 566
JVC	516, 552
KMC	517
MAGNAVOX	503, 515, 517, 518, 544, 566
MARANTZ	527
MITSUBISHI/MGA	503, 519, 527, 544, 566, 568
NEC	503, 517, 520, 540, 544, 554, 566
NORDMENDE	530, 558
NOKIA	521, 522, 573, 575
PANASONIC	509, 524, 553, 559, 572
PHILIPS	515, 518, 557, 570, 571
PHILCO	503, 504, 514, 517, 518
PIONEER	509, 525, 526, 540, 551, 555
PORTLAND	503
QUASAR	509, 535
RADIO SHACK	503, 510, 527, 565, 567
RCA/PROSCAN	503, 510, 523, 529, 544
SAMSUNG	503, 515, 517, 531, 532, 534, 544, 556, 557, 562, 563, 566, 569
SAMPO	566
SABA	530, 537, 547, 549, 558
SANYO	508, 545, 546, 560, 567
SCOTT	503, 566
SEARS	503, 508, 510, 517, 518, 551
SHARP	517, 535, 550, 561, 565
SYLVANIA	503, 518, 566
THOMSON	530, 537, 547, 549
TOSHIBA	535, 539, 540, 541, 551
TELEFUNKEN	530, 537, 538, 547, 549, 558
TEKNIKA	517, 518, 567
WARDS	503, 517, 566
YORK	566
ZENITH	542, 543, 567
GE	503, 509, 510, 544
LOEWE	515, 534, 556

Zur Bedienung eines LD-Players

Hersteller	Code(s)
SONY	601, 602, 603
PIONEER	606

Zur Bedienung eines Video-CD-Players

Hersteller	Code(s)
SONY	605

Zur Bedienung eines Videorecorders

Hersteller	Code(s)
SONY	701, 702, 703, 704, 705, 706
AIWA*	710, 750, 757, 758
AKAI	707, 708, 709, 759
BLAUPUNKT	740
EMERSON	711, 712, 713, 714, 715, 716, 750
FISHER	717, 718, 719, 720
GENERAL ELECTRIC (GE)	721, 722, 730
GOLDSTAR/LG	723, 753
GRUNDIG	724
HITACHI	722, 725, 729, 741
ITT/NOKIA	717
JVC	726, 727, 728, 736
MAGNAVOX	730, 731, 738
MITSUBISHI/MGA	732, 733, 734, 735
NEC	736
PANASONIC	729, 730, 737, 738, 739, 740
PHILIPS	729, 730, 731
PIONEER	729
RCA/PROSCAN	722, 729, 730, 731, 741, 747
SAMSUNG	742, 743, 744, 745
SANYO	717, 720, 746
SHARP	748, 749
TELEFUNKEN	751, 752
TOSHIBA	747, 756
ZENITH	754

* Falls ein AIWA-Videorecorder trotz Eingabe des Codes für AIWA nicht reagiert, geben Sie den Code für Sony ein.

Zur Bedienung eines Satellitentuners (Box)

Hersteller	Code(s)
SONY	801, 802, 803, 804, 824, 825, 865
AMSTRAD	845, 846
BskyB	862

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Hersteller	Code(s)
GENERAL ELECTRIC (GE)	866
GRUNDIG	859, 860
HUMAX	846, 847
THOMSON	857, 861, 864, 876
PACE	848, 849, 850, 852, 862, 863, 864
PANASONIC	818, 855
PHILIPS	856, 857, 858, 859, 860, 864, 874
NOKIA	851, 853, 854, 864
RCA/PROSCAN	866, 871
HITACHI/BITA	868
HUGHES	867
JVC/EchoStar/Dish Network	873
mitsubishi	872
SAMSUNG	875
TOSHIBA	869, 870

Zur Bedienung einer Kabelbox

Hersteller	Code(s)
SONY	821, 822, 823
HAMLIN/REGAL	836, 837, 838, 839, 840
JERROLD/G.I./MOTOROLA	806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 819
JERROLD	830, 831
OAK	841, 842, 843
PANASONIC	816, 826, 832, 833, 834, 835
PHILIPS	830, 831
PIONEER	828, 829
RCA	805
SCIENTIFIC ATLANTA	815, 816, 817
TOCOM/PHILIPS	830, 831
ZENITH	826, 827

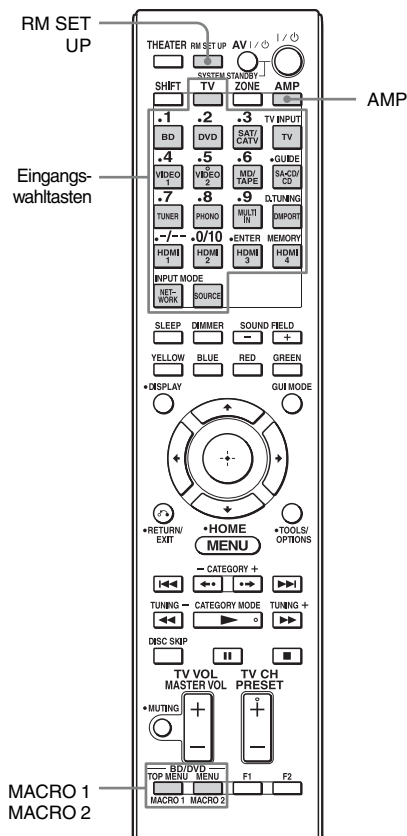
Automatische Ausführung einer Befehlsfolge (Makrowiedergabe)

Die Makrowiedergabe-Funktion ermöglicht es Ihnen, mehrere Befehle in Folge zu einem einzigen Befehl zu verknüpfen.

Die Fernbedienung stellt 2 Makrolisten zur Verfügung (MACRO 1 und MACRO 2). Sie können bis zu 20 Befehle für jede Makroliste angeben.

Hinweis

Wenn Sie die Makrowiedergabe-Funktion einrichten, ersetzen Sie die Batterien durch neue.



Programmieren der Befehlsfolge

1 Drücken Sie MACRO 1 oder MACRO 2 länger als 1 Sekunde, während Sie gleichzeitig RM SET UP drücken.

Die RM SET UP-Taste blinkt und eine der Eingangswahltasten leuchtet (als Anfangseinstellung leuchtet die BD-Taste).

2 Drücken Sie die Eingangswahltaste für die Komponente, für die Sie den Bedienablauf programmieren möchten.

3 Drücken Sie die Tasten, die Sie programmieren möchten, in der Reihenfolge, in der die Bedienvorgänge durchgeführt werden sollen.

Sie können spezielle Bedienvorgänge mit den folgenden Tasten programmieren.

Drücken Sie	Zu programmierende Bedienvorgänge
Eingangswahl-taste länger als 1 Sekunde	Die Eingänge werden umgeschaltet.
MACRO 1 oder MACRO 2	Erzeugen einer Pause von einer Sekunde. Wenn Sie eine längere Pause erzeugen wollen, drücken Sie MACRO 1 oder MACRO 2 wiederholt.

Die in Schritt 2 gedrückte Eingangswahltaste blinkt zweimal und leuchtet dann erneut auf.

4 Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, wenn Sie Bedienvorgänge für andere Komponenten programmieren möchten.

5 Drücken Sie RM SET UP, um den Programmierungsvorgang abzuschließen.

Tipp
Falls die RM SET UP-Taste in Schritt 1 fünfmal blinkt und der Makro-Programmiervorgang nicht beginnt, ersetzen Sie die Batterien durch neue.

So brechen Sie die Programmierung ab
Die Einstellungen werden annulliert, wenn 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird. Der vorherige Befehl bleibt gültig.

Starten der Makrowiedergabe

1 Drücken Sie AMP.
Die AMP-Taste leuchtet auf und erlischt dann.

2 Drücken Sie MACRO 1 oder MACRO 2, um das Makro zu starten.
Das Makro startet und führt die Befehle in der zugewiesenen Reihenfolge aus. Während die Befehle gesendet werden, blinkt die AMP-Taste und die RM SET UP-Taste leuchtet auf. Wenn die Befehle gesendet worden sind, erlöschen die Tasten RM SET UP und AMP.

So löschen Sie ein programmiertes Makro

1 Drücken Sie zum Löschen des gespeicherten Makros MACRO 1 oder MACRO 2 länger als 1 Sekunde, während Sie gleichzeitig RM SET UP drücken.
Die RM SET UP-Taste blinkt.

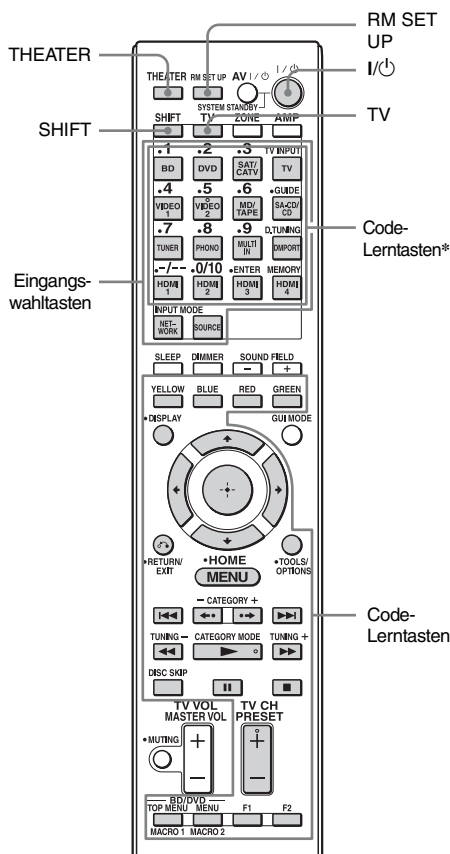
2 Drücken Sie RM SET UP.
Die als Makro gespeicherten Einstellungen werden gelöscht.

Einstellen nicht gespeicherter Fernbedienungs-codes in der Fernbedienung

Selbst wenn ein Fernbedienungscode nicht bereits in der Fernbedienung vorprogrammiert ist, kann die Fernbedienung den Code mithilfe der Lernfunktion erlernen.

Hinweis

Wenn Sie den Receiver für das Lernen der Fernbedienungs-codes einrichten, ersetzen Sie die Batterien durch neue.



* Drücken Sie zuerst SHIFT, um einen neuen Befehl auf einer dieser Tasten zu speichern.

- 1 Drücken Sie THEATER, während Sie RM SET UP gedrückt halten.**
Die RM SET UP-Taste leuchtet auf.
- 2 Drücken Sie die Eingangswahltaste (einschließlich der TV-Taste) für die Komponente, die Sie mit dem neuen Befehl bedienen möchten.**
Die Eingangswahltaste blinkt. (Die RM SET UP-Taste leuchtet weiterhin.)
- 3 Drücken Sie die Taste, auf der Sie den neuen Befehl speichern möchten. Bei den Sterntasten in der Abbildung oben, drücken Sie SHIFT und dann die Taste.**
Die in Schritt 2 gewählte Eingangswahltaste leuchtet auf. (Die RM SET UP-Taste leuchtet weiterhin.)
- 4 Richten Sie den Empfängerteil der Fernbedienung auf den Sender der Fernbedienung, deren Code erlernt werden soll.**



Ca. 5 cm - 10 cm

- 5 Drücken Sie die Taste der Fernbedienung, deren Code erlernt werden soll, um den Fernbedienungscode zu senden.**

Während die zweite Fernbedienung das Signal empfängt, erlischt die in Schritt 2 gewählte Eingangswahltaste.

Wenn die RM SET UP-Taste zweimal blinkt, ist der Lernprozess abgeschlossen. Falls der Lernvorgang fehlschlägt, blinkt die RM SET UP-Taste fünfmal. Versuchen Sie, den Vorgang ab Schritt 2 zu wiederholen.

6 Drücken Sie RM SET UP, um den Lernvorgang abzuschließen.

Tipps

- Wenn die Speicherkapazität für die Fernbedienungs-codes eine bestimmte Grenze erreicht, blinkt die RM SET UP-Taste 10 Mal und der Lernprozess endet.
- Falls die RM SET UP-Taste in Schritt 1 fünfmal blinkt und der Lernvorgang nicht beginnt, ersetzen Sie die Batterien durch neue.
- Wenn Sie den Befehl in Schritt 3 nicht speichern, versuchen Sie nicht, einen neuen Befehl zu speichern, der der Taste zugeordnet wird, der bereits ein Befehl zugeordnet wurde. Wenn der Taste bereits ein Befehl zugeordnet wurde, löschen Sie zuerst den vorher zugeordneten Befehl.

So brechen Sie den Lernvorgang ab

Drücken Sie RM SET UP. Außerdem werden die Einstellungen annulliert, wenn 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird.

Verwenden eines gelernten Befehls

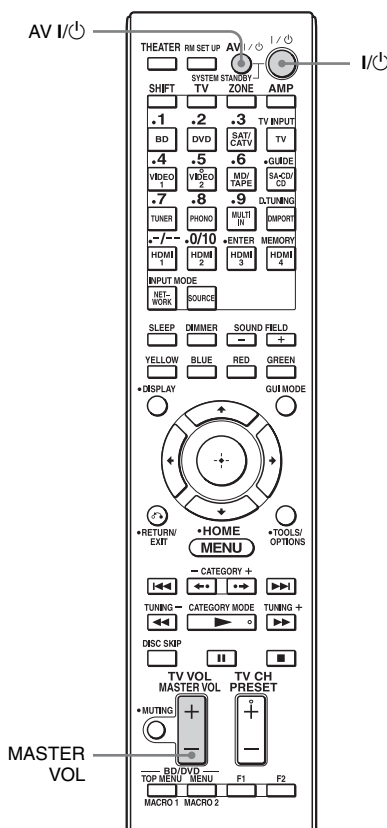
Um einen gelernten Eingang zu wählen, drücken Sie die Taste, die zum Lernen dieser Funktion verwendet wurde.

So löschen Sie einen gelernten Code

- 1 Drücken Sie THEATER, während Sie RM SET UP gedrückt halten.
- 2 Drücken Sie die Eingangswahltaste, deren Einstellung Sie löschen wollen. Die Eingangswahltaste blinkt. (Die RM SET UP-Taste leuchtet weiterhin.)
- 3 Drücken Sie I/⏻ länger als 1 Sekunde. Die Eingangswahltaste blinkt wiederholt zweimal.

- 4 Drücken Sie die Taste, die den Befehl gelernt hat, um die gespeicherte Einstellung zu löschen. Wenn die RM SET UP-Taste zweimal blinkt, ist der Löschmodus abgeschlossen. Falls der Löschmodus fehlschlägt, blinkt die RM SET UP-Taste fünfmal. Versuchen Sie, den Vorgang ab Schritt 2 zu wiederholen.
- 5 Drücken Sie RM SET UP, um den Löschmodus abzuschließen.

Vollständiges Löschen des Fernbedienungsspeichers



Fortsetzung auf der nächsten Seite

1 Halten Sie I/⏻ gedrückt und betätigen Sie MASTER VOL – und drücken Sie dann gleichzeitig AV I/⏻.

Die RM SET UP-Taste blinkt dreimal.

2 Lassen Sie alle Tasten los.

Der gesamte Speicherinhalt der Fernbedienung (d.h. alle programmierten Daten) wird gelöscht.

Vorsichtsmaßnahmen

Info zur Sicherheit

Sollten Gegenstände oder Flüssigkeiten auf das Gehäuse fallen, ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Kundendiensttechniker überprüfen, bevor Sie es weiter verwenden.

Info zu Stromquellen

- Bevor Sie den Receiver in Betrieb nehmen, sollten Sie prüfen, dass die Betriebsstromstärke mit der Stromstärke vor Ort übereinstimmt.
Die Betriebsstromstärke ist auf dem Schild auf der Rückseite des Receivers angegeben.
- Das Gerät ist nicht von der Netzleitung getrennt, wenn der Netzstecker noch in der Netzsteckdose steckt, auch wenn das Gerät selbst ausgeschaltet wurde.
- Wenn Sie den Receiver längere Zeit nicht verwenden werden, achten Sie darauf, den Netzstecker des Receivers aus der Netzsteckdose zu ziehen. Um den Netzstecker zu ziehen, fassen Sie den Stecker fest an; ziehen Sie niemals am Kabel.
- Aus Sicherheitsgründen ist ein Steckerblatt breiter als das andere und der Stecker kann daher nur in einer Richtung in die Steckdose eingesteckt werden. Wenn Sie den Stecker nicht vollständig in die Steckdose einstecken können, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.
- Netzkabel dürfen nur von einer qualifizierten Werkstatt ausgewechselt werden.

Info zur Wärmeentwicklung

Der Receiver erwärmt sich während des Betriebs, dies ist aber keine Fehlfunktion. Wenn Sie den Receiver fortwährend auf hoher

Lautstärke verwenden, steigt die Gehäusetemperatur an der Ober-, Unterseite und an den Seiten stark an. Um zu verhindern, dass Sie sich verbrennen, sollten Sie das Gehäuse nicht anfassen.

Info zur Aufstellung

- Stellen Sie den Receiver an einem gut belüfteten Ort auf, um zu verhindern, dass sich die Hitze staut, und um das Leben des Receivers zu verlängern.
- Stellen Sie den Receiver nicht in der Nähe von Wärmequellen oder in direktem Sonnenlicht auf, an einem Ort mit übermäßiger Staubbildung oder wo er mechanischen Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie nichts auf das Gehäuse, das die Lüftungsöffnungen blockieren und so eine Fehlfunktion verursachen könnte.
- Stellen Sie den Receiver nicht in der Nähe eines Fernsehgerätes, Videorecorders oder Kassettendecks auf. (Wenn der Receiver in Verbindung mit einem Fernsehgerät, Videorecorder oder Kassettendeck verwendet und zu nahe an dem Gerät aufgestellt wird, kann er Störungen verursachen und die Bildqualität verschlechtern. Die Wahrscheinlichkeit solcher Störungen ist bei Verwendung einer Zimmerantenne besonders hoch. Daher empfehlen wir die Verwendung einer Außenantenne.)

Info zum Betrieb

Bevor Sie andere Komponenten anschließen, sollten Sie den Receiver unbedingt ausschalten und vom Stromnetz trennen.

Info zur Reinigung

Reinigen Sie Gehäuse, Bedienungstafel und Bedienungselemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuerkissen, Scheuerpulver oder Lösungsmittel, wie Alkohol oder Benzin.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Wenn Sie Fragen oder Probleme bezüglich Ihres Receivers haben, konsultieren Sie bitte Ihren nächsten Sony-Händler.

Störungsbehebung

Falls bei der Benutzung des Receivers eines der folgenden Probleme auftritt, versuchen Sie, das Problem mithilfe dieser Fehlersuchanleitung zu beheben. Sollte ein Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Sony-Händler.

Allgemeines

Der Receiver wird automatisch ausgeschaltet.

- „Auto Standby“ ist auf „ON“ gesetzt (Seite 130).
- Die Ausschalttimer-Funktion ist wirksam (Seite 107).

„ Settings“ des GUI wird nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt oder der Surround-Effekt schaltet nicht um.

- „Settings Lock“ ist auf „ON“ gesetzt (Seite 130).

Audio

Es ist kein Ton oder nur ein sehr schwacher Ton zu hören, egal, welche Komponente auch gewählt wird.

- Vergewissern Sie sich, dass die Lautsprecher und Komponenten einwandfrei angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Lautsprecherkabel korrekt angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Receiver und alle Komponenten eingeschaltet sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Regler MASTER VOLUME nicht auf $-\infty$ dB steht. Stellen Sie ihn auf circa -40 dB.
- Stellen Sie sicher, dass SPEAKERS (A/B/ A+B/OFF) nicht auf „OFF“ steht (Seite 44).

- Drücken Sie **MUTING** an der Fernbedienung, um die Stummschaltfunktion aufzuheben.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die korrekte Komponente mit **INPUT SELECTOR** gewählt haben.
- Vergewissern Sie sich, dass kein Kopfhörer angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, um festzustellen, ob **Night Mode** aktiviert ist (Seite 107).
- Die Schutzschaltung des Receivers ist aktiviert worden. Schalten Sie den Receiver aus, beseitigen Sie die Ursache für den Kurzschluss, und schalten Sie dann den Receiver wieder ein.

Kein Ton von einer bestimmten Komponente.

- Vergewissern Sie sich, dass die Komponente korrekt an die entsprechenden Audioeingangsbuchsen angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker des (der) Verbindungskabel(s) vollständig in die Buchsen am Receiver und an der Komponente eingeführt sind.
- Stellen Sie **INPUT MODE** auf „**AUTO**“ (Seite 104).

Kein Ton von einem der Frontlautsprecher.

- Schließen Sie einen Kopfhörer an die Buchse **PHONES** an, um zu prüfen, ob der Ton über den Kopfhörer ausgegeben wird. Wenn nur ein Kanal über den Kopfhörer ausgegeben wird, ist die Komponente möglicherweise nicht korrekt an den Receiver angeschlossen. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabelstecker vollständig in die Buchsen am Receiver und an der Komponente eingeführt sind. Wenn beide Kanäle über den Kopfhörer ausgegeben werden, ist einer der Frontlautsprecher möglicherweise nicht korrekt an den Receiver angeschlossen. Überprüfen Sie den Anschluss des Frontlautsprechers, von dem kein Ton ausgegeben wird.

- Vergewissern Sie sich, dass beide Buchsen **L** und **R** und nicht nur die Buchse **L** oder **R** mit der analogen Komponente verbunden sind. Verwenden Sie ein **Mono-Stereo-Kabel** (nicht mitgeliefert). Wenn ein **Klangfeld** (Pro Logic usw.) ausgewählt ist, wird jedoch kein Ton über **Centerlautsprecher** ausgegeben. Wenn der **Centerlautsprecher** nicht angeschlossen ist, erfolgt die Tonausgabe nur über den linken/rechten **Frontlautsprecher**.

Kein Ton von analogen 2-Kanal-Signalquellen.

- Vergewissern Sie sich, dass die gewählte **Audio-Eingangsbuchse** (**digital**) nicht unter „**Input Assign**“ im Menü **Input** einem anderen Eingang zugewiesen worden ist (Seite 105).

Kein Ton von digitalen Signalquellen (von den Eingangsbuchsen **COAXIAL** oder **OPTICAL**).

- Überprüfen Sie **INPUT MODE** (Seite 104).
- Vergewissern Sie sich, dass „**2ch Analog Direct**“ nicht benutzt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass die gewählte **Audio-Eingangsbuchse** (**digital**) nicht unter „**Input Assign**“ im Menü **Input** einem anderen Eingang zugewiesen worden ist (Seite 105).

Der über die **HDMI IN**-Buchse eingegebene Quellenton wird nicht über einen Verstärker oder das an den Receiver angeschlossene Fernsehgerät ausgegeben.

- Vergewissern Sie sich, dass die Komponente korrekt an die entsprechende **HDMI IN**-Buchse angeschlossen ist.
- Je nach der Wiedergabekomponente muss eine Einstellung an der Komponente vorgenommen werden. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung der betreffenden Komponente nach.
- Verwenden Sie für die **HDMI**-Buchse unbedingt ein Verbindungskabel, das einem **High Speed HDMI**-Kabel

Fortsetzung auf der nächsten Seite

entspricht, wenn Sie während einer 1080p, Deep Color oder 3D-Übetragung Bilder anschauen oder Ton wiedergeben.

- Möglicherweise wird vom Receiver kein Ton ausgegeben, solange GUI auf dem Fernsehschirm angezeigt wird. Drücken Sie GUI MODE, um „GUI MODE“ auszuschalten.

Der Ton des linken und rechten Kanals ist unausgewogen oder vertauscht.

- Vergewissern Sie sich, dass die Lautsprecher und Komponenten korrekt und einwandfrei angeschlossen sind.
- Stellen Sie die Balanceparameter mithilfe des Einstellungsmenüs Auto Calibration ein.

Starkes Brummen oder Rauschen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Lautsprecher und Komponenten einwandfrei angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Verbindungskabel nicht in der Nähe eines Transformators oder Motors befinden und mindestens 3 Meter Abstand von einem Fernsehgerät oder einer Leuchtstofflampe haben.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Ihrem Fernsehgerät und den Audiokomponenten.
- Vergewissern Sie sich, dass der  SIGNAL GND-Anschluss geerdet ist (nur bei Anschluss eines Plattenspielers).
- Die Stecker und Buchsen sind schmutzig. Wischen Sie die Teile mit einem leicht mit Alkohol angefeuchteten Tuch ab.

Es ist kein Ton oder nur ein sehr schwacher Ton von den Center/Surround/Surround-Back-Lautsprechern zu hören.

- Prüfen Sie mit den Auto Calibration-Einstellungen oder „Speaker Pattern“ im Speaker-Einstellungsmenü, dass die Lautsprechereinstellungen richtig sind. Prüfen Sie dann mit „Test Tone“ im Speaker-Einstellungsmenü, dass der Ton richtig von jedem Lautsprecher ausgegeben wird.
- Wählen Sie das „HD-D.C.S.“ Klangfeld (Seite 78).
- Stellen Sie den Lautsprecherpegel ein (Seite 115).
- Vergewissern Sie sich, dass der (die) Center-/Surroundlautsprecher nicht auf „Small“ oder „Large“ gestellt ist (sind).

Kein Ton von den Surround-Back-Lautsprechern.

- Manche Discs haben kein Dolby Digital Surround EX-Flag, obwohl die Dolby Digital Surround EX-Logos auf die Verpackung aufgedruckt sind.

Kein Ton vom Subwoofer.

- Vergewissern Sie sich, dass der Subwoofer korrekt und einwandfrei angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Subwoofer eingeschaltet ist.
- Wenn alle Lautsprecher auf „Large“ gesetzt sind, und „Neo:6 Cinema“ oder „Neo:6 Music“ ausgewählt ist, wird über den Subwoofer kein Ton ausgegeben.

Es wird kein Surroundeffekt erzeugt.

- Vergewissern Sie sich, dass die Klangfeldfunktion aktiviert ist (MOVIE/HD-D.C.S. oder MUSIC drücken).
- Klangfelder funktionieren nicht, wenn Dolby TrueHD-, DTS-HD- oder lineare PCM-Signale mit einer Abtastfrequenz von 88,2 kHz und mehr empfangen werden.
- „PLII (Music/Movie)“, „PLIIX (Music/Movie)“, „PLIIZ Height“ und „Neo:6

(Music/Cinema)“ funktionieren nicht, wenn das Lautsprecherschema auf 2/0 oder 2/0.1 eingestellt ist.

Es wird kein Dolby Digital- oder DTS-Mehrkanalton reproduziert.

- Vergewissern Sie sich, dass die DVD usw., die Sie abspielen wollen, im Dolby Digital- oder DTS-Format bespielt wurde.
- Wenn Sie den DVD-Player usw. an einen der Digitaleingänge dieses Receivers angeschlossen haben, prüfen Sie, ob die Einstellung für den digitalen Audioausgang der angeschlossenen Komponente verfügbar ist.

Es erfolgt keine Aufnahme.

- Vergewissern Sie sich, dass die Komponenten korrekt angeschlossen sind (Seite 33).
- Wählen Sie die Quellkomponente (Seite 58).

Die Anzeige MULTI CHANNEL DECODING leuchtet nicht in Blau auf.

- Vergewissern Sie sich, dass die Wiedergabekomponente an eine digitale Buchse angeschlossen und der Eingang an diesem Receiver korrekt eingestellt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Eingangssignalquelle der wiedergegebenen Software dem Mehrkanalformat entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wiedergabekomponente für Mehrkanalton eingerichtet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Audio-Eingangsbuchse (digital) nicht unter „Input Assign“ im Menü Input einem anderen Eingang zugewiesen worden ist (Seite 105).

Kein Ton von der an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter angeschlossenen Komponente.

- Stellen Sie die Lautstärke dieses Receivers ein.
- Der DIGITAL MEDIA PORT-Adapter und/oder die Komponente sind nicht

richtig angeschlossen. Schalten Sie den Receiver aus und schließen Sie dann den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter und/oder die Komponente erneut an.

- Prüfen Sie den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter und/oder die Komponente, um sicherzustellen, dass sie diesen Receiver unterstützen.

Video

Es erscheint kein Bild oder ein unscharfes Bild auf dem Fernsehschirm oder Monitor.

- Wählen Sie den entsprechenden Eingang am Receiver (Seite 58).
- Stellen Sie Ihr Fernsehgerät auf den geeigneten Eingangsmodus ein.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Ihrem Fernsehgerät und den Audiokomponenten.
- Weisen Sie den Komponenten-Videoeingang korrekt zu.
- Das Eingangssignal sollte mit dem Signal, das mit diesem Receiver aufwärts konvertiert wird, identisch sein (Seite 31).
- Wenn Sie ein HDMI-DVI-Konvertierungskabel für den Anschluss verwenden, wird das Bild möglicherweise nicht richtig ausgegeben.

Das Bild des Anschlusses COMPONENT VIDEO OUT ist gestört.

- Die Auflösung der Ausgangssignale von den COMPONENT VIDEO OUT Buchsen wird möglicherweise von Ihrem Fernsehgerät nicht unterstützt. Wählen Sie in diesem Fall die richtige Auflösung am Receiver (Seite 124).

Bilder von der an die HDMI-Buchse angeschlossenen Komponente werden nicht auf dem Fernsehgerät ausgegeben, sind verzerrt oder gestört.

- Vergewissern Sie sich, dass die Kabel korrekt und sicher an die Komponenten angeschlossen sind.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

- Je nach der Wiedergabekomponente muss eine Einstellung an der Komponente vorgenommen werden. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung der betreffenden Komponente nach.
- Verwenden Sie für die HDMI-Buchse unbedingt ein Verbindungskabel, das einem High Speed HDMI-Kabel entspricht, wenn Sie während einer 1080p, Deep Color oder 3D-Übertragung Bilder anschauen oder Ton wiedergeben.

Am Fernsehgerät ist kein 3D-Bild zu sehen.

- Je nach Fernsehgerät bzw. Videokomponente werden möglicherweise keine 3D-Bilder angezeigt. Schlagen Sie nach, welche 3D-Bildformate von der Anlage unterstützt werden (Seite 165).

Es erfolgt keine Aufnahme.

- Vergewissern Sie sich, dass die Komponenten korrekt angeschlossen sind (Seite 24).
- Wählen Sie die Quellkomponente (Seite 58).

Die GUI erscheint nicht auf dem Fernsehschirm.

- „GUI MODE“ wurde möglicherweise ausgeschaltet. Drücken Sie GUI MODE, um „GUI MODE“ einzuschalten.
- Prüfen Sie, ob das Fernsehgerät korrekt angeschlossen ist.

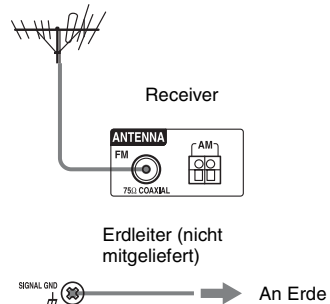
Tuner

Der FM-Empfang ist schlecht.

- Schließen Sie eine FM-Außenantenne über ein 75-Ohm-Koaxialkabel (nicht mitgeliefert) an den Receiver an, wie auf Seite 160 gezeigt. Wenn Sie eine Außenantenne an den Receiver

anschließen, müssen Sie ihn zum Schutz vor Blitzschlag erden. Um eine Gasexplosion zu verhüten, darf der Erdleiter nicht mit einer Gasleitung verbunden werden.

FM-Außenantenne



Es können keine Radiosender eingestellt werden.

- Vergewissern Sie sich, dass die Antennen einwandfrei angeschlossen sind. Richten Sie erforderlichenfalls die Antennen aus und schließen Sie gegebenenfalls eine Außenantenne an.
- Halten Sie die Antenne des Satellitenradios von den Lautsprecherkabeln und dem Netzkabel fern, um Störgeräusche zu vermeiden.
- Die Signalstärke der Sender ist zu schwach (bei automatischer Abstimmung). Verwenden Sie die Direktabstimmung.
- Vergewissern Sie sich, dass das Abstimmraster korrekt eingestellt ist (bei Direktabstimmung von AM-Sendern).
- Es sind keine Festsender abgespeichert worden, oder die gespeicherten Festsender sind gelöscht worden (bei Abstimmung mit Festsendersuchlauf). Speichern Sie die Festsender ab (Seite 66).
- Drücken Sie DISPLAY, so dass die Frequenz im Display angezeigt wird.

Das System kann keine Satellitenkanäle empfangen.

- Der Empfang ist nicht gut. Stellen Sie die Antenne an einem Ort mit gutem Empfang auf.
- Prüfen Sie, dass Sie sich bei dem gewünschten Satellitenradiodienst registriert haben (Seite 67).

RDS funktioniert nicht.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie einen UKW-RDS-Sender eingestellt haben.
- Wählen Sie einen stärkeren UKW-Sender.

Die gewünschten RDS-Informationen werden nicht angezeigt.

- Wenden Sie sich an die Sendeanstalt, um herauszufinden, ob der betreffende Dienst angeboten wird oder nicht. Wenn der Dienst angeboten wird, ist er möglicherweise vorübergehend außer Betrieb.

Steuerung für HDMI

Die Funktion Steuerung für HDMI funktioniert nicht.

- Überprüfen Sie den HDMI-Anschluss (Seite 24).
- Vergewissern Sie sich, dass „Control for HDMI“ im HDMI Einstellungsmenü auf „ON“ gesetzt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die angeschlossene Komponente mit der Funktion Steuerung für HDMI kompatibel ist.
- Überprüfen Sie die Steuerung für HDMI Einstellungen an der angeschlossenen Komponente. Nehmen Sie die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Komponente zur Hand.
- Wenn Sie den HDMI-Anschluss wechseln, verbinden/trennen Sie das Netzkabel, oder es kommt zu einem Stromausfall. Wiederholen Sie die Schritte in „Vorbereitung für die „BRAVIA“ Sync“ (Seite 100).

- Wenn „Control for HDMI“ auf „OFF“ gesetzt ist, funktioniert „BRAVIA“ Sync möglicherweise nicht richtig, selbst wenn eine Komponente an die HDMI IN-Buchse angeschlossen ist.
- Die Typen und die Anzahl der Komponenten, die mit „BRAVIA“ Sync gesteuert werden können, sind im HDMI CEC-Standard folgendermaßen begrenzt.
 - Aufnahmekomponente (Blu-ray Disc-Recorder, DVD-Recorder, usw.): bis zu 3 Komponenten
 - Wiedergabekomponente (Blu-ray Disc-Player, DVD-Player usw.): bis zu 3 Komponenten
 - Tunerbezogene Komponente: bis zu 4 Komponenten
 - AV Receiver (Audiosystem): bis zu 1 Komponente

Während der Verwendung der Funktion Systemaudiosteuerung wird kein Ton vom Receiver und TV-Lautsprecher ausgegeben.

- Vergewissern Sie sich, dass das Fernsehgerät mit der Funktion Systemaudiosteuerung kompatibel ist.
- Wenn das Fernsehgerät keine Systemaudiosteuerungsfunktion hat, stellen Sie die „Audio Out“-Einstellungen im HDMI-Menü auf
 - „TV+AMP“, wenn Sie den Ton über den Fernsehlautsprecher und den Receiver empfangen möchten.
 - „AMP“ Wenn Sie den Ton über den Receiver empfangen möchten.
- Wenn Sie den Receiver mit einer Videokomponente (Projektor usw.) verbinden, erfolgt unter Umständen keine Tonausgabe vom Receiver. Wählen Sie in diesem Fall „AMP“.
- Sie können den Ton einer an den Receiver angeschlossenen Komponente nicht empfangen, solange ein Fernsehgerät als Eingang am Receiver ausgewählt ist.
 - Ändern Sie den Eingang des Receivers auf HDMI, wenn Sie ein Programm einer am Receiver angeschlossenen Komponente sehen möchten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

- Wechseln Sie den TV-Kanal, wenn Sie eine TV-Sendung sehen möchten.
- Wählen Sie die gewünschte Komponente oder den Eingang, wenn Sie das Programm einer am Fernsehgerät angeschlossenen Komponente sehen möchten. Siehe dazu die Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Wenn die Funktion Steuerung für HDMI verwendet wird, können Sie die angeschlossene Komponente nicht mit der Fernbedienung des Fernsehgerätes bedienen.
 - Je nach angeschlossener Komponente oder Fernsehgerät müssen Sie die Komponente und das Fernsehgerät einstellen. Nehmen Sie die Bedienungsanleitung der Komponente und des Fernsehgerätes zur Hand.
 - Ändern Sie den Eingang des Receivers auf den HDMI-Eingang, der an die Komponente angeschlossen ist.

Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des Receivers.
- Beseitigen Sie Hindernisse im Strahlengang zwischen der Fernbedienung und dem Receiver.
- Ersetzen Sie alle Batterien in der Fernbedienung durch neue, wenn sie schwach sind.
- Vergewissern Sie sich, dass Receiver und Fernbedienung auf den gleichen Befehlsmodus eingestellt sind. Wenn die Befehlsmodi von Receiver und Fernbedienung nicht übereinstimmen, kann der Receiver nicht mit der Fernbedienung gesteuert werden (Seite 109).
- Vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Eingang an der Fernbedienung gewählt haben.

- Wenn Sie eine programmierte Nicht-Sony-Komponente bedienen, funktioniert die Fernbedienung je nach dem Modell und Hersteller der Komponente möglicherweise nicht richtig.

Netzwerk

Der Server kann nicht gefunden werden.

- Server mit der „Server Search“ Funktion suchen (Seite 82).
- Überprüfen Sie Folgendes:
 - Ist der Router eingeschaltet?
 - Wenn sich ein anderes Gerät zwischen diesem Gerät und dem Router befindet, prüfen Sie, dass dieses Gerät eingeschaltet ist.
 - Sind alle Kabel richtig und sicher angeschlossen?
 - Stimmen die Einstellungen mit den Einstellungen des Routers überein (DHCP oder feste IP-Adresse)?
- Bei Verwendung eines Computers überprüfen Sie Folgendes:
 - Die Einstellungen der eingebauten Firewall für das Betriebssystem des Computers.
 - Die Firewall-Einstellungen Ihres Sicherheitsprogramms. Einzelheiten zur Überprüfung der Firewall-Einstellungen des Sicherheitsprogramms finden Sie im Abschnitt Hilfe des Sicherheitsprogramms.
- Registrieren Sie dieses Gerät im Server. Einzelheiten finden Sie in der mit dem Server gelieferten Bedienungsanleitung.
- Warten Sie einen Augenblick und versuchen Sie dann erneut, eine Verbindung zum Server herzustellen.

Inhalte auf dem Server können nicht gefunden oder wiedergegeben werden.

- Auf den „🎵 Music“, „📷 Photo“ und „📺 Video“ Bildschirmlisten zeigt der Receiver von den Inhalten, die vom Server

innerhalb der DLNA-Richtlinien angeboten werden, nur die Inhalte an, die mit dem Receiver wiedergegeben werden können.

- Inhalte ohne [*] Zeichen vor dem Namen werden vom Server als in den DLNA-Richtlinien festgelegte Inhalte angeboten und können mit dem Receiver wiedergegeben werden.
Inhalte mit [*] Zeichen vor dem Namen werden vom Server als nicht in den DLNA-Richtlinien festgelegte Inhalte angeboten und können mit dem Receiver möglicherweise wiedergegeben werden.
- Möglicherweise werden Inhalte nicht angezeigt, selbst wenn Sie mit dem Receiver wiedergegeben werden können, weil sie nicht in den DLNA-Richtlinien festgelegt sind. Möglicherweise kann der Receiver auch Inhalte nicht wiedergeben, selbst wenn sie in den DLNA-Richtlinien festgelegt sind.
- Die Verfügbarkeit gewisser Inhalte kann je nach Serversoftware unterschiedlich sein. Wenn Inhalte nicht angezeigt oder wiedergegeben werden können, verwenden Sie die mitgelieferte VAIO Media plus-Anwendungssoftware als Serversoftware.

Der Anschluss an den Receiver ist mit der Setup Manager-Anwendungssoftware nicht möglich.

- Läuft auf dem Computer eine Virenschutzsoftware, eine Firewallsoftware oder ein Filtertreiber für Netzwerkpakete?
Deaktivieren Sie diese vorübergehend oder ändern Sie die Einstellungen, so dass alle eingehenden TCP- oder UDP-Pakete vom Receiver akzeptiert werden.

Sie können über den Netzwerk-Controller nicht auf den Receiver zugreifen.

- Vergewissern Sie sich, dass „External Control“ im Network Einstellungs Menü auf „ON“ gesetzt ist.

- Ist der Netzwerk-Controller auf dem Controllers-Einstellungsbildschirm aufgeführt und ist das Kästchen für „Zulassen“ aktiviert?

Wenn das Kästchen nicht aktiviert ist, aktivieren Sie es für „Auto Permission“ und kehren Sie zum Menü zurück. Bedienen Sie dann den Receiver einmal mit dem Netzwerk-Controller und deaktivieren Sie dann das Kästchen für „Auto Permission“ erneut.

- Wenn der Netzwerk-Controller ein Computersoftware-Controller ist, wird die Software von einer Antivirus- oder einer Firewall-Software gefiltert?
Lassen Sie die UPnP-Kommunikation zwischen Software und Receiver zu.

Wenn es sich um eine andere Störung handelt als die oben beschriebenen Fälle oder wenn die Störung auch nach einer gewissen Wartezeit nicht beseitigt ist, ergreifen Sie eine der unten aufgeführten Maßnahmen.

- Schalten Sie den Receiver mit I/⏻ auf der Fernbedienung aus und dann wieder ein.
- Halten Sie I/⏻ am Receiver gedrückt, bis die Anzeige über der Taste grün blinkt, um den Receiver neu zu starten.

Fehlermeldungen

Falls eine Funktionsstörung vorliegt, wird ein aus zwei Ziffern und einer Meldung bestehender Fehlercode auf dem Display angezeigt. Anhand der Meldung können Sie den Zustand des Systems überprüfen. Nehmen Sie die folgende Tabelle zu Hilfe, um das Problem zu beheben. Sollte irgendein Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

PROTECTOR

Die Oberseite des Receivers ist mit einem Gegenstand abgedeckt. Der Receiver schaltet sich nach wenigen Sekunden automatisch aus. Entfernen Sie den Gegenstand auf der Oberseite des Receivers und schalten Sie ihn erneut ein.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Weitere Meldungen finden Sie unter „Liste der Meldungen nach der automatischen Kalibrierung“ (Seite 50), „DIGITAL MEDIA PORT Meldungsliste“ (Seite 62) und „Meldungsliste“ (Seite 73).

Löschen des Speichers

Referenzpassagen

Zum Löschen	Seitenverweis
Alle gespeicherten Einstellungen	Seite 41
Multifunktions-Fernbedienung	Seite 153

Löschen des Speichers der einfachen Fernbedienung

Verwenden Sie Fernbedienung nach dem Entfernen der Batterien einige Minuten nicht.

Supportinformationen

Einzelheiten und neueste Informationen zum Receiver finden Sie auf der folgenden Website.

Für Kunden in den USA und Kanada:

<http://www.sony.com/essupport>

Für Kunden in Europa:

<http://support.sony-europe.com/quickjump/STR>

Technische Daten

Verstärker-Teil

AUSGANGSLEISTUNG

Nennleistung im Stereo-Modus^{1) 2)}

(8 Ohm 20 Hz – 20 kHz,
THD 0,09%)³⁾:
(8 Ohm 1 kHz, THD
0,09%)⁴⁾:
100 W + 100 W

Referenzleistung im Stereo-Modus

(4 Ohm 20 Hz – 20 kHz,
THD 0,15%)³⁾:
(4 Ohm 1 kHz, THD
0,15%)⁴⁾:
85 W + 85 W

Referenzleistung

(8 Ohm 1 kHz, THD 0,7%)
FRONT²⁾:
110 W + 110 W
CENTER²⁾: 110 W
SURROUND²⁾:
110 W + 110 W
SURROUND BACK²⁾:
110 W + 110 W

Referenzleistung

(4 Ohm 1 kHz, THD 0,7%)
FRONT²⁾:
100 W + 100 W
CENTER²⁾: 100 W
SURROUND²⁾:
100 W + 100 W
SURROUND BACK²⁾:
100 W + 100 W

¹⁾ Je nach den Klangfeldeinstellungen und der Signalquelle erfolgt unter Umständen keine Tonausgabe.

²⁾ Gemessen unter den folgenden Bedingungen:
Spannungsversorgung: 120 V AC, 60 Hz (in den USA und Kanada), 230 V AC, 50/60 Hz (in Europa und anderen Gebieten)

³⁾ In den USA und Kanada

⁴⁾ In Europa und anderen Gebieten

Frequenzgang

PHONO	RIAA-Entzerrungskurve $\pm 1,0$ dB (20 Hz – 20 kHz)
MULTI CHANNEL INPUT, SA-CD/CD, MD/TAPE, TV, VIDEO 1/2, BD, DVD, SAT/CATV	10 Hz – 100 kHz ± 3 dB

Eingänge (Analog)

PHONO	Empfindlichkeit: 2,5 mV Impedanz: 50 kOhm Signal-Rauschabstand: 90 dB (A, 20 kHz LPF)
MULTI CHANNEL INPUT, SA-CD/CD, MD/TAPE, TV, VIDEO 1/2, BD, DVD, SAT/CATV	Empfindlichkeit: 150 mV Impedanz: 50 kOhm Signal-Rauschabstand: 100 dB (A, 20 kHz LPF)

Eingänge (Digital)

BD, DVD, SA-CD/CD (Koaxial)	Impedanz: 75 Ohm Signal-Rauschabstand: 96 dB (A, 20 kHz LPF)
VIDEO 1/2, TV, MD/TAPE (optisch)	Signal-Rauschabstand: 96 dB (A, 20 kHz LPF)

Ausgänge

MD/TAPE (REC OUT), VIDEO 1, ZONE 2, ZONE 3 (AUDIO OUT)	Spannung: 150 mV Impedanz: 1 kOhm
FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R, SURROUND BACK L/R, FRONT HIGH L/R, SUBWOOFER	Spannung: 2 V Impedanz: 1 kOhm

UKW (FM)-Tuner-Teil

Empfangsbereich	87,5 – 108,0 MHz
Antenne	UKW-Kabelantenne
Antennenanschlüsse	75 Ohm, unsymmetrisch

MW (AM)-Tunerenteil

Abstimmbereich		
Bereich	Abstimmungsskala	
	10 kHz Schritt	9 kHz Schritt
USA, Kanada	530 – 1.710 kHz	531 – 1.710 kHz
Europa	–	531 – 1.602 kHz

Zwischenfrequenz

450 kHz

Antenne

Rahmenantenne

Videoteil

Eingänge/Ausgänge

Video: 1 Vp-p, 75 Ohm

KOMPONENTEN-VIDEO:

Y: 1 Vp-p, 75 Ohm

P_B: 0,7 Vp-p, 75 Ohm

P_R: 0,7 Vp-p, 75 Ohm

80 MHz HD Pass Through

HDMI Video

Eingang/Ausgang (HDMI-Verstärkerblock)

640 × 480p@60 Hz
 720 × 480p@59,94/60 Hz
 1280 × 720p@59,94/60 Hz
 1920 × 1080i@59,94/60 Hz
 1920 × 1080p@59,94/60 Hz
 720 × 576p@50 Hz
 1280 × 720p@50 Hz
 1920 × 1080i@50 Hz
 1920 × 1080p@50 Hz
 1920 × 1080p@24 Hz

HDMI Video (3D)

Eingang/Ausgang (HDMI-Verstärkerblock)

1280 × 720p @ 59,94/60 Hz Bilder für linkes und rechtes Auge in einem Vollbild
 1280 × 720p @ 59,94/60 Hz Oben-und-Unten
 1920 × 1080i @ 59,94/60 Hz Bilder für linkes und rechtes Auge in einem Vollbild
 1920 × 1080i @ 59,94/60 Hz Stereobilder nebeneinander in einem Videobild (halb)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

1920 × 1080p @ 59,94/60 Hz Stereobilder
nebeneinander in einem
Videobild (halb)

1280 × 720p @ 50 Hz Bilder für linkes und
rechtes Auge in einem
Vollbild

1280 × 720p @ 50 Hz Oben-und-Unten

1920 × 1080i @ 50 Hz Bilder für linkes und
rechtes Auge in einem
Vollbild

1920 × 1080i @ 50 Hz Stereobilder
nebeneinander in einem
Videobild (halb)

1920 × 1080p @ 50 Hz Stereobilder
nebeneinander in einem
Videobild (halb)

1920 × 1080p @ 24 Hz Bilder für linkes und
rechtes Auge in einem
Vollbild

1920 × 1080p @ 24 Hz Oben-und-Unten

Unterstützte Wiedergabeformate

Vom Gerät im Heimnetzwerk bereitgestellte
Inhalte müssen für die Wiedergabe über diesen
Receiver die folgenden Formate unterstützen.

Inhaltstyp	Format	Andere Bedingungen
Musik	Lineares PCM	LPCM festgelegt in den DLNA-Richtlinien 1.0 Abtastrate: 44,1 kHz, 48 kHz Kanäle: 1, 2 Quantisierung: 16 Bit
	MPEG-1 Layer3 (MP3)	MPEG festgelegt in den DLNA-Richtlinien 1.0 Bitrate: 32, 40, 48, 56, 64, 80, 96, 112, 128, 160, 192, 224, 256, 320 kbps Abtastrate: 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz Kanäle: 1, 2 Kodierung: CBR, VBR
	Windows Media Audio (WMA)	WMA_FULL und WMA_BASE festgelegt in den DLNA- Richtlinien 1.0 Maximale Bitrate: 385 kbps Abtastrate: bis zu 48 kHz Kanäle: 2 Nicht kompatibel mit WMA Pro-Dateien.
	AAC	AAC_ISO festgelegt in den DLNA-Richtlinien 1.0 AAC Profil @ Pegel 1, @ Pegel 2 Abtastrate: 8, 11,025, 12, 16, 22,05, 24, 32, 44,1, 48 kHz Maximale Bitrate: 576 kbps Kanäle: 1, 2 Einige Dateien werden möglicherweise nicht wiedergegeben.
	WAV	Entspricht Linearem PCM. Einige Dateien werden möglicherweise nicht wiedergegeben.

Inhaltstyp	Format	Andere Bedingungen
Foto	JPEG	JPEG_SM, JPEG_MED, oder JPEG_LRG festgelegt in den DLNA-Richtlinien 1.0 Maximale Auflösung: 4096 × 4096 Nicht-progressives JPEG
	BMP	Entspricht JPEG. Einige Dateien werden möglicherweise nicht wiedergegeben.
	PNG	Entspricht JPEG. Einige Dateien werden möglicherweise nicht wiedergegeben.

Inhaltstyp	Format	Andere Bedingungen
Video	MPEG-2 (NTSC)	MPEG_PS_NTSC festgelegt in den DLNA-Richtlinien 1.0 Maximale Auflösung: 720 × 480 Maximale System-Bitrate: 10,08 Mbps Maximale Bitrate* CBR: 9,80 Mbps/VBR: 9,80 Mbps * Bitrate gemischt mit MPEG-1 Layer 1/2/3, PCM, oder AC3 Audioformat.
	MPEG-2 (PAL)	MPEG_PS_PAL festgelegt in den DLNA-Richtlinien 1.0 Maximale Auflösung: 720 × 576 Maximale System-Bitrate: 10,08 Mbps Maximale Bitrate* CBR: 9,80 Mbps/VBR: 9,80 Mbps * Bitrate gemischt mit MPEG-1 Layer 1/2/3, PCM, oder AC3 Audioformat.
	Windows Media Video (WMV)	Maximale Auflösung: 720 × 480 Maximale Bitrate: 2 Mbps Windows Media Video 7/8/9 Standarddefinition für Hauptprofil gemischt mit Windows Media Video 7/8/9 schließt alle Profile von Windows Media Audio professional aus. Einige Dateien werden möglicherweise nicht wiedergegeben.

Hinweise

- Nicht kompatibel mit DRM geschützten Dateien.
- Je nach Dateien, können Dateien möglicherweise nicht wiedergegeben werden, selbst wenn sie die oben angegebenen Anforderungen erfüllen.
- In Bezug auf die in den DLNA-Richtlinien festgelegten Formate, muss der Server die Inhalte anbieten, zu denen die in den DLNA-Richtlinien festgelegten Formatinformationen richtig hinzugefügt wurden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allgemeines

Spannungsversorgung

120 V AC, 60 Hz
(in den USA und Kanada)
230 V AC, 50/60 Hz
(in Europa und anderen
Gebieten)

Ausgangsleistung (DIGITAL MEDIA PORT)

DC OUT: 5 V, 700 mA

Leistungsaufnahme

Bereich	
USA und Kanada	350 W
Europa	360 W

Leistungsaufnahme (im Standby-Modus)

0,5 W (Wenn „Control for
HDMI“, „Network
Standby“ und „RS232C
Control“ auf „OFF“ gesetzt
sind und die
Netzversorgung für
Zone 2/Zone 3
abgeschaltet ist.)

Abmessungen

430 × 160 × 390 mm
(Breite/Höhe/Tiefe)
einschließlich
vorspringender Teile und
Bedienungselemente

Gewicht (circa)

12,8 kg (USA/
Kanadisches Modell)
13,0 kg (europäisches
Modell)

VAIO Media plus CD-ROM (1)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt
dienen, bleiben vorbehalten.

Mitgeliefertes Zubehör

Bedienungsanleitung (vorliegendes Handbuch)

Setup-Kurzanleitung (1)

GUI-Menüliste (1)

Software-Lizenzinformationen (1)

Optimierungsmikrofon ECM-AC2 (1)

UKW-Kabelantenne (1)

MW-Rahmenantenne (1)

Netzkabel (1)

Multifunktions-Fernbedienung (1)

Einfache Fernbedienung (1)

R6-Batterien (Größe AA) (4)

IR Blaster (1)

Anschlusswerkzeug für Lautsprecherkabel (1)

Setup Manager CD-ROM (1)

Index

Ziffern

12V Trigger 121
 2ch Analog Direct 74
 2ch Stereo-(Modus) 74
 2-Kanal 74
 4 Ohm 43
 5.1-Kanal 19
 7.1-Kanal 19
 8 Ohm 43

A

A.F.D. (Modus) 75
 A.F.D. Multi-Stereo 75
 A.P.M. (Automatic Phase Matching) 113
 A/V Sync 122, 137
 Abstimmen 64, 66
 Account 86
 AM 64
 Anschluss $\hbar$ SIGNAL GND 36
 Anschlüsse
 Antennen 38
 Audiokomponenten 33
 Lautsprecher 21
 Monitor 23
 Netzwerk 39
 Videokomponenten 24
 Antenna Aiming 69
 Audio 122
 AUDIO OUT 137
 Audio Out 125
 Audio Return Channel (ARC) 104
 Aufnehmen 107, 108
 Aufwärtskonvertierung 31
 Ausschaltimer 107
 Auswahl des Kalibriertyps 49, 133
 Auto Calibration 45, 113, 133
 Auto Standby 130
 Auto Tuning 64

B

Bass 7, 120, 136
 BI-AMP 115
 Bi-Verstärker-Anschluss 110

Blu-ray-Disc-Player 25, 27, 58

C

Calibration Start 47
 Category Mode 69
 CD-Player 33, 36
 Controller 85, 128
 Crossover Freq 116, 136

D

D. Range Comp (Dynamic range compressor)
 118, 134
 DCAC (Digital Cinema Auto Calibration) 45
 Decode Priority 123, 137
 Device Name 128
 Digital Legato Linear (D.L.L.) 122
 DIGITAL MEDIA PORT 13, 33, 60
 Direct Tuning 64, 70
 Display 9
 Distance Unit 118, 135
 DLNA 81
 DMPort Control 63
 Dolby Digital EX 80
 Dual Mono 123, 137
 DVD-Player 25, 27
 DVD-Recorder 30

E

Effekt-Typ 119, 136
 Einstellungen 112
 Einstellungsmenü 112
 EQ 120
 External Control 128

F

Fernbedienung 13–17, 42, 145–154
 Festsender 66
 Filme 78
 FM 64
 FM Mode 64, 137

G

GUI (Graphical User Interface) 23

Fortsetzung auf der nächsten Seite

H

HD-D.C.S. 78
HD-D.C.S. (Effekt-Typ) 119
HDMI 125
HDMI-Buchsen 24

I

Input 58
Input Assign 105
INPUT MODE 104
iPod 63

L

L.F.E. (Low Frequency Effect) 10
Large 116
Lautsprecher-Impedanz 42
Lieblingssender 91
Löschen
 Fernbedienung 153
 Speicher 41

M

Manual Setup 115
MASTER VOLUME 8
Mehrzonen 94, 120
Meldungen
 Auto Calibration 50
 DIGITAL MEDIA PORT 62
 Fehler 163
 SIRIUS 73
Menü 55, 112
Music 60, 76
Music Guide 88
My Library 83
My Library (Rhapsody) 89

N

Name Input 59, 67, 114
Neo:6 (Cinema) 78
Neo:6 (Music) 76
Network settings
 Überprüfen 127
Network Standby 129
Netzkabel 41
Night Mode 107, 123, 137

O

Optionenmenüs 56

P

Parental Lock 71, 137
Pass Through 103, 125
Pegel 120
Phase Audio 117, 134
Phase Noise 117, 134
PHONES 8
PLII (Movie) 78
PLII (Music) 76
PLIIX (Movie) 78
PLIIX (Music) 76
PLIIZ Height 76, 78
Position (Auto Calibration) 114, 133
Preset Mode 71
PROTECTOR 163

Q

Quick Click 139

R

Radio-ID 69
Repeat 62, 84
Resolution 124, 137
Rhapsody
 Account 86
 Music Guide 88
 My Library 89
 Rhapsody Digital Music Service 86
 Rhapsody Sender 88
 Search 88
Rhapsody Digital Music Service 86
Rhapsody Sender 88
RS232C Control 130

S

Satellitenradio 67
Search 88
Server
 Vorbereitung 53
Settings Lock 130
Setup Manager 91
SHOUTcast
 Lieblingssender 91

Wiedergabe 90
 Shuffle 62, 84
 SIRIUS 67
 SIRIUS Satellitenradio 67
 Small 116
 Software Version 131
 Speaker 115
 Speaker Pattern 115, 135
 SPEAKERS (A/B/A+B/OFF) 8, 45
 Sperrcode 72, 137
 Steuerung für HDMI 125
 Stummschaltung 59
 Subwoofer Level 126
 Subwoofer LPF 126
 Subwoofer Pegel 137
 Super Audio CD-Player 33, 35, 36
 Sur Back Assign 115
 Sur Settings 136
 Surround 119
 System 130

T

Test Tone 117, 134
 TONE 7
 TONE MODE 7, 41
 Treble 7, 120, 136
 Tuner 64

U

Umschalten der Anzeige 138

V

Video 60, 124
 VIDEO 2 IN-Buchsen 31
 Video-recorder 30
 Voreingestellte Kanäle 70

W

Wiedergabe 90

Z

Zone 12V Trigger 136
 ZONE 2 115
 Zone2 Line Out Level 121
 Zurücksetzen 41